

Gefäßpflanzen von Milos (Kykladen, Griechenland) – eine floristische Handreichung^{*)}

Thomas RAUS

Literatur- und Datenbank-Quellen zur Gefäßpflanzenflora der Kykladen-Insel Milos werden ausgewertet und ergeben, ergänzt durch unveröffentlichte Funde, einen (selektiv kritisch kommentierten) bekannten Bestand von 864 Sippen (830 Arten + 34 Unterarten) auf der Insel.

RAUS Th., 2012: Vascular plants from Milos (Cyclades, Greece) – a floristic assistance.

Published literature and database sources are critically extracted with respect to vascular plant records from Milos (Cyclades, Greece). Augmented with unpublished findings, they currently add up to 864 taxa (830 spp. + 34 subspp.) for that island.

Key words: Aegean, Greece, island, Milos, plant diversity, vascular flora.

Einleitung

Eine flechtenfloristische Sammelreise des Berlin-Dahlemer Lichenologen H. Sipman und des Verfassers im September 2011 zur Kykladeninsel Milos im Rahmen des Forschungsprojektes „Die Flechtenflora ausgewählter Ägäischer Inseln und ihre pflanzengeographische und florensgeschichtliche Signifikanz“ (vgl. SIPMAN & RAUS 1995, 1999, 2002; SIPMAN et al. 2005) erbrachte auch eine Phanerogamensammlung von rund 300 Taxa, von denen sich immerhin 10% als „neu“ für die Insel herausstellten. Die dieser Einschätzung zugrunde liegende Sichtung der bisher von Milos publizierten oder in Internet-Datenbanken zugänglichen Gefäßpflanzennachweise wird hier als Handreichung zur weiteren floristischen Erforschung der Insel zur Verfügung gestellt, ergänzt durch dem Verfasser verfügbare unveröffentlichte Funde.

Untersuchungsgebiet

Milos (Melos der älteren Literatur) ist die südwestlichste und mit 161 km² nach Naxos, Andros, Paros und Tinos fünftgrößte Insel der Kykladen. Sie hat die Gestalt eines westöstlich orientierten Rechteckes von 19 x 11 km, welches durch eine von Norden eingreifende und von NW nach SE sich erstreckende 10 km lange und 6 km breite Bucht, genannt *to limáni* [der Hafen], in zwei nur durch einen Isthmus von 2 km Breite verbundene Teile gegliedert ist. Die höchste Erhebung ist mit 748 m der Berg Profitis Ilias im Westteil der Insel; der Ostteil erhebt sich in einem von der Siedlung Kastro gekrönten Bergstock zu 280 m Höhe. Landwirtschaftlich genutzte Ebenen finden sich nur im Ostteil, wo auch alle größeren Dörfer konzentriert sind (EHRENBURG 1889: 6, PHILIPPSON 1959: 185 f.). Die Küstenlänge beträgt 139 km. Die aktuelle Einwohnerzahl (ohne Touristen) wird mit knapp 5000 angegeben (ARNOLD 2008: 260).

Milos besteht aus einem alten Schichtvulkan, der mit jüngeren Lavadomen, pyroklastischen Kegeln und Tuffringen übersät ist und einen Pfeiler des ägäischen Vulkanbogens bildet, der sich von Ägina und der Halbinsel Methana im Saronischen Golf über Milos, Santorin, Kos und Nisiros bis zum anatolischen Festland bei Bodrum erstreckt (SON-

^{*)} Herrn Doz. Dr. Franz SPETA zum 70. Geburtstag freundlich gewidmet.

DER 1925). Der letzte Ausbruch war auf Milos vor ca. 60.000 Jahren, doch gibt es starke rezente hydrothermale Aktivitäten (heiße Quellen, Fumarolen). Chemische Veränderungen durch heiße Lösungen führte zur Anreicherung wertvoller Industriemineralien (Bentonit, Perlit, Baryt, Zeolith) bis zu größeren Vorkommen abbauwürdigen Goldes (PLIMER & PETROU 2000). Kalkgestein und Glimmerschiefer sind nur äußerst kleinflächig vorhanden, tragen aber durchaus zur Standortvielfalt für sessile Organismen (Flechten, Höhere Pflanzen) bei. Es herrscht ein semiarides Winterregenklima bei einem Jahresniederschlag von 400 mm (PHILIPPSON 1959: 192), besser als durch ein akademisches Klimadiagramm beschrieben durch die Anschauung des Leipziger Doktoranden K. Ehrenburg, der 1885–1886 mehrere Monate zu geologisch-mineralogischen Forschungen auf Milos weilte: „Nordost herrscht im Sommer, begleitet von starker Aufheiterung bis zu vollkommener Wolkenlosigkeit. Er bringt große Trockenheit. Gefallene Tiere vertrocknen in der Luft mumienartig. Quellen verdunsten wenige Schritte nach ihrem Hervortreten. Zur winterlichen Regenzeit stürzen, von übermächtigen Platzregen geschwellt, Bächlein in Menge über die ausgetrockneten Gehänge dahin. Sie besitzen furchtbare Gewalt und reißen das während der langen Trockenzeit aufgehäuften Verwitterungsblock- und Schuttmateriale in die Tiefe. Es sind die Trockentäler, welche der moderne Grieche mit dem unserem Ohr widersprechend klingenden Namen „potámia“ [Flüsse] bezeichnet“ (EHRENBURG 1889: 47–48, 82).

Haupterwerbsquellen der Menschen auf Milos waren seit dem archäologisch belegten Beginn der Siedlungsgeschichte vor rund 7000 Jahren (RENFREW & WAGSTAFF 1982) stets die Landwirtschaft und der Bergbau (EHRENBURG 1889: 95), zur Zeit der Segelschifffahrt auch das Lotsenwesen (vgl. SIBTHORP in LACK & MABBERLEY 1999: 40), denn die Binnenbucht von Milos, der „Hafen“, war damals eine der begehrtesten Anlaufstellen für internationale Handelsschiffe und –flotten. Die Landwirtschaft ist auf Milos stark zurückgegangen. Im Jahr 1700 herrschte höchste Produktivität: „... la terre fait produire les meilleurs vins, les meilleures figues & les melons les plus délicieux de l'Archipel; les champs ne s'y reposent jamais. La première année on y sème du froment, la seconde de l'orge, & la troisième on y cultive le coton, les légumes & les melons“ (TOURNEFORT 1717: 157). Heute dagegen ist die Landwirtschaft „peu développée et pratiquement limitée à une horticulture et à un petit élevage de subsistance“ (DELFORGE 2002: 77). Noch arbeiten auf Milos mehr Menschen im Bergbau und Tagebau und der damit verbundenen Industrie als im Tourismussektor. Abgebaut wird unter anderem Bimsstein, aber auch Schwefel und die oben genannten, am Markt begehrten Industriemineralien. Für weite Teile der Insel besteht Betretungsverbot der Abbaugebiete; Fundorte früherer wissenschaftlicher Sammler existieren heute aufgrund der Oberflächenveränderungen in vielen Fällen nicht mehr. Der Erholungs- und Badetourismus nimmt zu und verändert durch Bautätigkeit und Strandvermarktung die zahlreichen kleinen Buchten der Insel. Vor 120 Jahren sah deren Nutzung noch ganz anders aus: „Kleinere Buchten umsäumen allerorts die Küstenränder in gleichmäßiger Verteilung. Sie bieten überall kleinen Fischerbooten und den Fahrzeugen der hier erst vor kurzem aus Mangel an Beute erloschenen Seeräuberei sichere Zuflucht vor Wind und Wetter und vor feindlichen Nachstellungen – ein charakteristischer Zug für alle Küsten der griechischen Welt, dieser uralten Pflegestätte der Handelsschifffahrt und der Piraterie“ (EHRENBURG 1889: 9).

Die Vegetation der siedlungsfernen Teile von Milos wird zum größten Teil von Macchien und Phryganen unterschiedlichen Degradierungs- bzw. Regenerationszustandes gebildet. Die meisten dominierenden Gehölze und Kleinsträucher sind von der Küs-

te bis zum Inselgipfel anzutreffen; eine „montane“ Stufe ist nicht differenziert. *Juniperus oxycedrus* und *J. phoenicea* sind die phanerophytischen Holzgewächse der trockenen Lagen, *Quercetea ilicis*-Arten wie *Arbutus unedo*, *Phillyrea latifolia* oder auch *Quercus coccifera* ziehen sich in die Schluchten (potámia) zurück, in denen zerstreute Populationen von *Nerium oleander*, *Myrtus communis* und *Platanus orientalis* Grundwassernähe anzeigen. Hinzu treten als Sonderstandorte Kleindünen, Brackwasserlagunen und Salzmarschen, an Quellhorizonten und in kleinen Ästuarien Röhrichtfragmente und in flachen, frühjahrsvernässten Geländepfannen Annuellenfluren vom *Isoeto-Nanojuncetea*-Typ. Das fast siedlungsleere West-Milos wurde zum Natura 2000-Schutzgebiet erklärt (DAFIS et al. 1996: GR4220005 Ditiki Milos); „amtliches“ Schutzziel der EU-Naturschutzverwaltung sind folgende Habitattypen: „*Posidonia* beds, Lagoons, Large shallow inlets and bays, Vegetated sea cliffs, Mediterranean salt meadows (*Juncetalia maritimi*), Mediterranean and thermo-Atlantic halophilous scrub (*Arthrocnemeta fruticosae*), Shifting dunes along the shoreline with *Ammophila arenaria*, Dune juniper thickets (*Juniperus* spp.), Hard oligo-mesotrophic waters with benthic vegetation of chara formations, Floating vegetation of *Ranunculus* of plane submountainous rivers, *Juniperus oxycedrus* arborescent matorral, *Juniperus phoenicea* arborescent matorral, Aegean phrygana (*Sarcopoterium spinosum*), Aegean calcareous cliffs, Submerged or partly submerged sea caves“ (DAFIS et al., l.c.). Segetal- und Ruderalstandorte sind aus politischen Gründen nicht Gegenstand des Natura 2000-Systems der Europäischen Union, obwohl sie zahlreiche seltene und gefährdete Arten enthalten und erheblich zur gebietsspezifischen Biodiversität beitragen, so auch auf Milos (seit Jahrtausenden!).

Material und Methoden

Relevante floristische Literaturquellen wurden nach Fundortmeldungen (incl. Punktkartierungen) Höherer Pflanzen für die Insel Milos durchsucht und das Ergebnis, nach Pteridophyten, Gymnospermen, Dikotyledonen und Monokotyledonen geordnet, in einer nach Familien, Gattungen, Arten und Unterarten alphabetisch aufgebauten Liste zusammengestellt. In Einzelfällen werden die Angaben kritisch kommentiert und fakultativ Taxonomie und Nomenklatur erläutert. Soweit nicht anders angemerkt, wird die aktuelle europäische Nomenklatur (EURO+MED 2006–) angewendet; die inzwischen etablierte Änderung des Familienzuschnitts der *Apocynaceae*, *Araceae*, *Orobanchaceae*, *Plantaginaceae* und *Scrophulariaceae* (vgl. JÄGER 2011) ist durch Querverweise gekennzeichnet. Von älteren Autoren verwendete Synonyme sind den Einzelzitaten in Klammern beigelegt, orthographische Varianten von Epitheta und Autorangaben der heutigen Schreibweise angepasst. Falsch verwendete Namen und offensichtliche Fehlbestimmungen stehen in Anführungszeichen. Die Quellennachweise mit den Milos betreffenden Seitenzahlen sind nach Erscheinungsjahr geordnet und den unveröffentlichten Angaben vorangestellt. Dem beabsichtigten Charakter der Stoffsammlung entsprechend wird auf die Angabe von Sammlern, Sammelnummern, Herbarien, Fundorten und Standortangaben (mit begründeten Ausnahmen) verzichtet und der Nutzer somit auf die jeweilige Quelle verwiesen. Sammler des 19. Jahrhunderts beschränkten die Herkunftsangabe ihrer Belege bzw. Etikettierungen in der Regel auf die bloße Angabe des Inselnamens (Melos, Melo, Milos, Milo).

Der von Ludwig XIV. mit einer Expedition ins damalige Osmanische Reich beauftragte französische Botaniker Tournefort war der erste wissenschaftliche Reisende, der Mi-

los besuchte und ausführlich darüber publizierte. Er betrat mit seinen Begleitern von Kimolos kommend die Insel am 2. August 1700 im Hafen von Pollonia (TOURNEFORT 1703: II, 1717: 145). Eingehend berichtet er über ökonomische, gesellschaftliche und rechtliche Verhältnisse der Insel und erwähnt an botanischen Objekten *Anemone coronaria* und *A. pavonina*, *Arbutus unedo*, *Pistacia lentiscus* und *Sarcopoterium spinosum* – der Nukleus unserer floristischen Kenntnisse über Milos. Der englische Reisende J. Sibthorp und seine Begleiter J. Hawkins und F. Bauer besammelten Milos im Juni 1786 (LACK & MABBERLEY 1999: 30, 40–41, 72); die Ergebnisse publizierte SMITH (1806–1816). Substantielle floristische Sammlungen brachte der französische Admiral und Naturforscher J. S. C. Dumont d'Urville im Sommer 1819 zusammen; Milos ist locus classicus für einige seiner Neubeschreibungen (DUMONT D'URVILLE 1822). Eine zweite bedeutende französische Ägäis-Expedition des 19. Jahrhunderts erbrachte weitere Neufunde und Neubeschreibungen von Milos (BORY DE SAINT-VINCENT & CHAUBARD 1832–33). Die bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts durch verschiedene Forscher und Sammler (Armenis, Fraas, Heldreich, Leonis, Orphanides, Sartori) gemeldeten Ergänzungen zur Flora von Milos fanden in der monumentalen „Flora orientalis“ (BOISSIER 1867–1882) und in der ersten Landesflora des damaligen Königreiches Griechenland, dem „Conspectus florum graecae“ (HALÁCSY 1900–1904, 1912), ihren Niederschlag. Fünfzehn Jahre später, auf seiner Ägäis-Sammelreise des Jahres 1927, hielt sich der Wiener K. H. Rechinger am 15. und 16. April in Milos auf und bestieg den Inselgipfel Profitis Ilias (Einzelheiten des Itinerars in RECHINGER 1929: 275–276). Seine epochale „Flora aegaea“ (RECHINGER 1944) war für lange Zeit die aktuellste und konzentrierteste Quelle zur Flora von Milos, ergänzt durch 44 damalige Erstnachweise von WIEDENBEIN (1988: 177–191), bis die schwedische Arbeitsgruppe um H. Runemark (Lund) die floristische Erforschung von Milos enorm vorantrieb. H. Runemark und B. Bentzer besammelten Milos einschließlich vorgelagerter, unbewohnter Kleininseln und Klippen am 20.–21. April und 17.–19. Juni 1967, H. Runemark erneut am 2.–25. Mai 2003, und erhöhten die von dort bekannte Artenzahl an Phanerogamen um ein Vielfaches. Von diesen Sammelreisen sind bisher 1084 Belege in die elektronischen Datenbank des Botanischen Museum Lund (LD) eingestellt worden (KÄRNEFELT 2011). Ebenfalls im Jahr 2003, vom 7.–13. April, und erneut vom 3.–10. Mai 2004 besuchte H. Kalheber aus Runkel in Hessen (Deutschland), einer der künftigen zeitgenössischen Ägäis-Floristen, die Insel Milos und sammelte bzw. notierte Fundorte von fast 500 Phanerogamensippen (Kalheber, in litt.), darunter mehrere Dutzend Neunachweise. Die Belege Kalhebers befinden sich in seinem Privatherbar, dessen Deponierung im Senckenberg-Herbar in Frankfurt am Main (FR) vorgesehen ist. Kalhebers Funde sind in der folgenden Liste berücksichtigt, ebenso die bislang unveröffentlichten, in der Einleitung erwähnten jüngsten Milos-Sammlungen des Jahres 2011 (leg. Raus (B!) & obs.). Der polnische Dendrologe K. Browicz widmete sich intensiv der Gehölzflora (BROWICZ 1997), der Belgier P. Delforge der Orchideenflora der Insel Milos (DELFORGE 1998, 2002). Die hier vorgelegte Quellenarbeit berücksichtigt einheimische und adventive bzw. eingebürgerte Sippen, nicht jedoch kultivierte Nutz- und Zierpflanzen; eine Liste auf Milos kultivierter Nutz- und Ziergehölze umfasst 51 Arten und ist BROWICZ (1997: 59–60) zu entnehmen. Künftigen Milos-Floristen kann der hier gebotene Literaturapparat helfen, weitere Neufunde als solche zu identifizieren; eine vor zehn Jahren avisierte „Flora von Milos“ (KYPRIOTAKIS 2001) ist bislang nicht erschienen. Für Milos gilt, was WEISS (1869: 38) für das viel kleinere Siros (Syr) sagt. „Die Flora [ist] reich an Abwechslung und würde im Lauf des ganzen Jahres wohl an 1000 Arten liefern.“

Liste der floristischen Angaben

Verwendete Abkürzungen:

CFG1 = Conspectus florae Graecae 1 (HALÁCSY 1900–1901)

CFG2 = Conspectus florae Graecae 2 (HALÁCSY 1902)

CFG3 = Conspectus florae Graecae 3 (HALÁCSY 1904)

FAe = Flora Aegaea (RECHINGER 1944)

FH1 = Flora hellenica 1 (STRID & TAN 1997)

FH2 = Flora hellenica 2 (STRID & TAN 2002)

FO1 = Flora orientalis 1 (BOISSIER 1867)

FO2 = Flora orientalis 2 (BOISSIER 1872)

FO3 = Flora orientalis 3 (BOISSIER 1875a)

FO4 = Flora orientalis 4 (BOISSIER 1875b, 1879)

FO5 = Flora orientalis 5 (BOISSIER 1882, 1884)

Kalh. = H. Kalheber (unpubl. ; in litt. & pers. comm.)

LD!! = Botanical Museum Lund (LD). General Database (KÄRNEFELT 2011)

Rech. = RECHINGER (1929, 1936, 1943, 1947, 1950, 1955), RECHINGER & RECHINGER-MOSER (1951)

Urv. = DUMONT D'URVILLE (1822)

Wied. = WIEDENBEIN (1988)

Pteridophyta

Isoetaceae

Isoetes histrix BORY – LD!!, Raus.

Isoetes velata A. BRAUN – LD!!.

Polypodiaceae

Adiantum capillus-veneris L. – Wied.: 177, LD!!.

Anogramma leptophylla (L.) LINK – Urv.: 126 (*Acrostichum leptophyllum* DC.), BORY & CHAUBARD 1832–33: 285 (*Gymnogramma leptophylla* (L.) DESV.), CFG3: 465 (*G. leptophylla*), FAe: 77, Wied.: 177, LD!!, Raus.

Asplenium ceterach L. – Wied.: 177 (*Ceterach officinarum* WILLD.).

Asplenium obovatum VIV. – CFG3: 473 (*A. lanceolatum* HUDS. var. *obovatum* (VIV.) MOORE), FAe: 79 (*A. lanceolatum*), Rech. et al. 1951: 169 (*A. lanceolatum*), Wied.: 177 („*A. billotii* F.W. SCHULTZ“, *A. lanceolatum*), LD!!, Raus.

Cheilanthes acrostica (BALBIS) TOD. – Wied.: 177 (*Ch. pteridioides* (REICHARD) C. CHR.), LD!!.

Cosentinia vellea (AITON) TOD. – Wied.: 177 (*Cheilanthes vellea* (AITON) F. MUELL.).

Polypodium cambricum L. – Wied.: 177 („*P. vulgare* L.“), LD!!.

Selaginellaceae

Selaginella denticulata (L.) SPRING – Wied.: 177, LD!!, Raus.

Gymnospermae

Cupressaceae

Cupressus sempervirens L. – FO5: 705, FAe: 83, Wied.: 177, BROWICZ 1997: 51, BRULLO et al. 2004: 445. – Nach BROWICZ (l.c.) im Südteil der Insel stellenweise eingebürgert.

Juniperus oxycedrus L. subsp. *macrocarpa* (Sm.) P.W. BALL – FO5: 706 (*J. macrocarpa* Sm.), CFG3: 455 (*J. macrocarpa*), FAe: 83 (*J. macrocarpa*), Wied.: 177 (*J. macrocarpa*), BORATYŃSKI et al. 1992: 134 (*J. macrocarpa*), BROWICZ 1997: 50 & 51 (*J. macrocarpa*), BRULLO et al. 2004: 455 (*J. macrocarpa*), DAFIS et al. 1996, FH1: map 21, LD!!, Kalh., Raus.

Juniperus oxycedrus L. subsp. *oxycedrus* – Urv.: 125 (*J. oxycedrus* L.), CFG3: 456 (*J. oxycedrus*), FAe: 82 (*J. oxycedrus*), Wied.: 177 (*J. oxycedrus*), DELFORGE 2002: 97 f. (*J. oxycedrus*), Kalh.

Juniperus phoenicea L. – FO5: 710, CFG3: 458, FAe: 83, Wied.: 177, BORATYŃSKI et al. 1992: 136, DAFIS et al. 1996, BROWICZ 1997: 50 & 51, FH1: map 22, DELFORGE 1999: 425, DELFORGE 2002: 92 f., BRULLO et al. 2004: 432, 433 & 445 („*J. turbinata* Guss.“), LD!!, Kalh., Raus.

Ephedraceae

Ephedra foeminea FORSSK. – Urv.: 126 („*E. distachya* L.“), CFG3: 459 (*E. campylopoda* C.A. Mey.), FAe: 86 (*E. campylopoda*), Rech. et al. 1951: 169 (*E. campylopoda*), Wied.: 177 (*E. campylopoda*), FREITAG & MAIER-STOLTE 1989: 554, BROWICZ 1997: 50 & 51, BRULLO et al. 2004: 432 (*E. campylopoda*), FH1: map 27, LD!!, Kalh., Raus.

Pinaceae

Pinus halepensis MILL. – BROWICZ 1997: 56 („small clump of old trees at the base of Kastro in Plaka seems to be wild“).

*Angiospermae – Dicotyledoneae**Acanthaceae*

Acanthus spinosus L. – Wied.: 186, Kalh., Raus.

Aizoaceae

Aptenia cordifolia (L. f.) SCHWANTES – Kalh.

Carpobrotus edulis (L.) N.E. BR. – Rech. 1929: 313 (*Mesembryanthemum acinaciforme* L., „auf Felsen am Strand verwildert“), FAe: 127 (*M. acinaciforme*), Rech. et al. 1951: 196 (*M. acinaciforme*), Wied.: 178 (*M. acinaciforme*), Kalh., Raus. – Nach H. Kalheber (in. litt.) sind an der Küste im Norden der Insel an mehreren Stellen beide Farbvarianten eingebürgert, die rot blühende (var. *rubescens* DRUCE = *C. acinaciformis* auct. eur., non (L.) L. BOLUS) häufiger als die gelb blühende (var. *edulis*).

Malephora purpureo-crocea (HAW.) SCHWANTES – Kalh. („*Lampranthus* sp.“) – Zusammen mit voriger in Milos eingebürgert. Auch auf anderen Kykladen etabliert (Sifnos, Kalheber pers. comm.; Santorin, RAUS 1991: 109, „*Lampranthus* spec.“), sonst bisher nur für Karpathos, Kasos und Elafonisos angegeben (STRID & TAN 1997: 150; „locally completely naturalized, covering several square metres on rocky sea cliffs and other coastal areas, often mixed with dense mats of *Carpobrotus edulis* and thus overlooked“).

Mesembryanthemum nodiflorum L. – Urv.: 55, BORY & CHAUBARD 1832–33: 141, CFG1: 595, FAe: 127, Rech. et al. 1951: Tab. XXVII, Wied.: 178, KOUMPLI-SOVANTZI & YANNITSAROS 1993: 125, FH1: map 277, LD!!, Kalh., Raus.

Amaranthaceae

Amaranthus albus L. – Raus.

Amaranthus blitoides S. WATSON – Raus.

Amaranthus graecizans L. – Raus.

Amaranthus hybridus L. – Raus.

Amaranthus hypochondriacus L. – Raus.

Amaranthus quitensis KUNTH – Raus.

Amaranthus retroflexus L. – Raus.

Amaranthus viridis L. – Raus.

Anacardiaceae

Pistacia atlantica DESF. – Browicz 1997: 46 („a rare species“).

Pistacia lentiscus L. – TOURNEFORT 1717: 154 („Lentisque“), Rech. 1929: 307 („bis zum Gipfel, 775 m“), FAe: 285, Rech. et al. 1951: 110, Wied.: 182, BORATYNSKI et al. 1992: 178, BROWICZ 1997: 46, BRULLO et al. 2004: 433, 445 & 455, DAFIS et al. 1996, DELFORGE 1999: 425, DELFORGE 2002: 92 f., Kalh., Raus.

Pistacia terebinthus L. – Kalh. („sehr selten“).

Apiaceae

Ammi majus L. – STRID & STRID 2010: 146, LD!!, Raus.

Apium graveolens L. – Kalh.

Athamanta macedonica (L.) SPRENG. – FO2: 970, CFG1: 649, FAe: 409 („Vorkommen auf Milos zweifelhaft“), Wied.: 184. – Angabe für Milos bis auf weiteres ungeklärt, desgleichen die Angabe von *Athamanta annua* L. – SMITH 1806: 188 („in insula Melo ad agrorum margines“), CFG1: 649 („species dubia“), FAe: 409 („zweifelhafte Art“).

Bifora testiculata (L.) SCHULT. – LD!!.

Bupleurum gracile D'URV. – SNOGERUP & SNOGERUP 2001: 251, LD!!, Kalh.

Bupleurum semicompositum L. – Urv.: 30, FO2: 842 (*B. glaucum* Robill. & Cast.), CFG1: 693, FAe: 401, SNOGERUP & SNOGERUP 2001: 276, STRID & STRID 2010: 122, LD!!, Raus.

Bupleurum subovatum SPRENG. – Urv.: 30 (*B. rotundifolium* L. var. *intermedium* LOISEL.), CFG1: („*B. protractum* HOFFMANN. & LINK“), FAe: 402 („*B. lancifolium* HORNEM.“), Wied.: 184 („*B. lancifolium*“). – Taxonomie nach SNOGERUP & SNOGERUP (2001: 220–224).

Bupleurum trichopodum BOISS. & SPRUNER – SNOGERUP & SNOGERUP 2001: 290, STRID & STRID 2010: 124, LD!!, Raus.

Crithmum maritimum L. – FAe: 408, Rech. et al. 1951: Tab. XXVII, Wied.: 184, LD!!, Kalh., Raus.

Daucus carota L. subsp. *maritimus* (LAM.) BATT. – Kalh., Raus.

Daucus carota L. subsp. *maximus* (DESF.) BALL – Kalh., Raus.

Daucus guttatus SM. subsp. *guttatus* – STRID & STRID 2010: 138, LD!!, Kalh.

Daucus involucratus SM. – STRID & STRID 2010: 142, LD!!, Kalh., Raus.

- Daucus pumilus* (L.) BALL – Urv.: 30 (*Caucalis maritima* GOUAN), CFG1: 623 (*Orlaya pumila* L.), FAe: 416, Rech. et al. 1951: 183, Wied.: 184, LD!! (*Pseudorlaya pumila* (L.) GRANDE), Kalh. (*P. pumila*), Raus.
- Echinophora tenuifolia* L. subsp. *sibthorpiana* (GUSS.) HOLMBOE – BORY & CHAUBARD 1832–33: 83 (*E. tenuifolia*), CFG1: 631 (*E. tenuifolia*), FAe: 426 (*E. tenuifolia*), Wied.: 184 (*E. tenuifolia*), STRID & STRID 2010: 132, Raus.
- Eryngium campestre* L. – Kalh., Raus.
- Eryngium maritimum* L. – LD!!, Kalh., Raus.
- Ferula communis* L. – STRID & STRID 2010: 158, Kalh. – Bisher keine Angaben zur infraspezifischen Identität der auf Milos vorkommenden Populationen.
- Foeniculum vulgare* BERNH. – LD!!, Kalh., Raus.
- Kundmannia sicula* (L.) DC. – Urv.: 32 (*Sium siculum* L.), FO2: 976, CFG1: 646, FAe: 410, Wied.: 184, LD!!, Kalh.
- Lagoecia cuminoides* L. – Urv.: 26, CFG1: 618, Rech. 1929: 313, FAe: 400, Rech. et al. 1951: 150, Wied.: 184, STRID & STRID 2010: 86, LD!!, Kalh., Raus.
- Opopanax hispidus* (FRIV.) GRISEB. – STRID & STRID 2010: 176, LD!!, Kalh.
- Pimpinella cretica* POIR. – Kalh.
- Pimpinella peregrina* L. – LD!!, Kalh.
- Scaligeria napiformis* (SPRENG.) GRANDE – ENGSTRAND 1970: 507, LD!!, Kalh., Raus. – Nomenklatur nach GREUTER & RECHINGER (1967: 94–95).
- Scandix australis* L. – STRID & STRID 2010: 170 (*S. australis* s. lat.), LD!! – Bisher keine Angaben zur infraspezifischen Identität der auf Milos vorkommenden Populationen.
- Scandix pecten-veneris* L. – Rech. 1929: 314, FAe: 422, Wied.: 184, LD!!, Kalh.
- Smyrniolum olusatrum* L. – Rech. 1929: 314, LD!!, Kalh., Raus.
- Thapsia garganica* L. – Urv.: 32, CFG1: 620, FAe: 415, Wied.: 184, STRID & STRID 2010: 174, Kalh., Raus.
- Tordylium apulum* L. – Urv.: 32 (incl. *T. humile* DESF.), CFG1: 634, Rech. 1929: 313, FAe: 414, RUNEMARK 1969: 108, Wied.: 184, DELFORGE 2002: 95, LD!!, Kalh.
- Torilis arvensis* (HUDS.) LINK subsp. *purpurea* (TEN.) HAYEK – LD!!.
- Torilis humilis* (JACQ.) LASSEN – LD!!, Kalh. (*T. leptophylla* (L.) RCHB. F.).
- Torilis nodosa* (L.) GAERTN. – LD!!, Kalh.

Apocynaceae

- Cynanchum acutum* L. – Urv.: 27 („in insula Melo commune“), CFG2: 292, FAe: 560, Wied.: 187. – Anfang des 19. Jahrhunderts auf Milos häufig, danach verschollen.
- Nerium oleander* L. subsp. *oleander* – Wied.: 187, BRULLO et al. 2004: 445, DAFIS et al. 1996, BROWICZ 1997: 47 & 48, DELFORGE 2002: 107, STRID & STRID 2010: 96, Kalh., Raus.
- Vinca major* L. – Rech. 1929: 321, FAe: 558, Wied.: 187.

Araliaceae

- Hedera helix* L. – Kalh. („in Siedlungsnähe, aber auch in feuchten Tälern“).

[*Asclepiadaceae* → *Apocynaceae*]

Asteraceae

- Achillea maritima* (L.) EHREND. & Y. P. GUO subsp. *maritima* – FAe: 630 (*Diotis maritima* (L.) CASS.), Rech. et al. 1951: 183 (*D. maritima*), Wied.: 187 (*D. maritima*), LD!! (*Otanthus maritimus* (L.) HOFFMANN. & LINK), Kalh. (*O. maritimus*), Raus. – Taxonomie nach CHRTEK & SLAVIK (1993: 243) und EHRENDORFER & GUO (2005: 50).
- Aetheorhiza bulbosa* (L.) CASS. – CFG2: 225 (*Crepis bulbosa* (L.) TAUSCH), Rech. 1929: 329 (*C. bulbosa*), FAe: 698 (*C. bulbosa*), Wied.: 188 (*C. bulbosa*), LD!! – Die jüngst vorgenommene Überführung von *Aetheorhiza bulbosa* nach *Sonchus bulbosus* (L.) N. KILIAN & GREUTER (GREUTER 2003: 231, 237) stützt sich auf molekular-systematische Befunde von KIM et al. (1999, 2007); dennoch ist anzunehmen, dass *Sonchus* s. lat. in mehrere kleinere Gattungen aufzuteilen ist, zu denen dann sicher *Aetheorhiza* gehören wird (N. Kilian, pers. comm.).
- Andryala integrifolia* L. – SMITH 1813: 141 (*A. dentata* Sm.), FO3: 880 (*A. dentata*), CFG2: 246 (*A. dentata*), FAe: 690 (*A. dentata*), Wied.: 188 (*A. dentata*), LD!!, Kalh.
- Anthemis arvensis* L. – Urv.: 114, CFG2: 60, FAe: 626 („die Angaben dürften sich zumeist auf *A. arvensis* var. *incrassata* (LOISEL.) BOISS. beziehen“), Wied.: 187, Kalh. – Bisher keine eindeutigen Angaben zur infraspezifischen Identität der auf Milos vorkommenden Populationen.
- Anthemis auriculata* Boiss. – LD!!.
- Anthemis chia* L. – LD!!, Kalh.
- Anthemis rigida* Heldr. – Urv.: 113 (*Anacyclus creticus* L.), CFG2: 59 (*A. cretica* (L.) NYMAN), FAe: 628 (*A. cretica* (L.) NYMAN), Wied.: 187, LD!!, Kalh., Raus. – Bisher keine Angaben zur infraspezifischen Identität

der auf Milos vorkommenden Populationen.

Anthemis wernerii STOJ. & ACHT. – LD!! (confirm. O. Georgiou), Raus. – Erweiterung des bisher bekannten Areals dieses ägäischen Inselendemiten nach Südwesten (vgl. GEORGIOU 1990: Karte 4).

Artemisia arborescens L. – BROWICZ 1997: 47 & 49, LD!!, Kalh., Raus.

Asteriscus aquaticus (L.) LESS. – SMITH 1813: 196 (*Bupthalmum aquaticum* L.), CFG2: 18, FAe: 621, Rech. 1955: 19, RUNEMARK 1969: 109, WICKLUND 1987: fig. 15 (*Nauplius aquaticus* (L.) Cass.), Wied.: 187, LD!!, Kalh., Raus. – Taxonomie nach GREUTER (1997).

Atractylis cancellata L. – LD!!, Kalh., Raus.

Bellis annua L. subsp. *minuta* (DC.) MEIKLE – CFG2: 14 (*B. annua* var. *minuta* DC.), FAe: 608 (*B. annua* var. *minuta*), Wied.: 187 (*B. annua* var. *minuta*), LD!! (*B. annua*).

Bellis sylvestris CIRILLO – CFG2: 13, FAe: 607, Wied.: 187.

Bellium minutum (L.) L. – LD!!.

Calendula arvensis (VAILL.) L. – CFG2: 87 (*C. aegyptiaca* DESF.), Rech. 1929: 317 640 (*C. aegyptiaca*), FAe: 639, 640 (incl. *C. aegyptiaca*), Wied.: 188 (incl. *C. aegyptiaca*), LD!!, Kalh.

Cardopatiu corymbosum (L.) Pers. – LD!!, Kalh.

Carduus pycnocephalus L. subsp. *albidus* (M. BIEB.) KAZMI – Kalh.

Carduus pycnocephalus L. subsp. *marmoratus* (BOISS. & HELDR.) P. H. DAVIS – Kalh. (*C. pycnocephalus* subsp. *arabicus* (MURRAY) NYMAN, nom. confus.) – Nomenklatur nach GREUTER & RAAB-STRABE (2008: 68).

Carduus pycnocephalus L. subsp. *pycnocephalus* – LD!! (*C. pycnocephalus* s.l.), Kalh.

Carlina corymbosa L. subsp. *graeca* (BOISS.) NYMAN – Wied.: 188 (*C. corymbosa*), Kalh., Raus.

Carlina lanata L. – LD!!.

Carlina gummifera (L.) LESS. (*Atractylis gummifera* L.) – Raus.

Carthamus lanatus L. subsp. *baeticus* (BOISS. & REUT.) NYMAN – LD!!, Raus.

Carthamus leucocaulus Sm. – LD!!, Raus.

Centaurea benedicta (L.) L. – LD!! (*Cnicus benedictus* L.), Kalh. (*C. benedictus*).

Centaurea laconica BOISS. subsp. *lineariloba* (HALÁCSY & DÖRFL.) E. GAMAL-ELDIN & WAGENITZ – Urv.: 116 („*C. eryngioides* WILLD.“), Halácsy 1898a: 636 („*C. sibthorpii* HALÁCSY“), Rech. 1929: („*C. guicciardii* BOISS.“), FAe: 663 (*C. spruneri* BOISS. & HELDR. var. *lineariloba* (HALÁCSY & DÖRFL.) HAYEK), WAGENITZ & GAMAL-ELDIN 1985: 119 & 120, Wied.: 188 (*C. spruneri* var. *lineariloba*), ROUTSI 1993, LD!!, Kalh., Raus.

Centaurea melitensis L. – LD!!

Centaurea raphanina Sm. subsp. *mixta* (DC.) RUNEMARK – FAe: 664 (*C. mixta* DC.), Rech. et al. 1951: 169 (*C. mixta*), Wied.: 188 (*C. mixta*), ROUTSI 1993, Kalh., Raus. – Populationen von *C. raphanina* auf Milos nicht immer einer der Unterarten zuzuordnen, vgl. RUNEMARK 1967: 173 fig. 5 & 175 („intergrades between subsp. *raphanina* and subsp. *mixta* distributed in Central, south-western and south-eastern Cyclades“).

Centaurea raphanina Sm. subsp. *raphanina* – Urv.: 118 („*C. pumila* L.“), FO3: 675 (*C. raphanina*), HALÁCSY 1898a: 645 (*C. raphanina*), CFG2: 159 (*C. raphanina*), RUNEMARK 1969: 105 (*C. raphanina*), LD!! (det. G. Wagenitz), Kalh.

Centaurea salonitana Vis. – HALÁCSY 1898a: 648, CFG2: 160, FAe: 663, Wied.: 188, ROUTSI 1993, Kalh.

Centaurea solstitialis L. subsp. *solstitialis* – Kalh.

Centaurea spinosa L. – Urv.: 115, FO3: 654, HALÁCSY 1898a: 634, CFG2: 152, FAe: 668 (*C. spinosa* subsp. *cycladum* (HELDRL.) HAYEK), Rech. 1947: 668 (*C. spinosa* subsp. *cycladum*), Wied.: 188 (*C. spinosa* subsp. *cycladum*), BORATYŃSKI et al. 1992: 48, BROWICZ 1997: 49, LD!!, Kalh., Raus. – Nach RUNEMARK (1967: 164) ist eine Unterteilung der Art in vikariierende Unterarten nicht haltbar. Der bei Delforge (1999: 425, 2002: 77 & 92 f.) offensichtlich fehlverwendete Name „*Astragalus hamosus*“ bezeichnet, aus dem Zusammenhang abgeleitet, *C. spinosa*.

Chondrilla juncea L. – LD!!, Kalh., Raus.

Cichorium intybus L. – Raus.

Cichorium pumilum JACQ. – LD!!, Kalh. (*C. endivia* L. subsp. *divaricatum* (SCHOUSB.) P.D. SELL).

Cichorium spinosum L. – LD!!, Kalh., Raus.

Cirsium creticum (LAM.) D'URV. – Kalh.

Crepis commutata (SPRENG.) GREUTER – Kalh.

Crepis foetida L. – LD!!, Raus.

Crepis multiflora Sm. – LD!!, Kalh., Raus.

Crepis neglecta L. subsp. *graeca* (VIERH.) RECH. F. – Urv.: 102 (*C. fuliginosa* Sm.), VIERHAPPER 1919: 268–269 (*C. neglecta* f. *fuliginosa* (Sm.) VIERH. & f. *graeca* VIERH.), FAe: 700 (*C. neglecta* var. *fuliginosa* (Sm.) CHAUB. & BORY & var. *graeca* (VIERH.) RECH. F.), KAMARI 1976: 41 (*C. hellenica* KAMARI subsp. *hellenica*), Wied.: 188 (*C. neglecta* var. *fuliginosa* & var. *graeca*), LD!! (*C. hellenica* subsp. *hellenica*), Kalh., Raus.

Crupina crupinastrum (MORIS) Vis. – Urv.: 115 (*Centaurea crupina* L.), Rech. 1929: 318, FAe: 658, Wied.: 188, LD!!, Kalh., Raus.

Cynara cornigera LINDL. – LD!!, Kalh., Raus.

- Dittrichia graveolens* (L.) GREUTER – KALH., RAUS.
Dittrichia viscosa (L.) GREUTER – WIED.: 187, RAUS.
Echinops graecus MILL. – CFG2: 89, FAe: 642, WIED.: 188, LD!!, KALH.
Echinops spinosissimus TURRA subsp. *spinosissimus* KALH., RAUS.
Erigeron bonariensis L. – RAUS.
Filago contracta (BOISS.) CHRTEK & HOLUB – LD!! (*Evax contracta* Boiss.), KALH., RAUS.
Filago eriocephala GUSS. – WAGENITZ 1970: 120, LD!!, RAUS.
Filago gallica L. – URV.: 109, CFG2: 37, FAe: 612, WAGENITZ 1970: 134, WIED.: 187, LD!!, KALH., RAUS.
Filago pygmaea L. – URV.: 109 (*Micropus pygmaeus* (L.) DESF.), HALÁCSY 1895: 412 (*Evax pygmaea* (L.) BROTH.), CFG2: 38 (*E. pygmaea*), RECH. 1929: 317 (*E. pygmaea*), FAe: 609 (*E. pygmaea*), RECH. et al. 1951 : 150 (*E. pygmaea*), WIED.: 187 (*E. pygmaea*), LD!! (*E. pygmaea*), KALH.
Filago pyramidata L. – WAGENITZ 1970: 132, LD!!, KALH., RAUS.
Geropogon hybridus (L.) SCH. BIP. – LD!!, KALH.
Glebionis coronaria (L.) SPACH – RECH. 1929: 317 (*Chrysanthemum coronarium* L. var. *discolor* D'URV.), FAe: 631 (*Ch. coronarium* var. *discolor*), WIED.: 187 (*Ch. coronarium* var. *discolor*), Delforge 2002: 95 f. (*Ch. coronarium*), LD!! (*Ch. coronarium*), KALH., RAUS. – Nomenklatur nach TREHANE (1995: 441) und GREUTER et al. (2003: 39).
Glebionis segetum (L.) FOURR. – LD!! (*Chrysanthemum segetum* L.), KALH.
Hedypnois rhagadioloides (L.) F.W. SCHMIDT – URV.: 100 (*Hyoseris cretica* (L.) WILLD.), FAe: 678 (*H. rhagadioloides* subsp. *cretica* (L.) HAYEK), NORDENSTAM 1971: 485, 487 & 488, WIED.: 188 (*H. rhagadioloides* subsp. *cretica*), LD!! (*H. cretica*), KALH., RAUS (incl. *H. rhagadioloides* subsp. *tubiformis* (TEN.) HAYEK).
Helichrysum italicum (ROTH) G. DON subsp. *italicum* – WIED.: 187 (*H. italicum*), KOUMPLI-SOAVANTZI & YANNITSAROS 1993: 126, DELFORGE 2002: 93 f. (*H. italicum*), BRULLO et al. 2004: 445 (*H. italicum*), LD!!, KALH., RAUS.
Helichrysum italicum (ROTH) G. DON subsp. *microphyllum* (WILLD.) NYMAN – LD!!, KALH.
Helichrysum stoechas (L.) MOENCH subsp. *barrelieri* (TEN.) NYMAN – RECH. 1929: 316 (*H. siculum* (SPRENG.) BOISS.), FAe: 613 (*H. siculum*), WIED.: 187 (*H. barrelieri* (TEN.) GREUTER), LD!!, KALH., RAUS.
Hymenonema graecum (L.) DC. – SMITH 1813: 124 (*Scorzonera elongata* WILLD.), URV.: 99 (*S. elongata*), FO3: 715, CFG2: , FAe: 672, WIED.: 188, LD!!, KALH., RAUS.
Hyoseris lucida L. – KALH. (*H. radicata* L. subsp. *graeca* HALÁCSY).
Hyoseris scabra L. – HALÁCSY 1895: 461, CFG2: 180, FAe: 676, WIED.: 188, LD!!, KALH.
Hypochaeris achyrophorus L. – CFG2: , FAe: 680 (*H. aethnensis* BALL), WIED.: 188, LD!!, KALH., RAUS.
Hypochaeris glabra L. – LD!!, RAUS.
Jacobaea maritima (L.) PELSNER & MEIJDEN subsp. *bicolor* (WILLD.) B. NORD. & GREUTER – BORY & CHAUBARD 1832–33: 249 (*Cineraria maritima* (L.) L.), FO3: 395 (*Senecio cineraria* DC.), CFG2: 78 (*S. bicolor* (WILLD.) TOD.), FAe: 637 (*S. bicolor*), WIED.: 188 (*S. bicolor*), DELFORGE 2002: 95 (*S. bicolor*). – Taxonomie nach GREUTER & NORDENSTAM (2006).
Lactuca acanthifolia (WILLD.) BOISS. – LD!!, KALH.
Lactuca serriola L. – RAUS.
Lactuca tuberosa JACQ. – URV.: 100 (*L. cretica* DESF.), CFG2: , FAe: 696 (*L. cretica*), WIED.: 188 (*L. cretica*), KALH. (*Steptorhamphus tuberosus* (JACQ.) GROSSH.).
Lactuca viminea (L.) J. PRESL & C. PRESL – KALH.
Leontodon tuberosus L. – CFG2: 185 (*Thrincia tuberosa* (L.) DC. var. *oliverii* DC.), RECH. 1929: 319 (*L. tuberosus* var. *oliverii* (DC.) FIORI), FAe: 681, 682 (incl. *L. tuberosus* var. *oliverii* (DC.) VIERH.), RECH. et al. 1951 : 150 (*L. tuberosus* var. „*oliverii*“ *oliverii*), WIED.: 188, LD!!, KALH.
Matricaria chamomilla L. – LD!! (*M. recutita* L.), KALH. (*Chamomilla recutita* (L.) RAUSCHERT).
Notobasis syriaca (L.) CASS. – URV.: 107 (*Cirsium syriacum* L.), FAe: 651, WIED.: 188, LD!!, KALH., RAUS.
Onopordum caulescens D'URV. subsp. *caulescens* – URV.: 105 (*O. caulescens*; locus classicus: „In collibus saxosis insulae Meli, copiose circa monasterium“), FO3: 564, CFG2: 123, FAe: 657, WIED.: 188, LD!!, KALH., RAUS.
Onopordum illyricum L. subsp. *cardunculus* (BOISS.) ARÈNES – KALH.
Onopordum parnassicum BOISS. & HELDR. – URV.: 105 („*O. graecum* WILLD.“), CFG2: 123 (*O. sibthorpiatum* BOISS. & HELDR.), FAe: 656 (*O. sibthorpiatum*), WIED.: 188 (*O. sibthorpiatum*).
Onopordum tauricum Willd. – KALH.
Pallenis spinosa (L.) CASS. subsp. *spinosa* – RECH. 1929: 316 (*P. spinosa*), RECH. 1936: 63 (*P. spinosa* subsp. *microcephala* (HALÁCSY) RECH. F.), FAe: 620 (*P. spinosa* subsp. *microcephala*), WIED.: 187 (*P. spinosa* subsp. *microcephala*), WICKLUND 1985: fig. 12 (*Asteriscus spinosus* (L.) Sch. Bip.), AURICH & PODLECH 1989: 265 (*A. spinosus* subsp. *spinosa*), LD!! (*P. spinosa*), KALH. – Taxonomie nach GREUTER (1997).
Phagnalon rupestre (L.) DC. subsp. *graecum* (BOISS. & HELDR.) BATT. – WIED.: 187 (*Ph. graecum* BOISS. & HELDR.), LD!! (*Ph. graecum*), KALH., RAUS.

- Phagnalon saxatile* (L.) CASS. subsp. *methanaeum* (HAUSSKN.) KAISER & LACK – LD!!, Kalh. (*Ph. saxatile*).
Picnemon acarna (L.) CASS. – LD!!, Kalh., Raus.
Picris pauciflora WILLD. – LD!!
Podospermum canum C. A. MEY. – LD!! (*Scorzonera cana* (C.A. MEY.) GRISEB.), Kalh. (*S. cana*).
Podospermum laciniatum (L.) DC. – Urv.: 99 (*Scorzonera calcitrapifolia* VAHL), CFG2: 200, FAe: 688, Wied.: 188, Raus.
Reichardia intermedia (SCH. BIP.) Hayek – Raus.
Reichardia picroides (L.) ROTH – LD!!, Kalh., Raus.
Rhagadiolus stellatus (L.) GAERTN. – LD!!
Scolymus hispanicus L. – Kalh.
Scorzonera crocifolia SM. – Kalh.
Scorzonera mollis M. BIEB. – Urv.: 98 („*S. araneosa* SM.“), CFG2: 198, FAe: 686, Wied.: 188.
Senecio leucanthemifolius POIR. subsp. *leucanthemifolius* – Urv.: 110 („*S. squalidus* L.“), FO3: 390 („*S. coronopifolius* DESF.“), CFG2: 84 („*S. coronopifolius*“), FAe: 638 („*S. coronopifolius*“), Wied.: 188 („*S. coronopifolius*“), LD!! („*S. gallicus* CHAIX“), Kalh. („*S. gallicus*“). – Taxonomie nach GREUTER & RAAB-STRAUBE (2008: 715).
Senecio vulgaris L. – LD!!, Kalh.
Silybum marianum (L.) GAERTN. – FAe: 655, Wied.: 188, Kalh.
Sonchus asper (L.) HILL. subsp. *glaucescens* (JORD.) BALL – Kalh.
Sonchus oleraceus L. – FAe: 694, Wied.: 188, LD!!, Raus.
Sonchus tenerrimus L. – LD!!
Symphytotrichum squamatum (SPRENG.) G. L. NESOM (*Aster squamatus* (SPRENG.) HIERON.) – Raus.
Taraxacum hellenicum DAHLST. – DAHLSTEDT 1926: 13.
Taraxacum sect. *Scariosa* HAND.-MAZZ. – CFG2: 203 („*T. laevigatum* WILLD.“), HANDEL-MAZZETTI 1907: 38 (*T. megalorhizon* (FORSSK.) HAND.-MAZZ.), FAe: 691 (*T. megalorhizon*), Wied.: 188 (*T. megalorhizon*), Raus.
Tolpis barbata (L.) GAERTN. – LD!!, Kalh. (*T. umbellata* BERTOL.), Raus.
Tolpis virgata (DESF.) BERTOL. – LD!!, Raus.
Tragopogon porrifolius L. subsp. *eriospermus* (TEN.) GREUTER – Urv.: 98 („*Geropogon hirsutus* L.“), CFG2: 193 (*T. porrifolius*), FAe: 684 (*T. porrifolius*), Wied.: 188 (*T. porrifolius*), DELFORGE 1999: 425 (*T. porrifolius*), DELFORGE 2002: 100 (*T. porrifolius*), Kalh. (*T. sinuatus* AVÉ-LALL.).
Urospermum picroides (L.) F.W. SCHMIDT – Kalh., Raus.
- Boraginaceae*
Alkanna tinctoria TAUSCH – Wied.: 185.
Anchusa azurea MILL. – Rech. 1929: 322 (*A. italica* RETZ.), FAe: 449 (*A. italica*), Wied.: 185 (*A. italica*), STRID & STRID 2009: 328, LD!! (*A. italica*), Kalh.
Anchusa officinalis L. – Urv.: 19 („*A. angustifolia* SM.“), CFG2: 324 („*A. ochroleuca* M. BIEB.“), FAe: 450 („*A. ochroleuca*“ zweifelhaft), Kalh. („nur in wenigen Exemplaren in bergbaulich gestörtem Gebiet bei dem früheren Ort Agia Kiriaki“). – Synonymie nach STRID & STRID (2009: 330); Kalhebers Wiederfund der sicher auf Milos nur eingeschleppten Sippe bestätigt die alte Angabe aus dem 19. Jahrhundert.
Anchusa undulata L. subsp. *hybrida* (TEN.) BÉG. – SMITH 1806: 116 (*A. undulata* L.), Urv.: 19 (*A. undulata*), CFG2: 326 (*A. undulata*), FAe: 448 (*A. hybrida* TEN.), Wied.: 185 (*A. hybrida*), STRID & STRID 2009: 332 (*A. undulata*), LD!!, Kalh.
Anchusa undulata L. subsp. *sartorii* (GUŞUL.) SELVI & BIGAZZI – Kalh. (*A. sartorii* GUŞUL.).
Buglossoides arvensis (L.) I. M. JOHNST. subsp. *arvensis* – CFG2: 349 (*Lithospermum arvense* L.), FAe: 455 (*L. arvense*), Wied.: 185 (*L. arvense*), LD!!
Cerinth major L. – CFG2: 318, FAe: 457, Wied.: 185, STRID & STRID 2009: 342, LD!!, Kalh.
Cerinth retorta SM. – DELFORGE 1999: 425, DELFORGE 2002: 95.
Echium angustifolium MILL. – STRID & STRID 2009: 364, LD!!, Raus.
Echium diffusum SM. – STRID & STRID 2009: 366, LD!!, Kalh. (*E. arenarium* GUSS.), Raus. – Taxonomie nach STRID & STRID (2009: 366).
Echium parviflorum MOENCH – Urv.: 23 (*E. calycinum* Viv.), CFG2: 341, FAe: 460, Wied.: 185 (*E. calycinum*), STRID & STRID 2009: 368, LD!!, Kalh.
Echium plantagineum L. – Urv.: 22 („*E. violaceum* L.“), Rech. 1929: 323, FAe: 460, Wied.: 185, STRID & STRID 2009: 360, LD!!, Kalh.
Heliotropium dolosum DE NOT. – LD!!, Raus.
Heliotropium europaeum L. – Kalh.
Heliotropium hirsutissimum GRAUER – FAe: 444, Wied.: 185, LD!!
Heliotropium suaveolens M. BIEB. – Raus.
Myosotis arvensis (L.) HILL. – Urv.: 19, CFG2: 355, FAe: 453, Wied.: 185.
Myosotis incrassata GUSS. – CFG2: 354 („*M. pusilla* LOISEL.“), Rech. 1929: 323 (*M. idaea* BOISS. & HELDR.

var. *kiesenwetteri* (HELDR.) HALÁCSY, FAe: 453 (*M. idaea* var. *kiesenwetteri*; *M. cretica* BOISS. & HELDR.), Rech. et al. 1951: 150 (*M. idaea* var. *kiesenwetteri*), GRAU 1968: 41 (*M. incrassata* var. *kiesenwetteri* (HELDR.) GRAU), Wied.: 185 (*M. idaea* var. *kiesenwetteri*; *M. cretica*), LD!!., Raus.

Neatostema apulum (L.) I. M. JOHNST. – Urv.: 20 (*Lithospermum apulum* (L.) VAHL), CFG2: 350 (*L. apulum*), FAe: 455 (*L. apulum*), Wied.: 185 (*L. apulum*), STRID & STRID 2009: 318, LD!!., Kalh.

Onosma graeca BOISS. – Urv.: 21 (*O. erecta* SM.), CFG2: 334 (*O. erecta*), FAe: 456 (*O. erecta*), Wied.: 185 (*O. erecta*), LD!!., Kalh.

Brassicaceae

Arabidopsis thaliana (L.) HEYNH. – CFG1: 71 (*Stenophragma thalianum* (L.) ČELAK.), FAe: 212, Wied.: 180, LD!!.

Arabis verna (L.) R. BR. – CFG1: 53, FAe: 212, Wied.: 180, FH2: map 1053, Kalh., Raus.

Biscutella didyma L. subsp. *apula* NYMAN – Urv.: 80 (*B. columnae* TEN.), Rech. 1929: (*B. ciliata* DC. var. *columnae* (TEN.) ARCAN.), FAe: 240 (*B. ciliata* var. *genuina* MACH.-LAUR. & var. *columnae* (TEN.) MACH.-LAUR.), Rech. et al. 1951: 150 (*B. ciliata* var. *columnae*), Wied.: 180 (*B. ciliata* var. *genuina* & var. *columnae*), RUNEMARK 2000: 390, FH2: map 1193 (*B. didyma*), LD!!., Kalh.

Brassica cretica LAM. subsp. *aegaea* (HELDR. & HALÁCSY) SNOGERUP – FH2: map 1215, Kalh.

Brassica geniculata (DESF.) SNOGERUP & B. SNOGERUP – Kalh. (*Hirschfeldia incana* (L.) LAGR.-FOSS.), Raus.

Brassica tournefortii GOUAN – FH2: map 1219, LD!!.

Bunias erucago L. – HALÁCSY 1895: 216, CFG1: 119, FAe: 214, Wied.: 180, FH2: map 946, Kalh.

Cakile maritima SCOP. subsp. *maritima* – Rech. 1929: 302 (*C. maritima* var. *laciniata* HALLIER), FAe: 235 (*C. maritima* var. *laciniata*), Rech. et al. 1951: 183, Wied.: 180 (*C. maritima* var. *laciniata*), RUNEMARK 2000: 391, FH2: map 1230, LD!!., Kalh., Raus.

Capsella bursa-pastoris (L.) MEDIK. – CFG1: 115, FAe: 244, Wied.: 180, LD!!., Kalh.

Clypeola jonthlaspi L. subsp. *jonthlaspi* – CFG1: 117 (*C. jonthlaspi*), FAe: 228 (*C. jonthlaspi*), Wied.: 180 (*C. jonthlaspi*), FH2: map 1138.

Clypeola jonthlaspi L. subsp. *microcarpa* (MORIS) ARCAN. – FAe: 228 (*C. microcarpa* MORIS var. *lasiocarpa* GUSS. subvar. *spathulifolia* (JORD. & FOURR.) BREISTR., var. *minor* BONNIER subvar. *ambigua* (JORD. & FOURR.) BREISTR. & subvar. *litardieri* (BREISTR.), Wied.: 180 (*C. microcarpa* subvar. *sathulifolia*, subvar. *ambigua*, subvar. *litardieri*), FH2: map 1139, LD!!.

Crambe hispanica L. – Kalh.

Didesmus aegyptius (L.) DESV. – CFG1: 121, FAe: 236 (*Rapistrum aegyptium* (L.) CRANTZ f. *tenuifolium* (SM.) HAYEK), Wied.: 180 (*R. aegyptium* f. *tenuifolium*), FH2: map 1232, LD!!.

Draba macrocarpa BOISS. & HELDR. – FAe: 231 (*Erophila macrocarpa* (BOISS. & HELDR.) BOISS.), Wied.: 180 (*E. macrocarpa*).

Draba praecox STEVEN – BORY & CHAUBARD 1832–33: 181, CFG1: 102 (*D. verna* var. *praecox* (STEVEN) HALÁCSY), SCHULZ 1927: 367 (*Erophila praecox* (STEVEN) DC.), FAe: 231 (*E. praecox*), Wied.: 180 (*E. praecox*), FH2: map 1150 (*E. praecox*).

Draba verna L. – HALÁCSY 1898b: 703 (*D. verna* var. *krockeri* (ANDRZ.) NEILR.), CFG1: 102 (*D. verna* var. *krockeri*), FAe: 230 (*Erophila verna* (L.) CHEVALL. var. *krockeri* (ANDRZ.) ASCH. & GRAEBN.), Wied.: 180 (*E. verna* var. *krockeri*).

Eruca vesicaria (L.) CAV. – FH2: map 1225, LD!!.

Erucaria hispanica (L.) DRUCE – Urv.: 77 (*E. aleppica* GAERTN.), CFG1: 123 (*E. myagroides* (L.) HALÁCSY), FAe: 234 (*E. myagroides*), Wied.: 180 (*E. myagroides*), FH2: map 1229, LD!!., Kalh.

Erysimum senoneri (HELDR. & SART.) WETTST. subsp. *senoneri* – FRAAS 1870: 117 („*Cheiranthus cheiri* L. wild an den Felsen auf Milos“), FO1: 185 („*Ch. cheiri*“), CFG1: 64 (*Ch. cheiri* var. *senoneri* (HELDR. & SART.) HALÁCSY), FAe: 215 („*Ch. cheiri*“), Rech. et al. 1951: 169 („*Ch. cheiri*“), SNOGERUP 1967: 51 & 55, Wied.: 180 („*Ch. cheiri*“), FH2: map 960, LD!!., Kalh.

Lepidium draba L. – RUNEMARK 2000: 391 (*Cardaria draba* (L.) DESV.), FH2: map 1203, LD!! (*C. draba*).

Malcolmia chia (L.) DC. – STORK 1972: 20–21, FH2: map 994, LD!!., Kalh., Raus.

Malcolmia flexuosa (SM.) SM. subsp. *naxensis* (RECH. F.) STORK – HALÁCSY 1912: 120 (*Wilckia flexuosa* (SM.) HALÁCSY), FAe: 216 (*M. flexuosa* SM.), Rech. et al. 1951: Tab. XXVII (*M. flexuosa*), STORK 1972: 29, Wied.: 180 (*M. flexuosa*), FH2: map 1005, LD!!., Kalh., Raus.

Matthiola sinuata (L.) W. T. AITON – HALÁCSY 1895: 171, CONTI 1897: 318 (*M. sinuata* var. *glabrescens* CONTI), CONTI 1900: 35 (*M. sinuata* var. *glabrescens*), CFG1: 61, FAe: 218, Rech. et al. 1951: 169, Wied.: 180, RUNEMARK 2000: 394, FH2: map 1010, LD!!., Kalh. (*M. sinuata* subsp. *glandulosa* (VIS.) VIERH.), Raus.

Matthiola tricuspidata (L.) R. BR. – Urv.: 81 (*Cheiranthus tricuspidatus* L.), CFG1: 63, Rech. 1929: 295, FAe: 219, Rech. et al. 1951: 183, Wied.: 180, FH2: map 1017, LD!!., Kalh., Raus.

Raphanus raphanistrum L. – CFG1: 123, FAe: 237, Wied.: 180, FH2: map 1236, LD!!., Kalh. – Bisher keine Angaben zur infraspezifischen Identität der auf Milos vorkommenden Populationen.

Rapistrum rugosum (L.) ALL. – SMITH 1813: 2 (*Bunias raphanifolia* SM.), FO1: 404 (*R. orientale* (L.))

CRANTZ), CFG1: 120 (*R. orientale* var. *hispidum* (GODR.) HALÁCSY), FAe: 235 (*R. rugosum* var. *orientale* (L.) ARCANG.), Wied.: 180 (*R. rugosum* var. *orientale*), FH2: map 1231, LD!!, Kalh.

Sinapis arvensis L. – CFG1: 80, FAe: 233, Wied.: 180, FH2: map 1223, LD!! – Bisher keine Angaben zur infraspezifischen Identität der auf Milos vorkommenden Populationen.

Sisymbrium officinale L. – Kalh.

Sisymbrium orientale L. – Urv.: 80, CFG1: 70, Wied.: 180, FH2: map 933, LD!!, Kalh., Raus.

Sisymbrium polyceratum L. – FH2: map 934, LD!!.

Teesdalia coronopifolia (BERGERET) THELL. – FH2: map 1161, LD!!.

Cactaceae

Opuntia ficus-indica (L.) MILL. – Kalh. („vollständig eingebürgert“).

Opuntia monacantha (WILLD.) HAW. – Kalh. („nur in der Nähe von Häusern“).

Caesalpiniaceae

Ceratonia siliqua L. – Wied.: 182, BORATYŃSKI et al. 1992: 52, DAFIS et al. 1996, BROWICZ 1997: 53 & 54, DELFORGE 2002: 93 & 106, BRULLO et al. 2004: 433, LD!!, Raus.

[*Callitrichaceae* → *Plantaginaceae*]

Campanulaceae

Campanula erinus L. – STRID & STRID 2010: 28, LD!!, Kalh.

Legousia pentagonia (L.) DRUCE – Rech. 1929: 321 (*Specularia pentagonia* (L.) DC.), FAe: 603, Rech. et al. 1951: 150 (*Specularia pentagonia*), Wied.: 187.

Solenopsis laurentia (L.) C. PRESL – LD!!.

Capparaceae

Capparis spinosa L. subsp. *rupestris* (SM.) NYMAN – Wied.: 180 (*C. spinosa*), BROWICZ 1997: 47 & 48 (*C. spinosa*), FH2: map 927, LD!!, Kalh., Raus.

Caprifoliaceae

Lonicera etrusca SANTI – BORATYŃSKI et al. 1992: 149, BROWICZ 1997: 47 & 48, LD!!, Kalh.

Caryophyllaceae

Agrostemma githago L. subsp. *githago* – RUNEMARK 1997: 226, FH1: map 468, LD!!.

Arenaria leptoclados (RCHB.) GUSS. – FH1: map 305, LD!!, Kalh., Raus.

Cerastium comatum DESV. – Urv.: 52 (*C. pilosum* SM.), HALÁCSY 1898b: 709 („*C. illyricum* ARD.“), CFG1: 227 („*C. illyricum*“), Rech. 1929: 304 („*C. illyricum*“), FAe: 146, Rech. et al. 1951: 150, Wied.: 179, FH1: map 394, LD!!, Kalh., Raus.

Cerastium glomeratum THUILL. – HALÁCSY 1898b: 709 („*C. viscosum* L.“), CFG1: 225 („*C. viscosum*“), FAe: 146, Wied.: 179, FH1: map 406, LD!!.

Cerastium pumilum CURTIS subsp. *glutinosum* (FR.) CORB. – FH1: map 411, LD!!.

Cerastium semidecandrum L. – FH1: map 410, LD!!, Kalh., Raus.

Corrigiola litoralis L. – CFG1: 574, FAe: 131, FH1: map 430, STRID & STRID 2010: 184.

Dianthus diffusus SM. – FO1: 508 („*D. glutinosus* BOISS. & HELDR.“, vgl. FH1: 361), CFG1: 206 („*D. glutinosus*“), FAe: 158 („*D. corymbosus* SM.“, vgl. FH1: 358–359), Wied.: 179 („*D. corymbosus*“), RUNEMARK 1997: 228, FH1: map 700, STRID & STRID 2010: 394, LD!!, Kalh., Raus.

Dianthus fruticosus L. subsp. *fruticosus* – RUNEMARK 1969: 114, RUNEMARK 1980: 476 & 483, BORATYŃSKI et al. 1992: 95 (*D. fruticosus*), DAFIS et al. 1996, BROWICZ 1997: 48, FH1: 364 & map 705, LD!!.

Herniaria hirsuta L. – FH1: map 451, LD!!.

Illecebrum verticillatum L. – CFG1: 571, FAe: 127, Rech. 1950: 94, Wied.: 179, FH1: map 455, LD!!.

Minuartia hybrida (VILL.) SCHISCHKIN – Kalh.

Paronychia argentea LAM. – Urv.: 26, FO1: 745, CFG1: 571, FAe: 130, Wied.: 179.

Paronychia echinulata CHATER – Urv.: 26 (*P. echinata* DC.), FO1: 747 (*P. echinata*), CFG1: 571 (*P. echinata*), FAe: 130 (*P. echinata*), Wied.: 179 (*P. echinata*), FH1: map 431, STRID & STRID 2010: 90, LD!!, Kalh., Raus.

Paronychia macrosepala BOISS. – HALÁCSY 1912: 148, FAe: 130, Wied.: 179, FH1: map 443, STRID & STRID 2010: 94, LD!!, Kalh., Raus.

Petrorhagia dubia (RAF.) G. LÓPEZ & ROMO – CFG1: 199 (*Tunica velutina* (GUSS.) FISCH. & C. A. MEY.), FAe: 150 (*Kohlrauschia velutina* (GUSS.) RCHB.), Wied.: 179 (*P. velutina* (GUSS.) P. W. BALL & HEYWOOD), FH1: map 657, STRID & STRID 2010: 390, LD!!, Kalh. (*P. velutina*).

Polycarpon tetraphyllum (L.) L. – Urv.: 13, CFG1: 569, FAe: 131, Wied.: 179, FH1: map 456, STRID & STRID 2009: 206, LD!!, Kalh., Raus.

Sagina apetala ARD. – FH1: map 420, LD!!, Kalh., Raus.

Sagina maritima G. DON – FH1: map 421, LD!!.

Silene behen L. – Urv.: 49, CFG1: 176, FAe: 171, Wied.: 179, FH1: map 587.

Silene colorata POIR. – CFG1: 167, Rech. 1929: 303, FAe: 168, Rech. et al. 1951: Tab. XXVII, Wied.: 179, FH1: map 600, LD!!, Kalh., Raus.

Silene cretica L. – Urv.: 49, CFG1: 175, FAe: 171, Wied.: 179, FH1: map 584, Kalh.

Silene cythnia (HALÁCSY) WALTERS – GREUTER 1976: 204, DAFIS et al. 1996, FH1: map 487, LD!!, Kalh.

Silene discolor SM. – Urv.: 49 („*S. ciliata* WILLD.“), FO1: 593, CFG1: 166, FAe: 168.

Silene gallica L. – Urv.: 49, CFG1: 165, Rech. 1929: 303, Rech. et al. 1951: 150, FH1: map 607, LD!!, Kalh., Raus.

Silene nocturna L. – FH1: map 605, LD!!, Kalh., Raus.

Silene sartorii BOISS. & HELDR. – Urv.: 48 („*Silene conica* L.: In arenis insulae Meli varietatem legi notandam, caulibus strictis patulis basi ramosis, foliis crassis brevibus obtusis approximatis, calycibus viscidis, floribus intense purpureis“), CFG1: 162, FAe: 166, Rech. et al. 1951: 183, Wied.: 179, FH1: map 613, LD!!, Kalh., Raus.

Silene sedoides POIR. subsp. *sedoides* – CFG1: 174, FAe: 170, Rech. et al. 1951: Tab. XXVII, RUNEMARK 1969: 120, Wied.: 179, OXELMAN 1995: 154, FH1: map 575, Kalh., Raus.

Silene vulgaris (MOENCH) GARCKE – CFG1: 160 (*S. venosa* GILIB. var. *typica*), FAe: 164 (*S. cucubalus* WIBEL), Wied.: 179, Runemark 1997: 237 (*S. vulgaris* subsp. *macrocarpa* [„*macrocarpa*“] TURRILL), FH1: map 527, LD!! (*S. vulgaris* subsp. *macrocarpa*), Kalh.

Spergularia arvensis L. – HALÁCSY 1898b: 709, CFG1: 248, FAe: 133, Wied.: 179, FH1: map 457, LD!!.

Spergularia bocconeii (SCHEELE) GRAEBN. – RUNEMARK 1997: 238, FH1: map 463, LD!!, Kalh., Raus.

Spergularia diandra (GUSS.) HELDR. – FH1: map 461, LD!!, Kalh.

Spergularia salina J. PRESL & C. PRESL – CFG1: 250, FAe: 132, Wied.: 179 (*S. marina* (L.) GRISEB.), KOUMPLI-SOAVANTZI & YANNITSAROS 1993: 125, FH1: map 460, LD!!, Kalh. (*S. marina*), Raus.

Stellaria cupaniana (JORD. & FOURR.) BÉG. – Kalh.

Stellaria media (L.) VILL. – Kalh.

Stellaria pallida (DUMORT.) CRÉPIN – FH1: map 372, LD!!, Raus.

Chenopodiaceae

Atriplex halimus L. – Urv.: 28, CFG3: 50, FAe: 122, Rech. et al. 1951: Tab. XXVII, Wied.: 178, BROWICZ 1997: 47 & 48, FH1: map 228, LD!!, Kalh., Raus.

Atriplex portulacoides L. – BORATYŃSKI et al. 1992: 33.

Atriplex prostrata DC. – FH1: map 234, LD!!.

Atriplex recurva d'Urv. – GUSTAFSSON 1970: 379 & 383, FH1: map 232, LD!! – Nur auf den beiden der Nordküste von Milos vorgelagerten Kleininseln Megali Akradia und Kalogeros.

Atriplex rosea L. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 81 („très commune“), CFG3: 50, FAe: 121, Wied.: 178.

Beta vulgaris L. subsp. *adanensis* (PAMUKÇ.) FORD-LLOYD & J. T. WILLIAMS – FH1 map 209, LD!!.

Beta vulgaris L. subsp. *maritima* (L.) ARCANG. – FH1: map 207, LD!!, Kalh.

Caroxylon aegaeum (RECH. F.) AKHANI & ROALSON – Urv.: 29 („*Salsola brevifolia* DESF.“), BORY & CHAUBARD 1832–33: 81 („*S. prostrata* L.“), FO4: 962 („*S. vermiculata* L.“), CFG3: 55 („*S. vermiculata*“), Rech. 1943: 68 (*S. aegaea* Rech. f., „Typus: Melos, bei Kastro, Orphanides 805, herb. Halácsy und herb. Mus. Wien“), FAe: 124 („*S. vermiculata*“), Rech. et al. 1951: Tab. XXVII (*S. aegaea*), RUNEMARK 1969: 123 (*S. aegaea*), Wied.: 178 („*S. vermiculata*“), BROWICZ 1997: 47 & 48 (*S. aegaea*), FH1: map 253 (*S. aegaea*), GÜNER et al. 2001: 63 (*S. aegaea*, „Type: in insula Melo, prope Castron, 24.8.1856, Orphanides 805, holo. WU-Hal, iso. W“), LD!! (*S. aegaea*), Kalh. (*S. aegaea*), Raus. – Taxonomie nach AKHANI & ROALSON (2007).

Chenopodium album L. – Raus.

Chenopodium murale L. – FH1: map 217, LD!!, Kalh., Raus.

Chenopodium opulifolium SCHRAD. – FH1: map 223, Raus.

Noaea mucronata (FORSSK.) ASCH. & SCHWEINF. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 81 (*Salsola echinus* LABILL.), FO4: 965 (*N. spinosissima* L. f.), CFG3: 56 (*N. spinosissima*), FAe: 124, Wied.: 178, BORATYŃSKI et al. 1992: 163.

Salicornia europaea L. – SMITH 1806: 1, Urv.: 1 (*S. herbacea* L.), BORY & CHAUBARD 1832–33: 13 (*S. herbacea*), CFG3: 52 (*S. herbacea*), FAe: 123, Wied.: 178, Kalh., Raus.

Salsola tragus L. – FH1: map 251 („*S. kali* L.“), LD!! („*S. kali*“), Raus. – Taxonomie nach RILKE (1999); *S. tragus* ersetzt an den Küsten des Mittelmeeres und Schwarzen Meeres *S. kali*, die Küstensippe des Atlantischen Ozeans und seiner Nebenmeere (Nordsee, Ostsee).

Sarcocornia fruticosa (L.) A. J. SCOTT – DELFORGE 1999: 425 („*Arthrocnemum glaucum*“), DELFORGE 2002: 100 („*A. glaucum*“), Raus. – An der von Delforge angegebenen Lokalität (Salinen von Alikes) wächst nur die habituell ähnliche *S. fruticosa* (Raus, obs.).

Sarcocornia perennis (MILL.) A. J. SCOTT – KOUMPLI-SOAVANTZI & YANNITSAROS 1993: 126, BROWICZ 1997: 47 & 49, FH1: map 244, LD!!, Kalh., Raus.

Suaeda vera J. F. GMEL. – KOUMPLI-SOAVANTZI & YANNITSAROS 1993: 126, BROWICZ 1997: 47 & 49, FH1: map

246, STRID & STRID 2010: 110, LD!!, Kalh., Raus.,

Cistaceae

Cistus creticus L. subsp. *creticus* – Urv.: 56 (*C. creticus*), CFG1: 127 (*C. creticus*), FAe: 247 (*C. villosus* L. subsp. *creticus* (L.) Hayek), Wied.: 180 (*C. creticus*), BORATYŃSKI et al. 1992: 58 (*C. incanus* L.), BROWICZ 1997: 49 (*C. incanus*), DELFORGE 2002: 95 f. (*C. incanus*), LD!!, Kalh., Raus.

Cistus salviifolius L. – Rech. 1929: 302, FAe: 248, Wied.: 180, BORATYŃSKI et al. 1992: 62, BROWICZ 1997: 49, DELFORGE 2002: 92 f., BRULLO et al. 2004: 433, LD!!, Kalh., Raus.

Fumana arabica (L.) SPACH – Urv.: 57 (*Helianthemum arabicum* (L.) PERS.), FAe: 252, Rech. et al. 1951: 110, Wied.: 180, BROWICZ 1997: 49, LD!!, Kalh., Raus.

Fumana thymifolia (L.) WEBB – FAe: 252, Rech. et al. 1951: 110, Wied.: 180, BROWICZ 1997: 49, Kalh., Raus.

Helianthemum salicifolium (L.) MILL. – Kalh.

Helianthemum sanguineum (LAG.) DUNAL – LD!!.

Tuberaria guttata (L.) FOURR. – Urv.: 57 (*Helianthemum guttatum* L.), CFG1: 130 (*H. guttatum*), Rech. 1929: 302, FAe: 249, Rech. et al. 1951: 150, Wied.: 180, LD!!, Kalh., Raus.

Convolvulaceae

Convolvulus althaeoides L. – Urv.: 23, CFG2: 308, Rech. 1929: 322, FAe: 440, Wied.: 185, STRID & STRID 2009: 390, LD!!, Kalh., Raus.

Convolvulus arvensis L. – LD!!, Kalh., Raus.

Convolvulus oleifolius DESR. – BROWICZ 1997: 50 & 51, STRID & STRID 2009: 402, LD!!, Kalh.

Convolvulus siculus L. subsp. *siculus* – STRID & STRID 2009: 394, LD!!, Kalh., Raus.

Cressa cretica L. – FAe: 441, Wied.: 185.

Cuscuta palaestina BOISS. subsp. *palaestina* – LD!!, Kalh., Raus.

Ipomoea purpurea ROTH – Kalh. („nur verwildert, nicht eingebürgert“).

Crassulaceae

Crassula tillaea LEST.-GARL. – FH2: map 1249, LD!!, Kalh.

Sedum caespitosum (CAV.) DC. – FH2: map 1281, Raus.

Sedum litoreum GUSS. – Urv.: 51 („*S. stellatum* L.“; vgl. FO2: 793), FAe: 292 („*S. stellatum*“) & 293, Rech. et al. 1951: Tab. XXVII, Wied.: 182 (incl. „*S. stellatum*“), FH2: map 1274, LD!!, Kalh., Raus.

Sedum rubens L. – Urv.: CFG1: 593, FAe: 294, Wied.: 182, FH2: map 1275, LD!!.

Sedum sediforme (JACQ.) PAU – Kalh.

Umbilicus horizontalis (GUSS.) DC. – FH2: map 1256, LD!!.

Umbilicus rupestris (SALISB.) DANDY – Wied.: 182, FH2: map 1255, Kalh., Raus.

Cucurbitaceae

Bryonia cretica L. – Urv.: 124, FO2: 761, CFG1: 550, FAe: 259, Wied.: 181, LD!!, Kalh.

Citrullus colocynthis (L.) SCHRAD. – FO2: 759, CFG1: 548, FAe: 260 (*Colocynthis vulgaris* SCHRAD.).

Ecballium elaterium (L.) A. RICH. – Kalh., Raus.

Dipsacaceae

Knautia integrifolia (L.) BERTOL. subsp. *mimica* (BORBÁS) GREUTER – Kalh. – Taxonomie nach GREUTER & RECHINGER (1967: 130–132).

Lomelosia brachiata (SM.) GREUTER & BURDET – Kalh. (*Tremastelma palaestinum* (L.) JANCH.).

Elaeagnaceae

Elaeagnus angustifolia L. – Urv.: 18, CFG3: 82 („spontanea et culta“), FAe: 393. – Etablierter Xenophyt (Heimat: Zentralasien).

Ericaceae

Arbutus unedo L. – TOURNEFORT 1717: 154 („Arbusiere“), Wied.: 184, BORATYŃSKI et al. 1992: 26, DAFIS et al. 1996, BROWICZ 1997: 50 & 51, DELFORGE 2002: 94, BRULLO et al. 2004: 433 & 445, STRID & STRID 2010: 348, LD!!, Raus.

Erica manipuliflora SALISB. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 110 (*E. verticillata* FORSSK.), Rech. 1929: 321 (*E. verticillata*), FAe: 433 (*E. verticillata*), Rech. et al. 1951: 110 (*E. verticillata*), Wied.: 184, BORATYŃSKI et al. 1992: 100, BROWICZ 1997: 51, DELFORGE 1999: 425 („*E. multiflora*“ sphalm.), DELFORGE 2002: 92 f. („*E. multiflora*“), STRID & STRID 2010: 306, LD!!, Kalh., Raus.

Euphorbiaceae

Chrozophora obliqua (VAHL) SPRENG. – PRAIN 1918: 112 (Gundelsheimer in herb. Jussicu!), Raus.

Chrozophora tinctoria (L.) A. JUSS. – PRAIN 1918: 105 (Tournefort!), Raus.

Euphorbia acanthothamnos BOISS. – DELFORGE 2002: 77, 96 & 97.

Euphorbia chamaesyce L. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 136, CFG3: 115, FAe: 117, Wied.: 178.

Euphorbia characias L. subsp. *wulfenii* (W. D. J. KOCH) A. R. SM. – BRULLO et al. 2004: 432 (*E. characias*).
Euphorbia dendroides L. – BROWICZ 1997: 52, EICHBERGER 2001: 282 & Karte 1, EICHBERGER 2003: 929, fig. 3.

Euphorbia exigua L. – CFG3: 112, FAe: 117, Wied.: 178, LD!!, Kalh.

Euphorbia helioscopia L. – FAe: 114, Wied.: 178, LD!!, Kalh.

Euphorbia paralias L. – Kalh.

Euphorbia peplis L. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 136, CFG3: 114, FAe: 117, Rech. et al. 1951: 183, Wied.: 178, LD!!, Raus.

Euphorbia peplus L. – Wied.: 178 (*E. peplodes* GOUAN), LD!!, Kalh.

Mercurialis annua L. – LD!!, Kalh.

Fabaceae

Anthyllis hermanniae L. – HALÁCSY 1912: 140, Rech. 1929: 309, FAe: 375, Rech. et al. 1951: 110, RUNEMARK 1969: 103, Wied.: 183, BORATYŃSKI et al. 1992: 24, BROWICZ 1997: 53, LD!!, Kalh., Raus.

Anthyllis vulneraria L. subsp. *rubriflora* (DC.) ARCANG. – HELDREICH 1877: 15 (*A. vulneraria* var. *rubriflora* DC.), CFG1: 411 (*A. vulneraria* var. *spruneri* BOISS.), Rech. 1929: 309 (*A. spruneri* (BOISS.) BECK), FAe: 376 (*A. spruneri*), Wied.: 183 (*A. spruneri*), LD!!, Kalh.

Astragalus boeoticus L. – Urv.: 91, HELDREICH 1877: 38, CFG1: 443, FAe: 317, Wied.: 182, LD!!, Kalh.

Astragalus echinatus MURRAY – Urv.: 92 (*A. pentaglottis* L.), CFG1: 443 (*A. pentaglottis*), FAe: 317 (*A. pentaglottis*), Wied.: 182 (*A. pentaglottis*).

Astragalus hamosus L. – LD!!, Kalh. – Die irrtümliche Angabe bei DELFORGE 1999: 425 („*A. hamosus*“) und DELFORGE 2002: 77 & 92 f. („*A. hamosus*“) bezieht sich, aus dem Zusammenhang geschlossen, auf *Centaurea spinosa* (siehe dort).

Astragalus monspessulanus L. subsp. *monspessulanus* – FO2: 472 („*A. wulfenii* W. D. J. KOCH“), HELDREICH 1877: 44 („*A. wulfenii*“), CFG1: 432 (*A. atticus* HAUSSKN.), FAe: 319 („*A. illyricus* BERNH. var. *wulfenii* (W. D. J. KOCH) BECK“), Wied.: 182 („*A. illyricus* var. *wulfenii*“).

Astragalus spruneri BOISS. – HELDREICH 1877: 44, CFG1: 433, Rech. 1929: 310, FAe: 320, Rech. et al. 1951: 150, RUNEMARK 1969: 107, Wied.: 182, DAFIS et al. 1996, LD!!, Kalh. – Hierher die Angabe von „*A. rotundifolius* WILLD.“ für Milos (Urv.: 92; CFG1: 444, „species ex confusione indicata“; FAe: 320, „zweifelhafte Angabe“); der Name gehört in die Synonymie des in SW-Europa und NW-Afrika heimischen *A. incanus* L., dessen Name von SMITH (1813: 89) irrtümlich für Aufsammlungen von *A. spruneri* aus Griechenland verwendet wurde (vgl. FAe: 320).

Bituminaria bituminosa (L.) C. H. STIRT. – DELFORGE 2002: 101 (*Psoralea bituminosa* L.), Kalh., Raus.

Calicotome villosa (POIR.) LINK – Urv.: 85 (*Spartium villosum* WILLD.), CFG1: 334, Rech. 1929: 307, FAe: 379, Rech. et al. 1951: 110, Wied.: 183, BORATYŃSKI et al. 1992: 40, BROWICZ 1997: 53, BRULLO et al. 2004: 433, 445 & 455, DELFORGE 1999: 425, DELFORGE 2002: 92 f., Kalh., Raus.

Coronilla scorpioides (L.) W. D. J. KOCH – Urv.: 90 (*Ornithopus scorpioides* L.), HELDREICH 1877: 55, CFG1: 449, FAe: 385, Wied.: 183, LD!!, Kalh.

Genista acanthoclada DC. subsp. *acanthoclada* – Urv.: 85 („*G. lobelii* DC.“), FO2: 39, CFG1: 330, Rech. 1929: 307 (*G. acanthoclada* subsp. *graeca* VIERH. f. *alpini* (SPACH) VIERH.), FAe: 381 (*G. acanthoclada* f. *alpini*), Rech. et al. 1951: 110, Wied.: 183 (*G. acanthoclada* f. *alpini*), BORATYŃSKI et al. 1992: 112, BROWICZ 1997: 53, BRULLO et al. 2004: 455, DELFORGE 1999: 425, DELFORGE 2002: 92 f., LD!!, Kalh., Raus.

Genista melia BOISS. – BOISSIER 1849: 2 („hab. in insula Melos Archipelgi, herb. Fauché“), FO2: 41, CFG1: 330 („postea a nemine lecta“), FAe: 382 („Diese durchaus zweifelhafte Art wurde seit ihrer Entdeckung nicht mehr wiedergefunden. Auch mir ist sie trotz mehrtägigen Suchens auf der Insel Melos nicht untergekommen. *G. melia* ist zunächst mit *G. scorpius* L. verwandt. Sie ist durch reiche, sparrige Verzweigung, kurze, stechende blatt- und blütentragende Kurztriebe, kleine, einblättrige Blätter, zu zweit stehende Blüten, kahle, kurzgezähnte, glockige Kelche und kahle Korollen ausgezeichnet“), Wied.: 183. – Nur von der Typusaufsammlung bekannt; unterscheidet sich von der auf Milos weit verbreiteten *G. acanthoclada* durch das Vorhandensein von Blattachselndornen, nicht-dreizählige Blätter, kahle, nicht seidig behaarte Fahnen und mehrsamige, flach zusammengedrückte Hülsen.

Hippocrepis biflora SPRENG. – CFG1: 451 („*H. unisiliquosa* L.“), FAe: 386 („*H. unisiliquosa*“), Wied.: („*H. unisiliquosa*“), Kalh.

Hippocrepis ciliata WILLD. – Urv.: 90 (*Hippocrepis dicarpa* M. BIEB.), CFG1: 452, FAe: 386, Wied.: 183, LD!!, Kalh.

Hymenocarpus circinnatus (L.) SAVI – Urv.: 97 (*Medicago circinnata* L.), CFG1: 412, FAe: 375, Wied.: 183, Kalh.

Lathyrus annuus L. – LD!!.

Lathyrus aphaca L. – HELDREICH 1877: 51 (*L. aphaca* var. *grandiflorus* HELDR., nom. nud.), CFG1: 466, FAe: 334 (*L. aphaca* f. *affinis* (GUSS.) CES.), Wied.: 182, LD!!.

Lathyrus cicera L. – Urv.: 87, CFG1: 467, FAe: 335, Wied.: 182, LD!!, Kalh.

- Lathyrus clymenum** L. – Urv.: 87 (*Lathyrus tenuifolius* DESF.), CFG1: 465 (*L. clymenum* var. *articulatus* (L.) ARCANG.), FAe: 334 (*L. clymenum* var. *articulatus*), Wied.: 182 (*L. clymenum* var. *articulatus*), LD!! (*L. articulatus* L.), Kalh.
- Lathyrus digitatus** (M. BIEB.) FIORI – HELDREICH 1877: 53 (*Orobis sessilifolius* SM.), FAe: 337 (*L. sessilifolius* (SM.) TEN.), Wied.: 182 (*L. sessilifolius*). – Seit dem Erstfund (leg. Armenis, confirm. Heldreich) auf Milos verschollen, vielleicht infolge Habitatverlustes ausgestorben.
- Lathyrus sphaericus** RETZ. – Urv.: 87, CFG1: 471, FAe: 336, Wied.: 182, LD!!.
- Lotus angustissimus** L. – LD!!; Raus.
- Lotus conimbricensis** BROT. – Urv.: 96 (*L. aristatus* DC.), FO2: 171, CFG1: 423 (*L. coimbrensis* WILLD.), FAe: 372 (*L. coimbrensis*), Wied.: 183 (*L. coimbrensis*), LD!!.
- Lotus cytisoides** L. – Urv.: 96, CFG1: 420, FAe: 372 (*L. creticus* L. subsp. *cytisoides* (L.) ARCANG.), Rech. et al. 1951: Tab. XXVII, Wied.: 183 (*L. creticus* subsp. *cytisoides*), LD!!; Kalh., Raus.
- Lotus edulis** L. – CFG1: 418, FAe: 373, Wied.: 183, LD!!; Kalh.
- Lotus halophilus** BOISS. & SPRUNER – LD!!; Kalh., Raus.
- Lotus hispidus** DC. – LD!! („*L. subbiflorus* Lag.“).
- Lotus ornithopodioides** L. – Urv.: 96, CFG1: 424, FAe: 371, Wied.: 183, LD!!; Kalh.
- Lotus palustris** WILLD. – HELDREICH 1877: 30 (*L. lamprocarpus* BOISS.), CFG1: 422 (*L. lamprocarpus*), FAe: 372, Rech. et al. 1951: Tab. XXX, Wied.: 183.
- Lotus peregrinus** L. – CFG1: 425, FAe: 371, Wied.: 183, LD!!; Kalh.
- Lotus preslii** TEN. – LD!!.
- Lupinus angustifolius** L. – Urv.: 86, CFG1: 340, FAe: 377, Wied.: 183, Kalh.
- Lupinus gussoneanus** J. AGARDH – CFG1: 340 (*L. micranthus* GUSS.), FAe: 377 (*L. hirsutus* L. var. *micranthus* (GUSS.) BOISS.), Wied.: 183 (*L. micranthus*), LD!!.
- Lupinus pilosus** L. – Urv.: 86 („*L. varius* L.“), HELDREICH 1877: 6, CFG1: 339, FAe: 377, Wied.: 183, Kalh.
- Medicago arborea** L. – BROWICZ 1997: 54 & 55 („quite common in the northern part; also on sheer rocks“), DELFORGE 1999: 425, DELFORGE 2002: 95 & 107, THANOPOULOS 2007: 224, LD!!; Kalh., Raus.
- Medicago constricta** DURIEU – THANOPOULOS 2007: 234, LD!!.
- Medicago coronata** (L.) BARTAL. – Wied.: 183, THANOPOULOS 2007: 239, LD!!; Kalh.
- Medicago disciformis** DC. – Kalh.
- Medicago littoralis** LOISEL. – CFG1: 362, FAe: 351, Rech. et al. 1951: 183, Wied.: 183, THANOPOULOS 2007: 230, LD!!; Kalh.
- Medicago lupulina** L. – THANOPOULOS 2007: 242.
- Medicago marina** L. – Urv.: 98, HELDREICH 1877: 17, CFG1: 358, FAe: 348, Rech. et al. 1951: 183, Wied.: 183, THANOPOULOS 2007: 228, LD!!; Kalh., Raus.
- Medicago monspeliaca** (L.) TRAUTV. – Urv.: 97 (*Trigonella monspeliaca* L.), CFG1: 353 (*T. monspeliaca*), ŠIRJAEV 1931: 29, FAe: 346 (*T. monspeliaca*), Wied.: 183 (*T. monspeliaca*), THANOPOULOS 2007: 244, LD!!; Kalh., Raus.
- Medicago orbicularis** (L.) BARTAL. – THANOPOULOS 2007: 242, LD!!; Kalh.
- Medicago polymorpha** L. – THANOPOULOS 2007: 239, LD!!; Kalh., Raus.
- Medicago praecox** DC. – CFG1: 366, FAe: 350, Wied.: 183, THANOPOULOS 2007: 238, Raus.
- Medicago rigidula** (L.) ALL. – THANOPOULOS 2007: 232, Kalh.
- Medicago rugosa** DESR. – Urv.: 98, CFG1: 360, FAe: 349, Wied.: 183, THANOPOULOS 2007: 235, LD!!; Kalh.
- Medicago sativa** L. – LD!! („wet depressions“), Kalh. – Bisher keine Angaben zur infraspezifischen Identität der auf Milos in naturnahen Habitaten vorkommenden Populationen; Kalheber (in litt.) beobachtete „meist Zwischenformen, deren Hülsen weniger als drei Windungen haben.“
- Medicago scutellata** MILL. – THANOPOULOS 2007: 235, LD!!.
- Medicago truncatula** GAERTN. – CFG1: 361 (*M. truncatula* var. *tribuloides* (DESR.) HALÁCSY), FAe: 351 (*M. tribuloides* DESR.), Wied.: 183 (*M. tribuloides*), THANOPOULOS 2007: 231, LD!!; Kalh.
- Medicago tuberculata** (RETZ.) WILLD. – Urv.: 97, CFG1: 364, FAe: 353, Wied.: 183, THANOPOULOS 2007: 232.
- Melilotus indicus** (L.) ALL. – LD!!; Kalh.
- Melilotus siculus** (TURRA) STEUD. – LD!!.
- Melilotus neapolitanus** TEN. – Kalh. (*M. spicatus* (SM.) BREISTR.).
- Melilotus sulcatus** DESF. – Urv.: 93, CFG1: 370, FAe: 354, Wied.: 183, LD!!.
- Onobrychis aequidentata** (SM.) D'URV. – Urv.: 91, CFG1: 460, Rech. 1929: 310, FAe: 389, Rech. et al. 1951: 150, Wied.: 183, LD!!; Kalh.
- Onobrychis caput-galli** (L.) LAM. – LD!!; Kalh.
- Ononis diffusa** TEN. – Urv.: 85 („*O. serrata* FORSSK.“), FO2: 63 („*O. serrata*“), CFG1: 347, ŠIRJAEV 1932: 623, FAe: (*O. diffusa* var. *typica* COUT.), Wied.: 183 (*O. diffusa* var. *typica*), LD!!.
- Ononis mitissima** L. – LD!!.
- Ononis natrix** L. subsp. *hispanica* (L. F.) COUT. – Kalh.

- Ononis pubescens* L. – HELDREICH 1877: 9, CFG1: 344, FAe: 340, Wied.: 182, LD!!, Kalh.
Ononis reclinata L. subsp. *reclinata* – Rech. 1929: 308 (*O. reclinata*), FAe: 340 (*O. reclinata*), Wied.: 182 (*O. reclinata*), Kalh.
Ononis reclinata L. subsp. *minor* (MORIS) ARCANG. – LD!!
Ononis viscosa L. subsp. *breviflora* (DC.) NYMAN – Urv.: 85 (*O. viscosa* L.), CFG1: 344 (*O. breviflora* DC.), FAe: 341, Wied.: 183, LD!!, Kalh.
Ononis viscosa L. subsp. *sieberi* (DC.) ŠIRJ. – LD!!
Ornithopus compressus L. – LD!!, Kalh., Raus.
Ornithopus pinnatus (MILL.) DRUCE – Urv.: 90 (*O. ebracteatus* BROT.), FO2: 178 (*O. ebracteatus*), CFG1: 452 (*O. exstipulatus* THORE), FAe: 383, Wied.: 183, LD!!
Pisum sativum L. subsp. *sativum* – Rech. 1929: 310 (*P. sativum* L. subsp. *arvense* (L.) ASCH. & GRAEBN.), FAe: 337 (*P. sativum* subsp. *arvense*), Wied.: 182 (*P. sativum* subsp. *arvense*), LD!!
Scorpiurus muricatus L. – LD!!, Kalh., Raus.
Spartium junceum L. – BROWICZ 1997: 55 („wild in the northern part“), Kalh., Raus.
Sulla spinosissima (L.) B.H. CHOI & H. OHASHI – Urv.: 90 (*Hedysarum spinosissimum* L.), CFG1: 454 (*H. pallens* (MORIS) HALÁCSY), FAe: 387 (*Hedysarum spinosissimum* var. *pallens* (MORIS) ROUY), Wied.: 183 (*H. spinosissimum* var. *pallens*), LD!! (*H. spinosissimum*), Kalh. – Taxonomie nach CHOI & OHASHI (2003).
Tetragonolobus purpureus MOENCH – Urv.: 96 (*Lotus tetragonolobus* L.), FO2: 175, HELDREICH 1877: 31, CFG1: 417, Rech. 1929: 310 (*Lotus tetragonolobus* L.), FAe: 374 (*L. tetragonolobus*), DOMÍNGUEZ & GALIANO 1979: 210, Wied.: 183, LD!!, Kalh.
Trifolium angustifolium L. – LD!!, Kalh.
Trifolium arvense L. – LD!!, Kalh., Raus.
Trifolium bocconeii SAVI – Urv.: 96, FO2: 132, CFG1: 390, FAe: 364, Wied.: 183, LD!!, Raus.
Trifolium campestre SCHREB. – HELDREICH 1877: 27 (*T. agrarium* L.), FAe: 358, Wied.: 183, LD!!, Kalh., Raus.
Trifolium cherleri L. – LD!!, Kalh., Raus.
Trifolium dasyurum C. PRESL – Urv.: 94 (*T. formosum* D'URV.; „pulcherrima species, in incultis insulae Meli frequens“), FO2: 125 (*T. formosum*), HELDREICH 1877: 24 (*T. formosum*), CFG1: 387 (*T. formosum*), FAe: 365 (*T. formosum*), Wied.: 183.
Trifolium fragiferum L. – Urv.: 95, CFG1: 395, FAe: 363, Wied.: 183.
Trifolium glomeratum L. – LD!!, Raus.
Trifolium infamia-ponertii GREUTER – Rech. 1929: 309 (*T. angustifolium* var. *intermedium* (GUSS.) GIBELLI & BELL), FAe: 367 (*T. angustifolium* var. *intermedium*), Wied.: 183 (*T. intermedium* GUSS.), LD!!, Kalh., Raus.
Trifolium lappaceum L. – LD!!, Kalh., Raus.
Trifolium nigrescens VIV. – CFG1: 402, FAe: 360, Wied.: 183, LD!!, Kalh.
Trifolium ornithopodioides (L.) SM. – LD!!
Trifolium pallescens SCHREB. – Kalh.
Trifolium physodes M. BIEB. – LD!!
Trifolium resupinatum L. – Kalh.
Trifolium scabrum L. – Urv.: 96, CFG1: 391, FAe: 364, Wied.: 183, LD!!, Kalh., Raus.
Trifolium spumosum L. – Urv.: 95, CFG1: 398, FAe: 362, Wied.: 183, LD!!, Kalh.
Trifolium stellatum L. – FAe: 366, Wied.: 183, LD!!, Kalh., Raus.
Trifolium subterraneum L. – CFG1: 394, FAe: 368, ZOHARY & HELLER 1984: 526, Wied.: 183, Raus.
Trifolium tomentosum L. – Urv.: 95, HELDREICH 1877: 25, CFG1: 396, FAe: 363, Wied.: 183, LD!!, Kalh.
Trifolium uniflorum L. – HELDREICH 1877: 26, CFG1: 398, VIERHAPPER 1919: 212 (*T. uniflorum* f. *varians* VIERH.), FAe: 362 (*T. uniflorum* var. *varians* (VIERH.) RECH. F.), Wied.: 183, LD!!, Kalh., Raus.
Trigonella corniculata (L.) L. subsp. *balansae* (BOISS. & REUT.) LASSEN – Urv.: 97 (*T. corniculata* (L.) L.), HELDREICH 1877: 20 (*T. balansae* BOISS. & REUT.), CFG1: 354 (*T. balansae*), FAe: 344 (*T. balansae*), Rech. et al. 1951: Tab. XXVII (*T. balansae*), Wied.: 183 (*T. balansae*), LD!! (*T. balansae*), Kalh.
Trigonella corniculata subsp. *rechingeri* (ŠIRJ.) LASSEN – LD!! (*T. rechingeri* ŠIRJ.). – Nur auf den der Nordküste von Milos vorgelagerten unbewohnten Kleininseln Mikri Akradia, Kounidhi und Kalogeros.
Tripodion tetraphyllum (L.) FOURR. – Kalh. (*Anthyllis tetraphylla* L.).
Vicia articulata HORNEM. – LD!!
Vicia bithynica (L.) L. – Urv.: 87, CFG1: 484, FAe: 328, Wied.: 182, LD!!, Kalh.
Vicia cretica BOISS. & HELDR. subsp. *aegaea* (HALÁCSY) P. W. BALL – HELDREICH 1877: 49 (*V. cretica* var. *spruneri* (BOISS.) BOISS.), CFG1: 493 (*V. spruneri* BOISS.), FAe: 331 (*V. spruneri*; *V. aegaea* (HALÁCSY) RECH. F.), Wied.: 182 (*V. cretica* var. *spruneri*), LD!! (*V. cretica*), Kalh.
Vicia hybrida L. – HELDREICH 1877: 47, HALÁCSY 1912: 145, FAe: 327, Wied.: 182, LD!!, Kalh.
Vicia lathyroides L. – LD!!
Vicia lutea L. var. *hirta* (DC.) LOISEL. – Wied.: 182 (*V. lutea*), LD!! (*V. lutea* subsp. *hirta* (DC.) inedit.). –

Taxonomie nach ROMERO ZARCO (in CASTROVIEJO et al. 1999: 380–381).

Vicia onobrychioides L. – Urv.: 88 („in udis insulae Meli rarius“), CFG1: 485, FAe: 328, Wied.: 182.

Vicia parviflora Cav. – LD!!.

Vicia pubescens (DC.) LINK – Kalh. (*V. tetrasperma* (L.) SCHREB. subsp. *pubescens* (DC.) BONNIER & LAYENS).

Vicia sativa L. subsp. *amphicarpa* (L.) Batt. – LD!!.

Vicia sativa L. subsp. *macrocarpa* (MORIS) ARCANG. – Kalh.

Vicia sativa L. subsp. *nigra* (L.) EHRH. – Kalh.

Vicia sativa L. subsp. *sativa* – LD!! (*V. sativa* s.l.), Kalh.

Vicia villosa ROTH subsp. *eriocarpa* (HAUSSKN.) P. W. BALL – LD!!., Kalh.

Vicia villosa ROTH subsp. *microphylla* (D'URV.) P. W. BALL – Urv.: 88 (*V. microphylla* D'URV., locus classicus: „in collibus apricis Meli, circa monasterium copiose“), FO2: 592 (*V. microphylla*), HELDREICH 1877: 50 (*V. microphylla*), CFG1: 491 (*V. microphylla*), FAe: 330 (*V. microphylla* subsp. *microphylla*), Wied.: 182 (*V. microphylla* subsp. *microphylla*), LD!!., Kalh.

Vicia villosa ROTH ssp. *varia* (HOST) CORB. – Kalh. – Ungeklärte *Vicia*-Sippen resp. Angaben von Milos sind „*V. repens*“ (Urv: 88; FO2: 597, „species not satis nota“) und „*V. variegata* WILLD.“ (BORY & CHAUBARD 1832–33: 208), vgl. FAe: 332.

Fagaceae

Quercus coccifera L. – Wied.: 177, BORATYŃSKI et al. 1992: 194, DAFIS et al. 1996, BROWICZ 1997: 50 & 52, FH1: map 59, LD!!., Raus.

Frankeniaceae

Frankenia hirsuta L. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 106, FO1: 780 (*F. hirsuta* var. *intermedia* (DC.) BOISS.), CFG1: 149, FAe: 258, Rech. et al. 1951: Tab. XXVII, Wied.: 181, KOUMPLI-SOVANTZI & YANNITSAROS 1993: 127, STRID & STRID 2010: 288, LD!!., Kalh., Raus.

Frankenia pulverulenta L. – STRID & STRID 2010: 290, LD!!., Kalh., Raus.

Fumariaceae

Fumaria bastardii BOREAU – FH2: map 915, LD!!.

Fumaria densiflora DC. – Kalh.

Fumaria gaillardotii BOISS. – Rech. 1929: 295, FAe: 203, Wied.: 179, FH2: map 910, LD!!.

Fumaria judaica BOISS. subsp. *judaica* – VIERHAPPER 1914: 248 („*F. major* BADARÔ“), Kalh.

Fumaria macrocarpa Parl. – Kalh.

Fumaria parviflora Lam. – Kalh.

Hypecoum imberbe Sm. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 58 (*H. glaucescens* GUSS.), CFG1: 42 (*H. grandiflorum* BENTH.), FAe: 201 (*H. grandiflorum*), Wied.: 179 (*H. grandiflorum*).

Hypecoum procumbens L. subsp. *procumbens* – Urv.: 18 (*H. procumbens* L.), CFG1: 42 (*H. procumbens*), FAe: 201, Wied.: 179 (*H. procumbens*), DAHL 1989: 252, FH2: map 889, STRID & STRID 2009: 312 (*H. procumbens*), Kalh.

Gentianaceae

Blackstonia perfoliata (L.) HUDS. subsp. *perfoliata* – Wied.: 186 (*B. perfoliata*).

Centaurium maritimum (L.) FRITSCH – STRID & STRID 2010: 74, LD!!., Kalh., Raus.

Centaurium pulchellum (Sw.) DRUCE – LD!!., Raus.

Centaurium tenuiflorum (HOFFMANN. & LINK) FRITSCH subsp. *acutiflorum* (SCHOTT) ZELTNER – LD!!.

Centaurium tenuiflorum (HOFFMANN. & LINK) FRITSCH subsp. *tenuiflorum* – Wied.: 186 (*C. tenuiflorum*), LD!!., Kalh., Raus.

Cicendia filiformis (L.) DELARBRE – LD!!.

Schenkia spicata (L.) G. MANS. subsp. *spicata* – STRID & STRID 2010: 76, LD!!., Raus. – Taxonomie nach MANSION (2004: 724).

Geraniaceae

Erodium acaule (L.) BECH. & THELL. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 193 (*Geranium romanum* BURM. F.), CFG1: 307 (*E. romanum* (BURM. F.) L'HÉR.), FAe: 281 (*E. romanum*), Wied.: 181 (*E. romanum*).

Erodium botrys (Cav.) BERTOL. – LD!!

Erodium chium (L.) WILLD. – Rech. 1929: 306, FAe: 279, DAHLGREN 1980: 493, Wied.: 181, Kalh.

Erodium ciconium (L.) L'HÉR. – KNUTH 1912: 276 (*E. cicutarium* var. *triviale* TRAUTV.), DAHLGREN 1980: 495, LD!!., Kalh.

Erodium gruinum (L.) L'HÉR. – DAHLGREN 1980: 494 & 511, LD!!., Kalh.

Erodium laciniatum (Cav.) WILLD. – DAHLGREN 1980: 492 & 505, LD!!., Kalh., Raus.

Erodium malacoides (L.) L'HÉR. – DAHLGREN 1980: 492 & 507, LD!!., Kalh.

Erodium moschatum (L.) L'HÉR. – DAHLGREN 1980: 495 & 513, LD!!., Kalh.

Geranium columbinum L. – LD!!.

Geranium dissectum L. – LD!!

Geranium molle L. – LD!!, Kalh. (*G. molle* subsp. *molle*).

Geranium purpureum VILL. – Rech. 1929: 306, FAe: 278, LD!! (*G. robertianum* subsp. *purpureum* (VILL.) NYMAN).

Geranium rotundifolium L. – Kalh.

Geranium tuberosum L. – KNUTH 1912: 96.

Hypericaceae

Hypericum empetrifolium WILLD. subsp. *empetrifolium* – BROWICZ 1997: 50 & 52, Kalh. – Taxonomie nach HAGEMANN (1987).

Hypericum triquetrifolium TURRA – LD!!, Kalh., Raus.

Lamiaceae

Ajuga iva (L.) SCHREB. – LD!!.

Ballota acetabulosa (L.) BENTH. – Urv.: 96 (*Marrubium acetabulosum* L.), CFG2: 533, FAe: 513, Rech. et al. 1951: 110, Wied.: 186, LD!!, Kalh., Raus.

Coridothymus capitatus (L.) RCHB. F. – (*Thymbra capitata* (L.) CAV.) BORATYŃSKI et al. 1992: 70, BROWICZ 1997: 52, DELFORGE 1999: 425 (*Thymus capitatus* (L.) HOFFMANN. & LINK), DELFORGE 2002: 92 f. (*Thymus capitatus*), Raus.

Lamium amplexicaule L. – FAe: 512, Wied.: 186, LD!!.

Lavandula stoechas L. subsp. *stoechas* – CFG2: 567, Rech. 1929: 328, FAe: 505, Wied.: 186, BORATYŃSKI et al. 1992: 140, BROWICZ 1997: 52, DELFORGE 1999: 425, DELFORGE 2002: 94 f., LD!!, Kalh., Raus.

Marrubium vulgare L. – DELFORGE 1999: 425, DELFORGE 2002: 95 f., LD!!.

Mentha pulegium L. subsp. *erinoides* (HELDR.) KOKKINI – KOKKINI-GOUZKOUNI 1983: 38, LD!!, Raus.

Mentha spicata L. subsp. *spicata* – Kalh.

Micromeria graeca (L.) RCHB. – BROWICZ 1997: 52, DELFORGE 2002: 93 & 99 f.

Micromeria nervosa (DESF.) BENTH. – Urv.: 65 (*Satureja nervosa* DESF.), CFG2: 548, Rech. 1929: 327, FAe: 526, Wied.: 186, BROWICZ 1997: 52, LD!!, Kalh., Raus.

Nepeta melissifolia LAM. – Urv.: 66, FO4: 659, CFG2: 535, FAe: 508, Wied.: 186, LD!!, Kalh.

Origanum onites L. – Urv.: 70 (*O. smyrnaeum* L.), FAe: 533 (*Majorana onites* (L.) BENTH.), Wied.: 186 (*M. onites*), Raus.

Phlomis fruticosa L. – Urv.: 70, FAe: 510, DELFORGE 1999: 425, Wied.: 186, BORATYŃSKI et al. 1992: 170, BROWICZ 1997: 52, DELFORGE 2002: 94 f., LD!!, Kalh., Raus.

Prasium majus L. – Urv.: 72, CFG2: 479, Rech. 1929: 325, FAe: 501, Wied.: 186, BORATYŃSKI et al. 1992: 184, BROWICZ 1997: 52, BRULLO et al. 2004: 433 & 455, DELFORGE 1999: 425, DELFORGE 2002: 95, LD!!, Kalh., Raus.

Rosmarinus officinalis L. – SMITH 1806: 13, FO4: 636, CFG2: 491, FAe: 501, Wied.: 186, BORATYŃSKI et al. 1992: 226, STRID & STRID 2009: 28 („most of the Greek records refer to cultivated or naturalized plants“). – Auf Milos eingebürgert.

Salvia fruticosa Mill. – CFG2: 483 (*S. triloba* L. f.), Rech. 1929: 325 (*S. triloba*), FAe: 520 (*S. triloba*), Wied.: 186 (*S. triloba*), BORATYŃSKI et al. 1992: 238, BROWICZ 1997: 53, DELFORGE 2002: 96 (*S. triloba*), REALES et al. 2004: 369, STRID & STRID 2009: 34, LD!!, Kalh., Raus.

Salvia pomifera L. subsp. *calycina* (Sm.) HAYEK – FO4: 605 (*S. calycina* Sm.), CFG2: 481 (*S. calycina*), FAe: 521 (*S. calycina*), Wied.: 186, BORATYŃSKI et al. 1992: 239 (*S. pomifera*).

Salvia verbenaca L. – FAe: 520 (incl. *S. verbenaca* subsp. *clandestina* (L.) BRIQ.), Wied.: 186, STRID & STRID 2009: 46, Kalh.

Satureja thymbra L. – Rech. 1929: 327, FAe: 524, Wied.: 186, BORATYŃSKI et al. 1992: 243, BROWICZ 1997: 53, LD!!, Kalh., Raus.

Teucrium brevifolium SCHREB. – Urv.: 63, FO4: 807, CFG2: 470, FAe: 496, Wied.: 186, BROWICZ 1997: 50 & 53, DELFORGE 2002: 93, BRULLO et al. 2004: 433, LD!!, Kalh.

Teucrium capitatum L. – LD!! (*T. polium* L. subsp. *capitatum* (L.) ARCANG.), Kalh., Raus.

Teucrium divaricatum HELDR. subsp. *divaricatum* – BORNMÜLLER 1929: 29 (*T. divaricatum* subsp. *sieberi* ČELAK. var. *hirtum* ČELAK.), FAe: 497 (*T. divaricatum* var. *hirtum* ČELAK.), Rech. et al. 1951: 169, Wied.: 186 (*T. divaricatum* var. *hirtum*), LD!!.

Thymbra spicata L. – CFG2: 557, BORATYŃSKI et al. 1992: 260. – Auf Milos offenbar verschollen (BROWICZ 1997: 53).

Linaceae

Linum bienne MILL. – Urv.: 36 (*L. angustifolium* HUDS.), CFG1: 260 (*L. angustifolium*), FAe: 274 (*L. angustifolium*), Wied.: 181, LD!!, Kalh., Raus.

Linum strictum L. – STRID & STRID 2010: 210, LD!!, Kalh., Raus (*L. strictum* subsp. *strictum* & subsp. *spicatum* (PERS.) NYMAN).

Linum trigynum L. – LD!!, Kalh., Raus.

Radiola linoides ROTH – LD!!.

Lythraceae

Lythrum hyssopifolia L. – LD!!, Raus.

Lythrum junceum BANKS & SOL. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 132 (*L. graefferi* TEN.), CFG1: 562 (*L. flexuosum* LAG.), FAe: 394 (*L. flexuosum*), Rech. et al. 1951: Tab. XXX (*L. flexuosum*), Wied.: 184 (*L. flexuosum*).

Malvaceae

Malva multiflora (CAV.) SOLDANO, BANFI & GALASSO – Wied.: 181 (*Lavatera cretica* L.), LD!! (*L. cretica*), Kalh. (*L. cretica*). – Nomenklatur nach BANFI et al. (2005: 229–231); die traditionelle Gattung *Lavatera* L. ist nach jüngsten taxonomischen Erkenntnissen (TATE et al. 2005) mit *Malva* L. zu vereinigen, wie bereits von ALEFELD (1862) vorgeschlagen.

Malva nicaeensis ALL. – LD!!

Malva parviflora L. – LD!!, Kalh., Raus.

Malva sylvestris L. – LD!!, Kalh., Raus.

Malva unguiculata (DESF.) ALEF. – BROWICZ 1997: 54 & 55 (*Lavatera bryoniifolia* MILL.), Kalh. (*L. bryoniifolia*).

Malva veneta (MILL.) SOLDANO, BANFI & GALASSO – Wied.: 181 (*Lavatera arborea* L.), Kalh. (*L. arborea*). – Aus Kultur entwichen, ob eingebürgert?

Moraceae

Ficus carica L. – Wied.: 177, Raus. – In episodisch wasserführenden Trockentälern eingebürgert.

Myrtaceae

Myrtus communis L. subsp. *communis* – Rech. 1929: 312, FAe: 394, Wied.: 184, BORATYŃSKI et al. 1992: 160, BROWICZ 1997: 54 & 55, BRULLO et al. 2004: 433 & 445, DAFIS et al. 1996, LD!!, Raus.

Oleaceae

Olea europaea L. subsp. *europaea* – Wied.: 185, STRID & STRID 2009: 6 (*O. europaea* s. lat.), Kalh., Raus.

Olea europaea subsp. *oleaster* (HOFFMANN & LINK) NEGODI – BROWICZ 1997: 55, BRULLO et al. 2004: 433 & 445, DAFIS et al. 1996, DELFORGE 2002: 95, Kalh., Raus.

Phillyrea latifolia L. – BORATYŃSKI et al. 1992: 169, BROWICZ 1997: 54 & 56, BRULLO et al. 2004: 433 & 445, STRID & STRID 2009: 4, LD!!, Raus.

Orobanchaceae

Bellardia trixago (L.) ALL. – URV.: 73 (*Bartsia versicolor* PERS.), CFG2: 441, FAe: 485, Wied.: 185, Kalh.

Orobanche alba WILLD. – Rech. 1929: 325, BECK-MANNAGETTA 1930: 154 (*O. alba* var. *glabrata* (C. A. MEY.) BECK), FAe: 491 (*O. alba* var. *glabrata*), Wied.: 186 (*O. alba* var. *glabrata*).

Orobanche caryophyllacea SM. – URV.: 76, CFG2: 449, FAe: 491 (*O. vulgaris* POIR.), Wied.: 186 (*O. vulgaris*), Kalh.

Orobanche crenata FORSSK. – LD!!, Kalh.

Orobanche mutellii F. W. SCHULTZ – Rech. 1929: 325 (*O. mutellii* var. *spissa* BECK), BECK-MANNAGETTA 1930: 77, FAe: 489 (*O. mutellii* var. *spissa*), Wied.: 186 (*O. mutellii* var. *spissa*), Raus.

Orobanche pubescens D'URV. – URV.: 76 (locus classicus: „vulgaris in collibus siccis insula Meli“), BECK-MANNAGETTA 1930: 184 (*O. versicolor* F. W. SCHULTZ), FAe: 490 (*O. versicolor*), Wied.: 186, LD!!, Kalh., Raus.

Orobanche ramosa L. – URV.: 76, CFG2: 445, FAe: 488, Wied.: 186, Kalh. (*O. ramosa* L. subsp. *ramosa*).

Parentucellia latifolia (L.) CARUEL – URV.: 73 (*Euphrasia latifolia* L.), CFG2: 437, FAe: 486, Wied.: 185, LD!!, Kalh., Raus.

Parentucellia viscosa (L.) CARUEL – Kalh.

Oxalidaceae

Oxalis corniculata L. – Kalh.

Oxalis pes-caprae L. – Wied.: 181, DELFORGE 2002: 95 f., Kalh.

Papaveraceae

Glaucium corniculatum (L.) RUDOLPH – CFG1: 41, FAe: 196, Wied.: 179, FH2: map 886, LD!!.

Papaver hybridum L. – FH2: map 883, LD!!.

Papaver nigrotinctum FEDDE – Kalh.

Papaver purpureomarginatum KADEREIT – FH2: map 880, LD!!, Kalh.

Papaver rhoeas L. – Wied.: 179, FH2: map 875, LD!!, Kalh., Raus.

Papaver somniferum L. – Wied.: 179. – Wohl nur unbeständig adventiv und nicht fest eingebürgert.

Roemeria hybrida (L.) DC. – Kalh.

*Plantaginaceae**Antirrhinum majus* L. – Kalh.*Callitriche brutia* PETAGNA – LD!!.*Kickxia elatine* (L.) DUMORT. subsp. *crinita* (MABILLE) GREUTER – LD!! (*K. elatine* subsp. *sieberi* (RCHB.) HAYEK).*Linaria pelisseriana* (L.) MILL. – Urv.: 74, CFG2: 413, FAe: 474, Wied.: 185, LD!!, Kalh.*Linaria triphylla* (L.) MILL. – Urv.: 74, CFG2: 410, FAe: 473, Wied.: 185, Kalh.*Misopates orontium* (L.) RAF. – Kalh., Raus.*Plantago afra* L. – FAe: 549 (*P. psyllium* L.), Wied.: 186 (*P. psyllium*), STRID & STRID 2009: 300, LD!!, Kalh., Raus.*Plantago albicans* L. – Rech. 1929: 329, FAe: 552, Wied.: 186, STRID & STRID 2009: 292, LD!!, Kalh.*Plantago arenaria* WALDST. & KIT. – FAe: 550 (*P. indica* L. var. *rossica* (TUZSON) PILG.), Wied.: 186 (*P. indica* var. *rossica*), Raus.*Plantago bellardii* ALL. subsp. *bellardii* – PILGER 1922: 473 (*P. bellardii*), FAe: 553 (*P. bellardii*), Wied.: 186, STRID & STRID 2009: 294, LD!!, Kalh., Raus.*Plantago bellardii* subsp. *deflexa* (PILG.) RECH. F. – LD!!, Raus.*Plantago coronopus* L. subsp. *coronopus* – KOUMPLI-SOAVANTZI & YANNITSAROS 1993: 128, LD!!.*Plantago cretica* L. – Kalh.*Plantago lagopus* L. – STRID & STRID 2009: 290, LD!!, Kalh., Raus.*Plantago maritima* L. subsp. *crassifolia* (FORSSK.) BATT. & TRABUT – Urv.: 18 (*P. maritima*), CFG3: 29 (*P. crassifolia* FORSSK.), FAe: 555 (*P. crassifolia*), Wied.: 186 (*P. crassifolia*).*Plantago serraria* L. – Kalh.*Plantago weldenii* RCHB. – Rech. 1929: 329 (*P. coronopus* L. s.l.), FAe: 553–554 (*P. coronopus*; „von den unter *P. coronopus* schlechtweg angeführten Belegen dürften die meisten zu subsp. *commutata* (GUSS.) PILG. gehören“), Wied.: 186 (*P. coronopus* s.l.), LD!! (*P. commutata*), Kalh. (*P. coronopus* subsp. *commutata*), Raus. – *P. weldenii* (REICHENBACH, Fl. Germ. Excurs.: 396. 1831) hat nomenklatorische Priorität vor *P. commutata* (GUSSONE, Suppl. Fl. Sicul. Prodr.: 46. 1832).*Veronica arvensis* L. – CFG2: 432, FAe: 482, Wied.: 185.*Veronica cymbalaria* BODARD – FAe: 483, Wied.: 185, STRID & STRID 2009: 18, LD!!, Kalh.*Veronica polita* FR. – CFG2: 435, FAe: 482, Wied.: 185.*Platanaceae**Platanus orientalis* L. – Kalh.*Plumbaginaceae**Limonium doerfleri* (HALÁCSY) RECH. F. – LD!!.*Limonium melium* (NYMAN) PIGNATTI – Urv.: 35 (*Statice dichotoma* SM. non CAV., „in litoribus Meli copiosissime, floret septembri“), BOISSIER 1848: 656 (*S. cordata* GUSS. var. *major* BOISS.), FO4: 864 (*S. cosyrensis* GUSS. var. *major* BOISS.), NYMAN 1881: 612 (*S. cosyrensis* subsp. *melia* NYMAN), CFG3: 21 (*S. cosyrensis* var. *major*). – *L. cosyrense* (GUSS.) KUNTZE kommt in der Ägäis nicht vor, sondern ist in Malta und Pantelleria endemisch (PIGNATTI 1982: 308, DOMINA 2011). *L. melium* ist jedoch kein Inselendemit von Milos, sondern hat auch Fundorte an der peloponnesischen Küste (Argolis, Messenien).*Limonium narbonense* MILL. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 94 („*Statice limonium* L.“), FO4: 858 („*S. limonium*“), CFG3: 17 („*S. limonium*“), FAe: 428 (*S. angustifolia* TAUSCH), Wied.: 184 (*L. angustifolium* (TAUSCH) DEGEN), Kalh.*Limonium ocymifolium* (POIR.) KUNTZE – Urv.: 35 („*Statice bellidifolia* SM.“), FO4: 861 (*S. ocymifolia* POIR.), CFG3: 18 (*S. ocymifolia*), FAe: 429 (*S. ocymifolia*, incl. „*S. sieberi* BOISS.“), Rech. et al. 1951: Tab. XXVII (incl. „*L. sieberi* (BOISS.) KUNTZE“), Wied.: 184, ARTELARI 1989: 400, STRID & STRID 2010: 190, Kalh..*Limonium roridum* (SM.) BRULLO & GUARINO – SMITH 1806: 213 („*Statice echinoides* L.“), FAe: 427, 429 (*L. graecum* (POIR.) RECH. F.; *S. graeca* POIR.), Rech. et al. 1951: Tab. XXVII (*L. graecum*), Wied.: 184 (*L. graecum*), ARTELARI 1989: 400 (*L. graecum*), BRULLO & GUARINO 2000: 269 („*L. roridum* was described sub *Statice rorida* by SIBTHORP & SMITH who recorded it from Crete, Cyprus, Milos and Smirne“), STRID & STRID 2010: 196, LD!! (*L. graecum*), Kalh. (*L. graecum*), Raus.*Limonium sinuatum* (L.) MILL. subsp. *sinuatum* – Urv.: 36 (*Statice sinuata* L.), BORY & CHAUBARD 1832–33: 95 (*S. sinuata*), FO4: 857, CFG3: 16 (*S. sinuata*), FAe: 428 (*S. sinuata*), Wied.: 184, STRID & STRID 2010: 204, LD!!, Kalh.*Limonium virgatum* (WILLD.) FOURR. – FO4: 863 (*Statice virgata* WILLD.), CFG3: 19 (*S. virgata*), FAe: 429 (*S. oleifolia* (MILL.) SCOP.), Rech. et al. 1951: Tab. XXVII (*L. oleifolium* MILL.), Wied.: 184 (*L. oleifolium*), ARTELARI 1989: 400, KOUMPLI-SOAVANTZI & YANNITSAROS 1993: 128, LD!!, Kalh., Raus.*Polygalaceae**Polygala monspeliaca* L. – LD!!.

Polygala venulosa Sm. – CFG1: 146, FAe: 284, Wied.: 181, LD!!, Kalh. – Die Angabe von „*P. vulgaris* L.“ (Urv.: 84, „in umbrosis insulae Meli, prope monasteria“; CFG1: 148) ist als irrtümlich zu streichen (siehe FAe: 284).

Polygonaceae

Emex spinosa (L.) CAMPD. – Urv.: 41 (*Rumex spinosus* L.), CFG3: 58, Rech. 1929: 329, FAe: 101, Rech. et al. 1951: 183, Wied.: 178, FH1: map 202, STRID & STRID 2010: 296, LD!!, Kalh.

Polygonum arenastrum BOREAU – Kalh.

Polygonum aviculare L. subsp. *neglectum* (BESSER) ARCANG. – FH1: map 145, LD!!, Kalh. (*P. aviculare* s.l.), Raus.

Polygonum maritimum L. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 113, CFG3: 73, Rech. 1929: 330, FAe: 108, Rech. et al. 1951: 183, Wied.: 178, FH1: map 135, STRID & STRID 2010: 328, LD!!.

Rumex bucephalophorus L. subsp. *aegaeus* Rech. f. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 107 (*R. bucephalophorus*), FAe: 106, Wied.: 178, FH1: map 177, STRID & STRID 2010: 292, LD!!, Kalh.

Rumex conglomeratus MURRAY – FH1: map 186, LD!!, Raus.

Rumex pulcher L. subsp. *anodontus* (HAUSSKN.) RECH. F. – FH1: map 194 (*R. pulcher* s.l.), LD!! (*R. pulcher* s.l.), Kalh.

Rumex tuberosus L. subsp. *creticus* (BOISS.) RECH. F. – Urv.: 41 („*R. scutatus* L.“), CFG3: 68 („*R. scutatus*“), FAe: 103 (*R. creticus* BOISS.), Wied.: 178 (*R. creticus*), FH1: map 168, STRID & STRID 2010: 298, LD!!, Kalh.

Portulacaceae

Portulaca oleracea L. – Raus.

Primulaceae

Anagallis arvensis L. – Rech. 1929: 328, FAe: 436, FAe: 437 („*A. foeminea* MILL.“), Wied.: 184, LD!!, Kalh., Raus. – *A. foeminea* kommt auf Milos nicht vor; alle überprüften blau blühenden *Anagallis*- Belege von Milos gehören zu *A. arvensis* var. *caerulea* (L.) GOUAN (Kalheber, in litt.).

Anagallis minima (L.) E. H. L. KRAUSE – LD!!

Asterolinon linum-stellatum (L.) DUBY – Urv.: 23 (*Lysimachia linum-stellatum* L.), CFG3: 5, FAe: 436, Wied.: 184, STRID & STRID 2009: 380, Raus.

Cyclamen graecum LINK – FAe: 435, Wied.: 184, DELFORGE 1999: 425 („*C. repandum*“), DELFORGE 2002: 94 f. („*C. repandum*“), LD!!, Kalh., Raus.

Rafflesiaceae

Cytinus hypocistis (L.) L. subsp. *hypocistis* – Wied.: 178 (*C. hypocistis*).

Ranunculaceae

Adonis microcarpa DC. – FAe: 195 (*A. cupaniana* GUSS.), Wied.: 179 (*A. cupaniana*), FH2: map 784, Kalh.

Anemone coronaria L. – FAe: 182, Wied.: 179, FH2: map 769, Kalh.

Anemone pavonina LAM. – HALÁCSY 1898b: 701 (*A. fulgens* GAY), CFG1: 5 (*A. pavonina* var. *purpureo-violacea* BOISS.), FAe: 183 (*A. hortensis* L. var. *pavonina* (LAM.) GREN. & GODR. subvar. *purpureo-violacea* BOISS.), Wied.: 179 (*A. hortensis* subvar. *purpureo-violacea*), FH2: map 771, DELFORGE 2002: 97 („*Ranunculus asiaticus*“), Kalh. – Bereits TOURNEFORT (1717: 158) hält fest, dass „dans le printemps le Milo est un tapis admirable, parsemé d’Anemones de toutes sortes de couleurs.“

Clematis cirrhosa L. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 154, FO1: 2, CFG1: 1, FAe: 184, Wied.: 179, BORATYŃSKI et al. 1992: 63, BROWICZ 1997: 54 & 56, FH2: map 777, LD!!, Kalh.

Clematis vitalba L. – FO1: 4, CFG1: 2, Wied.: 179, BROWICZ 1997: 56 („only in one place near Moni Agias Marinas in an old plantation of olive trees on a rocky wall“). – Der Wiederfund der Art auf Milos bestätigt eine alte Aufsammlung von Fauché aus dem 19. Jahrhundert; auf Milos sicher nicht autochthon, sondern allenfalls punktuell eingebürgert (vgl. FAe: 184, „das Vorkommen dieser Art auf Melos ist sehr unwahrscheinlich“).

Delphinium peregrinum L. – HUTH 1895: 475, FAe: 180, Wied.: 179, LD!!, FH2: map 750, Kalh.

Nigella damascena L. – LD!!, Kalh.

Nigella degenii Vierh. subsp. *degenii* – STRID 1970: 56 & 67, Wied.: 179, LD!!, FH2: map 734.

Ranunculus chius DC. – LD!!.

Ranunculus ficaria L. subsp. *chrysocephalus* P. D. SELL – HALÁCSY 1898b: 701 (*Ficaria grandiflora* ROBERT), CFG1: 26 (*F. grandiflora*), FAe: 185 (*F. grandiflora*), Wied.: 179 („*R. ficaria* L.“, *F. grandiflora*), FH2: map 821 (*R. ficaria*), LD!!.

Ranunculus muricatus L. – Urv.: 61, CFG1: 25, FAe: 193, Rech. et al. 1951: Tab. XXX, Wied.: 179, Kalh.

Ranunculus paludosus POIR. – Urv.: 61 (*R. flabellatus* DESF.), CFG1: 16 (*R. flabellatus*), Rech. 1929: 293 (*R. flabellatus*), FAe: 189 (*R. flabellatus*), Rech. et al. 1951: 150 (*R. flabellatus*), Wied.: 179, FH2: map 807, LD!!, Kalh.

Ranunculus peltatus SCHRANK subsp. *saniculifolius* (VIV.) C. D. K. COOK – FH2: map 835, LD!!, Kalh.

Ranunculus rumelicus GRISEB. – Kalh.

Ranunculus tripartitus DC. – Urv.: 61, CFG1: 11, FAe: 194, Wied.: 179, LD!!

Resedaceae

Reseda alba L. – Urv.: 52, CFG1: 125, FAe: 246, Wied.: 180, FH2: map 1240, LD!!, Kalh.

Reseda lutea L. – Urv.: 52, CFG1: 126, FAe: 246, Wied.: 180, FH2: map 1245, Kalh.

Reseda luteola L. – Kalh.

Rhamnaceae

Rhamnus alaternus L. – BRULLO et al. 2004: 433.

Rhamnus lycioides L. subsp. *oleoides* (L.) JAHAND. & MAIRE – SMITH 1806: 157 (*Rh. oleoides* L.), Urv.: 26 (*Rh. oleoides*), FO2: 15 (*Rh. oleoides*), CFG1: 320 (*Rh. oleoides*), FAe: 289 (*Rh. oleoides*), Wied.: 182 (*Rh. oleoides*), BORATYŃSKI et al. 1992: 203 (*Rh. oleoides*), BROWICZ 1997: 56 & 57 (*Rh. oleoides*), BRULLO et al. 2004: 433 („*Rh. oleoides* subsp. *graeca* (BOISS. & REUT.) HOLMBOE“), Kalh., Raus. – Die Pflanzen von Milos sind hartlaubig mit sichtbarer Blattnervatur, was ihre Zugehörigkeit zu *Rh. lycioides* subsp. *graeca* (Boiss. & Reut.) Tutin ausschließt.

Rosaceae

Pyrus spinosa FORSSK. – BROWICZ 1997: 56 & 57, Kalh.

Sanguisorba minor SCOP. subsp. *balearica* (NYMAN) MUÑOZ GARM. & C. NAVARRO – Kalh. (*S. minor* subsp. *muricata* (BONNIER & LAYENS) BRIQ.).

Sanguisorba verrucosa (G. DON) CES. – LD!!, Kalh. (*S. minor* subsp. *verrucosa* (G. DON) COUT.).

Sarcopoterium spinosum (L.) SPACH – TOURNEFORT 1717: 158 (*Pimpinella spinosa seu sempervirens*), Rech. et al. 1951: 110 (*Poterium spinosum* L.), RUNEMARK 1969: 102, Wied.: 182, BORATYŃSKI et al. 1992: 242, BROWICZ 1997: 56, BRULLO et al. 2004: 433, DELFORGE 1999: 425, DELFORGE 2002: 92 f., Kalh., Raus.

Rubiaceae

Crucianella angustifolia L. – LD!!.

Crucianella imbricata BOISS. – LD!!, Raus.

Crucianella latifolia L. – LD!!, STRID & STRID 2009: 280, Kalh.

Galium aparine L. – LD!!, Kalh., Raus.

Galium monachinii BOISS. & HELDR. – Kalh.

Galium murale (L.) ALL. – CFG1: 725, Rech. 1929: 315, FAe: 579, Rech. et al. 1951: 150, Wied.: 187, STRID & STRID 2009: 232, LD!!, Kalh., Raus.

Galium peplidifolium BOISS. – LD!!.

Galium recurvum DC. – LD!!, Raus.

Galium setaceum LAM. subsp. *setaceum* – LD!!, Raus.

Galium tricornutum DANDY – LD!!.

Galium verrucosum HUDS. – CFG1: 720 (*G. saccharatum* ALL.), Rech. 1929: 315 (*G. saccharatum*), FAe: 579 (*G. valantia* WEBER), Rech. et al. 1951: 183 (*G. valantia*), Wied.: 187 (*G. valantia*).

Rubia peregrina L. – Kalh.

Rubia tinctorum L. – LD!!.

Sherardia arvensis L. – Urv.: 15, Rech. 1929: 315, FAe: 563 (*S. arvensis* var. *maritima* GRISEB.), Rech. et al. 1951: 150, Wied.: 187 (*S. arvensis* var. *maritima*), Kalh., Raus.

Theligonum cynocrambe L. – LD!!, Kalh.

Valantia hispida L. – Urv.: 17, CFG1: 729, FAe: 581, Wied.: 187, STRID & STRID 2009: 278, LD!!, Kalh., Raus.

Valantia muralis L. – STRID & STRID 2009: 276, LD!!, Kalh., Raus.

Rutaceae

Ruta chalepensis L. – CFG1: 312 (*R. chalepensis* var. *bracteosa* (DC.) BOISS.), FAe: 282 (*R. chalepensis* var. *bracteosa*), Wied.: 181 (*R. chalepensis* var. *bracteosa*), BROWICZ 1997: 57 & 58, STRID & STRID 2010: 338, LD!!, Kalh.

Salicaceae

Populus alba L. – Wied.: 178, BROWICZ 1997: 58, FH1: map 40, LD!!, Kalh., Raus.

Santalaceae

Osyris alba L. – BRULLO et al. 2004: 432.

Thesium bergeri ZUCCAGNI – FH1: map 102, LD!!.

Thesium humile VAHL – Urv.: 25, CFG3: 85, FAe: 100, Wied.: 178, FH1: map 104.

Scrophulariaceae [siehe auch → *Orobanchaceae*, *Plantaginaceae*]

Scrophularia heterophylla WILLD. – Urv.: 75, FO4: 408, CFG2: 405, FAe: 479, Rech. et al. 1951: 169, Wied.: 185, TAN & IATROU 2001: 330, Raus.

Scrophularia lucida L. – Urv.: 75, CFG2: 403, Rech. 1929: 324 (*S. lucida* var. *glauca* (SM.) HALÁCSY), FAe: 478 (*S. lucida* subsp. *glauca* (SM.) RECH. F.), Wied.: 185 (*S. lucida* subsp. *glauca*), LD!!, Kalh. (*S. filicifolia* MILL.), Raus.

Verbascum sinuatum L. – Strid & Strid 2010: 54, Kalh., Raus.

Solanaceae

Datura inoxia MILL. – Kalh.

Datura stramonium L. – Raus.

Hyoscyamus albus L. – STRID & STRID 2010: 60, LD!!, Kalh.

Lycium europaeum L. – BROWICZ 1997: 57 & 58.

Mandragora officinarum L. – Wied.: 185 (*M. autumnalis* BERTOL.), Kalh.

Nicotiana glauca R. C. GRAHAM – Wied.: 185, BROWICZ 1997: 57 & 58, Kalh., Raus.

Solanum elaeagnifolium CAV. – BROWICZ 1997: 57 & 58, Raus.

Solanum nigrum L. subsp. *nigrum* – Raus.

Tamaricaceae

Tamarix arborea (EHRENB.) BUNGE – Wied.: 181 („*T. parviflora* DC.“), BROWICZ 1997: 58 („younger specimens are growing here and there“), DELFORGE 1999: 425 („*T. smyrnensis* Bunge“), DELFORGE 2002: 97 & 100 („*T. smyrnensis* BUNGE“), Kalh., Raus. – Eingebürgerter Xenophyt (det. J. Zieliński).

[*Theligonaceae* → *Rubiaceae*]

Thymelaeaceae

Daphne gnidioides JAUB. & SPACH – Kalh. („In dem Tal unterhalb von Triovassalos gefunden und gesammelt, der Standort sah ziemlich naturnah aus“, H. Kalheber, in litt.). – Westlichster bekannter Fundort der Art in Griechenland war bisher die Insel Astipalea (FAe: 393, BORATYŃSKI et al. 1992: 88).

Thymelaea hirsuta (L.) ENDL. – BORATYŃSKI et al. 1992: 261, BROWICZ 1997: 57 & 58, STRID & STRID 2010: 322, LD!!.

Thymelaea tartonraira (L.) ALL. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 111 (*Daphne tartonraira* L.), CFG3: 80, FAe: 391, Wied.: 184, BORATYŃSKI et al. 1992: 262. – Auf Milos offenbar verschollen (BROWICZ 1997: 53).

Urticaceae

Parietaria cretica L. – Urv.: 123, CFG3: 120, Wied.: 178, STRID & STRID 2009: 310, LD!!.

Parietaria judaica L. – FH1: map 90, LD!!.

Parietaria lusitanica L. – Rech. 1929: 332, FAe: 99, Wied.: 178, Kalh.

Urtica pilulifera L. – Wied.: 178, FH1: map 88, Kalh.

Urtica urens L. – Kalh.

Valerianaceae

Centranthus calcitrapae (L.) DUFR. – CFG1: 748, FAe: 589 (*Kentranthus calcitrapa* DC.), Wied.: 187, LD!!, STRID & STRID 2009: 60, Kalh.

Valerianella coronata (L.) DC. – Urv.: 5, CFG1: 753, FAe: 586, Wied.: 187.

Valerianella dentata (L.) POLLICH – LD!!.

Valerianella muricata (STEVEN) BAXTER – FO3: 105 (*V. truncata* (Rchb.) Betcke), Halácsy 1898b: 712 (*V. truncata*), CFG1: 752 (*V. truncata*), Rech. 1929: 316 (*V. truncata*), FAe: 587 (*V. truncata*), Wied.: 187 (*V. truncata*). – Eine alte Angabe für Milos von *V. rimosa* BASTARD beruht vermutlich auf einem Irrtum: Urv.: 5 (*V. auricula* DC.), CFG1: 753 („civis dubia florum Graeciae“), FAe: 587 („die Angabe von den Kykladen bedarf der Bestätigung“), Wied.: 187.

Verbenaceae

Vitex agnus-castus L. – BORATYŃSKI et al. 1992: 272, BROWICZ 1997: 57 & 59, LD!!, Kalh.

Violaceae

Viola sp. – Urv.: 26 („*V. canina* L.“ in collibus insulae Meli haud rara), CFG1: 138 („*V. canina*“, a recentioribus non lecta, civis dubia, probabiliter cum *V. sylvestris* Lam. confusa), FAe: 256 („*V. canina*, nach Halácsy wahrscheinlich *V. sylvestris*“). – Offenbar eine Sippe von *Viola* L. sect. *Viola*, die auf Milos durch Habitatverlust ausgestorben sein muss; statt um *V. reichenbachiana* BOREAU (= *V. sylvestris* LAM.), wie in älteren Florenwerken vermutet, handelte es sich eher um *V. alba* BESSER subsp. *dehnhardtii* (TEN.) W. BECKER, welche rezent westlich und nordöstlich von Milos auf der Peloponnes und auf den Kykladeninseln Andros und Tinos vorkommt (LIVANIOU-TINIAKOU 1991: 172).

Zygophyllaceae

Tribulus terrestris L. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 115, CFG1: 309, FAe: 282, Wied.: 181, STRID & STRID 2010: 346, LD!!, Raus.

Angiospermae–Monocotyledoneae**Agavaceae**

Agave americana L. – Raus. – Aus ehemaliger Kultur stellenweise eingebürgert.

Alliaceae

Allium ampeloprasum L. – STRID & STRID 2010: 226, LD!!.

Allium commutatum L. – BOTHMER 1970: 544 (*A. bimetrale* Gand.), BOTHMER 1982: 182–183. – Nur auf vorgelagerten Kleininseln und Klippen, nicht auf der Hauptinsel.

Allium neapolitanum CIRILLO – STRID & STRID 2010: 252, LD!!.

Allium paniculatum L. – STRID & STRID 2010: 238, LD!! – Bisher keine Angaben zur infraspezifischen Identität der auf Milos vorkommenden Populationen.

Allium pilosum SM. – FO5: 257, CFG3: 257, FAe: 719, Wied.: 189, DAFIS et al. 1996, STRID & STRID 2010: 244, LD!! – Ein zentralägäischer Endemit, beschrieben von der Nachbarinsel Kimolos (SMITH 1809: 225).

Allium roseum L. – STRID & STRID 2010: 230, LD!!.

Allium sphaerocephalon L. subsp. **sphaerocephalon** – STRID & STRID 2010: 234, LD!!.

Allium staticiforme Sm. – STRID & STRID 2010: 242, LD!!., Raus.

Allium subhirsutum L. – URV.: 37, CFG3: 258, FAe: 717, Wied.: 189, Kalh.

Allium trifoliatum CIRILLO – URV.: 37 (*A. graecum* d'URV., „in insula Melo frequens“: Holotypus: *Dumont d'Urville* 306, FI; siehe WILDE-DUYFJES 1976: 133 & 135, unter „*A. subhirsutum* subsp. *subhirsutum*“), FO5: 270, FAe: 718, Wied.: 189.

Amaryllidaceae

Narcissus obsoletus (HAW.) SPACH – URV.: 36 („*N. serotinus*, in ericetis insulas Meli frequens, Octobri floret“), CFG3: 204 („*N. serotinus*“), FAe: 736 („*N. serotinus*“), Wied.: 189 („*N. serotinus*“). – Taxonomie nach FERNÁNDEZ CASAS & PIZARRO DOMÍNGUEZ (2007); *N. serotinus* L. kommt nur in Marokko, Portugal und Spanien vor.

Narcissus tazetta L. – STRID & STRID 2010: 218, LD!! – Keine Angabe zur Unterart, vermutlich subsp. *tazetta*.

Pancratium maritimum L. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 99, CFG3: 201, FAe: 736, Rech. et al. 1951: 183, VOLIOTIS & DROSSOS 1982: 234, Wied.: 189, STRID & STRID 2010: 220, Kalh.

Sternbergia lutea (L.) SPRENG. – Wied.: 189 (*S. lutea* subsp. *sicula* (GUSS.) K. RICHT.).

Araceae

Arisarum vulgare O. TARG. TOZZ. – CFG3: 294, FAe: 846, Wied.: 191, Kalh.

Dracunculus vulgaris SCHOTT – Kalh.

Lemna minor L. – Kalh.

Arecaceae

Phoenix theophrasti GREUTER – BORY & CHAUBARD 1832–33: 106 („*Ph. dactylifera* L., ceux de la vieille ville abandonnée de Milo sont fort hauts et dominant des ruines, qui s'accroissent de jour en jour“), Kalh. („*Ph. theophrasti* wächst in einer Gruppe von ca. 10 älteren Bäumen und mindestens ebenso vielen jüngeren an einem sumpfigen Bachlauf am westlichen Ortsrand von Adamas unterhalb der Kirche Kimissi“, Kalheber in litt.) – Wohl nicht einheimisch, aber eingebürgert.

Asparagaceae

Asparagus aphyllus L. subsp. **orientalis** (BAKER) P. H. DAVIS – Wied.: 189 (*A. aphyllus*), BROWICZ 1997: 55 („*A. acutifolius* L.“), BRULLO et al. 2004: 432, 433 & 455, STRID & STRID 2010: 278, LD!!., Raus.

Asparagus horridus L. – BROWICZ 1997: 54 & 55 (*A. stipularis* FORSSK.), STRID & STRID 2010: 280 (*A. stipularis*), Kalh. (*A. stipularis*), Raus. – *A. horridus* L. (Syst. Veg. ed. 13: 274. 1774) hat nomenklatorische Priorität vor *A. stipularis* FORSSK. (Fl. Aegypt.-Arab.: 72. 1775).

Asphodelaceae

Asphodelus ramosus L. subsp. **ramosus** – URV.: 39, FAe: 710 (*A. microcarpus* Viv.), Rech. et al. 1951: 150 (*A. microcarpus*), Wied.: 189 (*A. microcarpus*), DELFORGE 2002: 96 f. (*A. microcarpus*), STRID & STRID 2010: 270 („*A. aestivus* BROT.“), Kalh. (*A. microcarpus* Viv.), Raus. – Taxonomie nach DIAZ LIFANTE & VALDÉS (1994, 1996: 50).

Colchicaceae

Colchicum cupanii GUSS. subsp. **cupanii** – URV.: 41 (*C. montanum* L.), BOISS 1882, CFG3: 275 (*C. bertolonii* STEVEN), STEFANOV 1926: 52, FAe: 709, Wied.: 189, LD!! – Taxonomie nach PERSSON (2007: 182–183).

Colchicum variegatum L. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 109, BOISS 1882, CFG3: 277, STEFANOV 1926: 78, FAe: 709, Wied.: 189, Kalh.

Cymodoceaceae

Cymodocea nodosa (UCRIA) ASCH. – DAFIS et al. 1996.

Cyperaceae

Bolboschoenus maritimus (L.) PALLA – LD!!, Raus.

Carex distachya DESF. – LD!!, Raus.

Carex distans L. – Kalh.

Carex divisa HUDS. – LD!!, Raus.

Carex extensa GOODEN. – LD!!, Raus.

Carex flacca SCHREB. subsp. *serrulata* (BIV.) GREUTER – LD!!, Kalh., Raus.

Carex halleriana ASSO – LD!!, Raus.

Cyperus badius DESF. – LD!!.

Isolepis cernua (VAHL) ROEM. & SCHULT. – LD!!.

Schoenus nigricans L. – LD!!, Kalh.

Scirpoides holoschoenus (L.) SOJÁK – Urv.: 6 (*Scirpus holoschoenus* L.), LD!!, Kalh. (*Holoschoenus romanus* (L.) FRITSCH), Raus.

Hyacinthaceae

Bellevia dubia (GUSS.) KUNTH – Kalh.

Charybdis maritima (L.) SPETA – Wied.: 189 (*Urginea maritima* (L.) BAKER), Kalh., Raus. – Taxonomie nach SPETA (1998: 58–61, 2001).

Muscari botryoides (L.) MILL. – FO5: 298, CFG3: 271–272 (*M. kernerii* (MARCHES.) SOLDANO), FAe: 732, Wied.: 189.

Muscari commutatum GUSS. – HALÁCSY 1896: 19 (*M. commutatum* var. *leonis* (HELDRE.) HALÁCSY), CFG3: 270, FAe: 731, Wied.: 189, LD!!, Kalh.

Muscari comosum (L.) MILL. – DELFORGE 2002: 96 f., Kalh.

Muscari racemosum (L.) LAM. & DC. – Kalh.

Muscari weissii FREYN – CFG3: 267 (*Leopoldia comosa* (L.) PARL. var. *holzmannii* (HELDRE.) HALÁCSY), FAe: 730 (*M. comosum* var. *holzmannii* (HELDRE.) VIERH.), VIERHAPPER 1919: 301, FAe: 731, BENTZER 1969: 478 (*L. comosa* s.l.), Wied.: 189, LD!!, Raus.

Ornithogalum arabicum L. – Kalh. – Vollständig eingebürgert, auch weit entfernt von Ortschaften (H. Kalheber, in litt.).

Ornithogalum montanum TEN. – Rech. 1929: 334 (*O. atticum* BOISS. & HELDR.), FAe: 725 (*O. atticum*), Rech. et al. 1951: 150 (*O. atticum*), Wied.: 189 (*O. atticum*), LANDSTRÖM 1989: 21 & 27, LD!!.

Ornithogalum narbonense L. – LD!!, Kalh.

Ornithogalum umbellatum L. s.l. – Kalh. – Die taxonomische Identität dieser Sippe von Milos ist noch ungeklärt. Populationen von Amorgos, Mikonos, Naxos und Sifnos werden von LANDSTRÖM (1989: 38–39) unter diesem Namen zitiert und verschlüsselt. F. Speta (pers. comm.) hält allerdings das Vorkommen von *O. umbellatum* L. s.str. in Griechenland für ausgeschlossen.

Scilla andria SPETA – HALÁCSY 1896: 18 (*S. bifolia* L. var. *polyphylla* BOISS.), CFG3: 238 (*S. bifolia* var. *polyphylla*), FAe: 724 (*S. bifolia* [, *biflora*“] f. *taurica* REGEL), Wied.: 189 (*S. bifolia* f. *taurica*), SPETA 1991: 29.

Prospero minima SPETA – TZANOUDAKIS et al. 1991: 767 (*Scilla autumnalis* L. s.l.). – det. F. Speta (in litt.); zur Taxonomie der herbstblühenden *Scilla*-Verwandten in der Ägäis vgl. SPETA (1986).

Iridaceae

Crocus laevigatus BORY & CHAUB. – BORY & CHAUBARD 1832–33: 21, HERBERT 1847: 289, MAW 1886: 249, CFG3: 198, FAe: 738, Wied.: 189, MATHEW 1982: 113 („Type locality: Milo et Thermia [Kithnos]“), Wied.: 189.

Crocus tournefortii GAY – HERBERT 1847: 291 (*C. „tournefortianus“*), FO5: 109, MAW 1886: 239 („Gay’s type specimen of *C. tournefortii* from Melos“), CFG3: 196, FAe: 737, MATHEW 1982: 116 („Type locality: in Cycladibus insulis [Melos]“), Wied.: 189.

Gladiolus italicus MILL. – CFG3: 185 (*G. segetum* KER-GAWL.), Rech. 1929: 333 (*G. segetum*), FAe: 743 (*G. segetum*), Wied.: 189 (*G. segetum*), STRID & STRID 2009: 74, LD!!.

Hermodactylus tuberosus (L.) MILL. – CFG3: 191, FAe: 740, Wied.: 189.

Iris germanica L. – Kalh. – Eingebürgert.

Moraea sisyrinchium (L.) KER-GAWL. – Urv.: 6 (*Iris sisyrinchium* L.), CFG3: 191 (*Gynandris sisyrinchium* (L.) PARL.), FAe: 742 (*I. sisyrinchium*), Wied.: 189 (*G. sisyrinchium*), DELFORGE 2002: 95 f. (*G. sisyrinchium*), STRID & STRID 2009: 84 (*G. sisyrinchium*), Kalh. (*G. sisyrinchium*), Raus. – Taxonomie nach GOLDBLATT (1998).

Romulea bulbocodium (L.) SEBAST. & MAURI – CFG3: 192, BÉGUINOT 1908, HALÁCSY 1912: 190, FAe: 739, Wied.: 189, LD!!, Raus.

Romulea linaresii PARL. subsp. *graeca* BÉG. – HALÁCSY 1897: 326 (*R. linaresii*), CFG3: 193 (*R. linaresii*), BÉGUINOT 1908: 422, FAe: 739, Wied.: 189.

Juncaceae

Juncus bufonius L. – LD!!, Kalh.

Juncus capitatus WEIGEL – LD!!, Raus.

Juncus heldreichianus PARL. subsp. *heldreichianus* – SNOGERUP 1993: 48, KOUMPLI-SOVANTZI & YANNITSAROS 1993: 131, LD!!, Kalh., Raus.

Juncus hybridus BROT. – Rech. 1929: 335 (*J. bufonius* var. *hybridus* (BROT.) PARL.), FAe: 745 (*J. bufonius* var. *congestus* WAHLENB.), Rech. et al. 1951: Tab. XXX (*J. bufonius* s.l.), Wied.: 189 (*J. bufonius* var. *congestus*), LD!!.

Juncus maritimus LAM. – SNOGERUP 1993: 55, LD!!, Raus.

Juncus pygmaeus RICH. – Urv.: 40, Boiss 1882, CFG3: 288, FAe: 745, Wied.: 189, LD!!.

Juncus subulatus FORSSK. – LD!!, Raus.

[Lemnaceae → Araceae]

Liliaceae

Gagea graeca (L.) IRMSCH. – Urv.: 39 (*Anthericum graecum* L.), CFG3: 223 (*Lloydia graeca* (L.) KUNTH), FAe: 723 (*L. graeca*), Wied.: 189 (*L. graeca*), STRID & STRID 2010: 274, LD!!, Kalh.

Gagea peduncularis (C. PRESL) PASCHER – CFG3: 225 („*G. foliosa* (C. PRESL) SCHULT. & SCHULT. F.“), FAe: 712, Wied.: 189.

Gagea rigida BOISS. & SPRUNER – CFG3: 227 („*G. reticulata* (PALL.) ROEM. & SCHULT.“), Rech. 1929: 334 („*G. reticulata*“), FAe: 711 („*G. reticulata*“), Rech. et al. 1951: 150 („*G. reticulata*“), Wied.: 189 („*G. reticulata*“). – Taxonomie nach LEVICHEV (1999: 54) und LEVICHEV & TISON (2004: 316); die vorderasiatische *G. reticulata* kommt in Griechenland nicht vor.

Orchidaceae

Anacamptis collina (RUSSELL) R. M. BATEMAN et al. – DELFORGE 1998: 115 (*Orchis collina* Russell), DELFORGE 1999: 425 (*O. collina*), DELFORGE 2002: 67 & 119 (*O. collina*).

Anacamptis coriophora (L.) R. M. BATEMAN et al. – Urv.: 119, CFG3: 169 (*O. fragrans* Pollini), FAe: 834 (*O. coriophora* var. *fragrans* (POLLINI) BOISS.), Wied.: 191 (*O. coriophora*; *O. coriophora* x *sancta*), DELFORGE 1998: 115 (*O. fragrans*), DELFORGE 1999: 414, 425 (*O. fragrans*), DELFORGE 2002: 67 & 119 (*O. fragrans*), LD!!.

Anacamptis morio (L.) R. M. BATEMAN et al. – Urv.: 120 (*Orchis morio* L.), CFG3: 167 (*O. picta* LOISEL.), FAe: 835 (*O. morio* subsp. *picta* (LOISEL.) K. RICHT.), Wied.: 191 (*O. morio* subsp. *picta*).

Anacamptis papilionacea (L.) R. M. BATEMAN et al. – Urv.: 121 (*Orchis papilionacea* L.), CFG3: 170 (*O. papilionacea*), Rech. 1929: 333 (*O. papilionacea* var. *rubra* (JACQ.) ASCH. & GRAEBN.), FAe: 834 (*O. papilionacea*), Rech. et al. 1951: 150 (*O. papilionacea*), Wied.: 191 (*O. papilionacea* var. *grandiflora* BOISS.), DELFORGE 1998: 115 (*O. papilionacea* var. *heroica* (E. D. CLARKE) P. DELFORGE), DELFORGE 1999: 425 (*O. papilionacea*), DELFORGE 2002: 67 & 119 (*O. papilionacea*).

Anacamptis pyramidalis (L.) RICH. – Urv.: 121 (*Orchis brachystachys* d'Urv.; locus classicus: „In apricis insulae Meli“), FO5: 57 (*A. pyramidalis* var. *brachystachys* (d'Urv.) BOISS.), CFG3: 162, FAe: 829 (*A. pyramidalis* var. *brachystachys*), Wied.: 191 (*A. pyramidalis* var. *brachystachys*), DELFORGE 1998: 115 (*A. pyramidalis* var. *brachystachys*), DELFORGE 2002: 67 & 116, Kalh.

Anacamptis sancta (L.) R. M. BATEMAN et al. – DELFORGE 1998: 115 (*Orchis sancta* L.), DELFORGE 1999: 414 (*O. sancta*), DELFORGE 2002: 67 & 119 (*O. sancta*).

Dactylorhiza romana (SEBAST.) SOÓ subsp. *romana* – FAe: 838 (*Orchis romana* SEBAST.), Wied.: 191 (*D. romana*), DELFORGE 1998: 115 (*D. romana*), DELFORGE 2002: 67 & 116 (*D. romana*).

Himantoglossum robertianum (LOISEL.) P. DELFORGE – DELFORGE 1998: 115 (*Barlia robertiana* (LOISEL.) GREUTER), DELFORGE 2002: 67 & 116, LD!! (*B. robertiana*).

Limodorum abortivum (L.) Sw. – Urv.: 121, FAe: 843, Wied.: 191, DELFORGE 1998: 115, DELFORGE 2002: 67 & 116, LD!!.

Neotinea maculata (DESF.) STEARN – DELFORGE 1998: 115, DELFORGE 2002: 67 & 119 (*Orchis intacta* LINK).

Ophrys bombyliflora LINK – FAe: 811, Wied.: 190, DELFORGE 1998: 115 (dazu *O. ariadnae* x *O. bombyliflora*), DELFORGE 1999: 425, DELFORGE 2002: 67 & 116.

Ophrys ferrum-equinum DESF. subsp. *ferrum-equinum* – CFG3: 178 (*O. ferrum-equinum*), FAe: 813 (*O. ferrum-equinum*), Wied.: 190 (*O. ferrum-equinum*), DELFORGE 1998: 115 (incl. „*O. gottfriediana* RENZ“), DELFORGE 2002: 67 & 117 (incl. *O. ferrum-equinum* f. *subtriloba* HAYEK), Kalh.

Ophrys fusca LINK subsp. *fusca* – CFG3: 179 (*O. fusca*), FAe: 816, Wied.: 190, DELFORGE 1998: 115 („*O. fusca* sensu latissimo, taxon à fleurs moyennes, très précoce“), DELFORGE 2002: 67 & 117 („*O. fusca* s.l. early-flowering“), LD!! (*O. fusca*).

- Ophrys fusca* subsp. *iricolor* (DESF.) K. RICHT. – Wied.: 190 (*O. iricolor* DESF.), DELFORGE 1998: 115 (*O. iricolor*), DELFORGE 1999: 425 (*O. iricolor*), DELFORGE 2002: 67 & 117 (*O. iricolor*), KALH. (*O. iricolor*).
Ophrys kotschyi H. FLEISCHM. & SOÓ subsp. *ariadnae* (PAULUS) FAURH. – DELFORGE 1998: 115 (*O. ariadnae* PAULUS; *O. ariadnae* x *O. bombyliflora*; *O. ariadnae* x *O. gortynia*), DELFORGE 2002: 67 & 116 (*O. ariadnae*).
Ophrys kotschyi H. FLEISCHM. & SOÓ subsp. *cretica* (VIERH.) H. SUND. – Wied.: 190 (*O. cretica* (SOÓ) E. NELSON), DELFORGE 1998: 115 (*O. cretica*), DELFORGE 2002: 67 & 117 (*O. cretica*), KALH.
Ophrys lutea CAV. subsp. *galilaea* (H. FLEISCHM. & BORNHM.) SOÓ – CFG3: 180 (*O. lutea* var. *minor* (TOD.) GUSS.), Wied.: 190, DELFORGE 1998: 115 (*O. sicula* TINEO), DELFORGE 1999: 425 (*O. sicula*), DELFORGE 2002: 67 & 118 (*O. sicula*), KALH. (*O. lutea* subsp. *minor* (TOD.) GÖLZ & H. R. REINHARD).
Ophrys lutea CAV. subsp. *lutea* – DELFORGE 1998: 115 (*O. phryganae* DEVILLERS-TERSCH. & DEVILLERS), DELFORGE 2002: 67 & 118 (*O. phryganae*), LD!! (*O. lutea* s.l.).
Ophrys omegaifera H. FLEISCHM. – Wied.: 190, DELFORGE 1998: 115, DELFORGE 1999: 425, DELFORGE 2002: 67 & 118.
Ophrys scolopax CAV. subsp. *cornuta* (STEVEN) E. G. CAMUS – CFG3: 183 (*O. oestriifera* M. BIEB. var. *cornuta* (STEVEN) BOISS.), FAe: 813 (*O. cornuta* STEVEN), Wied.: 190.
Ophrys scolopax CAV. subsp. *heldreichii* (SCHLTR.) E. NELSON – FAe: 817 (*O. heldreichii* SCHLTR.), Wied.: 190, DELFORGE 1998: 115 (*O. heldreichii* var. *heldreichii* & var. *scolopaxoides* P. DELFORGE), DELFORGE 2002: 67, 117 & 118 (*O. heldreichii*, *O. heldreichii* var. *scolopaxoides* P. DELFORGE, *O. sitiaca* PAULUS et al.), LD!! , KALH.
Ophrys scolopax CAV. subsp. *scolopax* – DELFORGE 1998: 115 (*O. scolopax*), DELFORGE 1999: 425 (*O. scolopax*), DELFORGE 2002: 67 & 118 (*O. scolopax*), KALH.
Ophrys speculum LINK – DELFORGE 1998: 115, DELFORGE 2002: 67 & 118.
Ophrys sphegodes MILL. subsp. *gortynia* H. BAUMANN & KÜNKELE – DELFORGE 1998: 115 (*O. gortynia* (H. BAUMANN & KÜNKELE) PAULUS; *O. ariadnae* x *O. gortynia*), DELFORGE 2002: 67 & 117 (*O. gortynia*).
Ophrys sphegodes MILL. subsp. *mammosa* (DESF.) SOÓ – CFG3: 179 (*O. mammosa* DESF.), FAe: 818 (*O. mammosa*), Wied.: 190 (*O. mammosa*), DELFORGE 1998: 115 (*O. mammosa*), DELFORGE 1999: 425 (*O. mammosa*), DELFORGE 2002: 67 & 118 (*O. mammosa*), KALH. (*O. mammosa*).
Ophrys sphegodes MILL. subsp. *sphegodes* – LD!! (*O. sphegodes*), KALH.
Ophrys sphegodes subsp. *spruneri* (NYMAN) E. NELSON – KALH. (*O. spruneri* NYMAN).
Ophrys tenthredinifera WILLD. – FAe: 821, Wied.: 190, DELFORGE 1998: 115, DELFORGE 1999: 425, DELFORGE 2002: 67 & 118, KALH.
Ophrys umbilicata DESF. subsp. *umbilicata* – DELFORGE 1998: 115 (*O. attica* (BOISS. & ORPH.) SOÓ), DELFORGE 2002: 67 & 116 (*O. attica*).
Orchis italica POIR. – DELFORGE 1998: 115, DELFORGE 2002: 67 & 119.
Serapias bergonii E. G. CAMUS – FAe: 824 (*S. laxiflora* CHAUB.), Wied.: 190 (*S. vomeracea* subsp. *laxiflora* (SOÓ) GÖLZ & H. R. REINHARD), DELFORGE 1998: 115 (auch *S. bergonii* x *S. carica*), DELFORGE 1999: 414, 425, DELFORGE 2002: 67 & 119, LD!! (*S. vomeracea* subsp. *laxiflora*).
Serapias lingua L. subsp. *lingua* – CFG3: , FAe: 824, Wied.: 190, DELFORGE 1998: 115 (*S. lingua*), DELFORGE 1999: 414 (*S. lingua*), DELFORGE 2002: 67 & 120 (*S. lingua*).
Serapias orientalis (GREUTER) H. BAUMANN & KÜNKELE subsp. *carica* H. BAUMANN & KÜNKELE – DELFORGE 1998: 115 (*S. carica* (H. BAUMANN & KÜNKELE) P. DELFORGE; „*S. cycladum* H. BAUMANN & KÜNKELE“; auch *S. carica* x *S. orientalis*), DELFORGE 1999: 414, 420, 425 (*S. carica*, *S. carica* var. *monantha* P. DELFORGE), DELFORGE 2002: 67 & 120 (*S. carica*, *S. carica* var. *monantha*).
Serapias orientalis (GREUTER) H. BAUMANN & KÜNKELE subsp. *orientalis* – DELFORGE 1998: 115 (*S. orientalis*), DELFORGE 1999: 414, 425 (*S. orientalis*), DELFORGE 2002: 67 & 120 (*S. orientalis*), LD!! (*S. vomeracea* subsp. *orientalis* GREUTER), KALH.
Serapias parviflora PARL. – DELFORGE 1998: 115, DELFORGE 1999: 414, 425, DELFORGE 2002: 67 & 120, LD!!.
Serapias politisii RENZ – DELFORGE 1998: 115, DELFORGE 1999: 414, DELFORGE 2002: 67 & 120.
Serapias vomeracea (BURM. F.) BRIQ. – Urv.: 122 (*S. lancifera* ST.-AMANS), CFG3: 159 (*S. longipetala* (TEN.) POLLINI), FAe: 826, Wied.: 190 (*S. vomeracea* subsp. *vomeracea*), DELFORGE 1998: 115, DELFORGE 1999: 414, DELFORGE 2002: 67 & 120, KALH.
Spiranthes spiralis (L.) CHEVALL. – DELFORGE 1998: 115, DELFORGE 2002: 67 & 120.

Poaceae

- Achnatherum fallacinum* H. SCHOLZ & RAUS – BRULLO et al. 2004: 433 („*Stipa bromoides* (L.) DÖRFL.“), STRID & STRID 2009: 174 („*S. bromoides*; most Greek plants including the one illustrated may belong to the recently described *A. fallacinum*“), LD!! („*S. bromoides*“), RAUS (det. H. Scholz – „Bei genauem Vergleich von *A. fallacinum* und *A. bromoides* findet sich ein gutes neues, von SCHOLZ & RAUS (2006) nicht erwähntes Trennmerkmal: Bei *A. bromoides* gliedern sich die Blattspreiten leicht von der Scheide ab, an jungen Trieben äußerlich kenntlich durch eine unterseitige Quernaht am Grunde der Spreite, das Trenngewebe markierend. Bei *A. fallacinum* ist dagegen die Spreite mit der Scheide fest verbunden, ohne Trennnaht“ – H. Scholz, pers. comm.). – Taxonomie nach TZVELEV (1976). *A. fallacinum*, von früheren Sammlern nicht von *A. bromoides*

- (L.) P. BEAUV. unterschieden, wurde vom Verfasser im September 2011 auf Milos angetroffen, nicht jedoch *A. bromoides*.
- Aegilops biuncialis* VIS. – SLAGEREN 1994: 148, 149 & 157, SCHUBERT & SCHUBERT 2001: 237, LD!!.
- Aegilops caudata* L. – SLAGEREN 1994: 164 & 166, SCHUBERT & SCHUBERT 2001: 237 (*A. markgrafii* (GREUTER) K. HAMMER), STRID & STRID 2009: 190, LD!!.
- Aegilops geniculata* ROTH – SCHUBERT & SCHUBERT 2001: 237, DELFORGE 2002: 102, LD!!.
- Aegilops neglecta* BERTOL. – Kalh.
- Aegilops peregrina* (HACK.) MAIRE & WEILLER – SLAGEREN 1994: 288 & 291, SCHUBERT & SCHUBERT 2001: 237, LD!!.
- Aegilops triuncialis* L. subsp. *triuncialis* – SLAGEREN 1994: 348, 354 & 365, SCHUBERT & SCHUBERT 2001: 237, LD!!.
- Aira elegantissima* SCHUR – URV.: 7 („*A. caryophyllea* L.“ in collibus Meli ubique), CFG3: 366 („*A. caryophyllea*“ probabiliter confusa, pro Graecia dubia), Rech. 1929: 337 (*A. capillaris* HOST), FAe: 795 (*A. capillaris*; „*A. caryophyllea*“), Rech. et al. 1951: 150 (*A. capillaris*), Wied.: 190 (*A. capillaris*; „*A. caryophyllea*“), LD!! , Kalh., Raus.
- Andropogon distachyos* L. – STRID & STRID 2009: 138, LD!! , Kalh.
- Anisantha fasciculata* (C. PRESL) NEVSKI subsp. *fasciculata* – LD!! (*Bromus fasciculatus* C. PRESL), Kalh. (*B. fasciculatus*), Raus.
- Anisantha madritensis* (L.) NEVSKI subsp. *madritensis* – Rech. 1929: 338 (*Bromus madritensis* L.), FAe: 759 (*B. madritensis*), Wied.: 190 (*B. madritensis*), LD!! (*B. madritensis*), Kalh. (*B. madritensis*).
- Anisantha rigida* (ROTH) HYL. – LD!! (*Bromus rigidus* ROTH).
- Anisantha rubens* (L.) NEVSKI subsp. *rubens* – URV.: 10 (*Bromus rubens* L.), CFG3: 393 (*B. rubens*), FAe: 759 (*B. rubens*), Wied.: 190 (*B. rubens*), LD!! (*B. rubens*), Raus.
- Anisantha sterilis* (L.) NEVSKI – Kalh. (*Bromus sterilis* L.).
- Anisantha tectorum* (L.) NEVSKI – STRID & STRID 2009: 164 (*Bromus tectorum* L.), LD!! (*B. tectorum*), Kalh. (*B. tectorum*).
- Anthoxanthum odoratum* L. – LD!! , Kalh., Raus.
- Anthoxanthum ovatum* LAG. – LD!! , Raus.
- Arrhenatherum palaestinum* BOISS. – LD!!.
- Arundo donax* L. – Wied.: 190, Kalh., Raus.
- Avena barbata* LINK – LD!! , Kalh., Raus.
- Avena sterilis* L. subsp. *sterilis* – URV.: 11 (*A. sterilis*), FAe: 792, Wied.: 190, LD!! , Kalh., Raus.
- Avena strigosa* SCHREB. – Kalh.
- Brachypodium pinnatum* (L.) P. BEAUV. – Kalh.
- Brachypodium retusum* (PERS.) P. BEAUV. – BRULLO et al. 2004: 433 (*B. ramosum* ROEM. & SCHULT.), STRID & STRID 2009: 168, LD!! , Kalh., Raus.
- Brachypodium sylvaticum* (HUDS.) P. BEAUV. subsp. *sylvaticum* – LD!!.
- Briza maxima* L. – FAe: 774, Wied.: 190, STRID & STRID 2009: 152, Kalh., Raus.
- Briza minor* L. – STRID & STRID 2009: 148, LD!!.
- Bromus alopecuroides* POIR. – LD!! , Raus.
- Bromus scoparius* L. – LD!! , Kalh., Raus.
- Catapodium maritimum* (L.) C. E. HUBB. – LD!! , Kalh., Raus.
- Catapodium rigidum* (L.) C. E. HUBB. – Kalh., Raus.
- Corynephorus articulatus* (DESF.) P. BEAUV. – LD!! , Kalh. (*C. divaricatus* auct. non (POURR.) BREISTR.), Raus.
- Cutandia maritima* (L.) BENTH. – LD!! , Kalh.
- Cynodon dactylon* (L.) PERS. – STRID & STRID 2009: 120, LD!! , Kalh., Raus.
- Cynosurus echinatus* L. – STRID & STRID 2009: 156, LD!! , Kalh., Raus.
- Dactylis glomerata* L. subsp. *hackellii* (ASCH. & GRAEBN.) CIF. & GIACOM. – Raus.
- Dactylis glomerata* L. subsp. *hispanica* (ROTH) NYMAN – SMITH 1806: 61 (*Festuca dactyloides* SM.), FO5: 596 (*D. glomerata* var. *sibthorpii* (HACK.) BOISS.), CFG3: 383 (*D. glomerata* var. *dactyloides* (SM.) HALÁCSY), SHAW & TURRILL 1926: 122 (*D. glomerata* var. *sibthorpii*), FAe: 776 (*D. hispanica* ROTH var. *sibthorpii* HACK.), Wied.: 190 (*D. glomerata* var. *sibthorpii*), STRID & STRID 2009: 162, LD!! , Kalh., Raus.
- Echinaria capitata* (L.) DESF. – URV.: 6, CFG3: 363, FAe: 770, Wied.: 190, LD!!.
- Elytrigia juncea* (L.) NEVSKI subsp. *juncea* – KOUMPLI-SOAVANTZI & YANNITSAROS 1993: 130 (*Elymus farctus* (VIV.) MELDERIS subsp. *farctus*), STRID & STRID 2009: 198 (*E. farctus*), LD!! (*E. farctus*), Kalh., Raus.
- Elytrigia obtusiflora* (DC.) TZVELEV subsp. *obtusiflora* – KOUMPLI-SOAVANTZI & YANNITSAROS 1993: 130 (*Elymus elongatus* (HOST) RUNEMARK subsp. *ponticus* (PODP.) MELDERIS).
- Elytrigia sartorii* (BOISS. & HELDR.) H. SCHOLZ – LD!! (*Elymus rechingeri* (RUNEMARK) RUNEMARK).
- Elytrigia scirpea* (C. PRESL) HOLUB – LD!! (*Elymus flaccidifolius* (BOISS. & HELDR.) MELDERIS), Raus.
- Gastridium phleoides* (NEES & MEYEN) C. E. HUBB. – LD!! , Raus.

- Gastridium ventricosum* (GOUAN) SCHINZ & THELL. – STRID & STRID 2009: 130, Raus.
- Gaudinia fragilis* (L.) P. BEAUV. – STRID & STRID 2009: 176, LD!!, Raus.
- Helictochloa agropyroides* (BOISS.) ROMERO ZARCO – LANGE 1991: 857–858 (*Helictotrichon agropyroides* (BOISS.) HENRARD), STRID & STRID 2009: 178 (*Helictotrichon agropyroides*), LD!! (*Helictotrichon agropyroides*), Raus. – Taxonomie nach ROMERO ZARCO (2011).
- Hemarthria altissima* (POIR.) STAPF & C. E. HUBB. – LD!!.
- Holcus annuus* C. A. MEY. – LD!!.
- Hordeum bulbosum* L. – STRID & STRID 2009: 196, LD!!, Kalh., Raus.
- Hordeum marinum* HUDS. – LD!!, Raus.
- Hordeum murinum* subsp. *leporinum* (LINK) ARCANG. – LD!!, Kalh., Raus.
- Hyparrhenia hirta* (L.) STAPF – LD!!, Kalh., Raus.
- Imperata cylindrica* (L.) RAEUSCH. – STRID & STRID 2009: 108, LD!!.
- Lagurus ovatus* L. subsp. *ovatus* – Urv.: 10, FAe: 798, Wied.: 190, DELFORGE 2002: 96, STRID & STRID 2009: 180, LD!!, Kalh., Raus. – Zur subspezifischen Gliederung der Art vgl. SCHOLZ (1990).
- Lamarckia aurea* (L.) MOENCH – Urv.: 8, CFG3: 365, FAe: 777, Wied.: 190, STRID & STRID 2009: 158, LD!!, Kalh., Raus.
- Lolium multiflorum* LAM. – Kalh.
- Lolium perenne* L. – LD!!, Raus.
- Lolium rigidum* subsp. *lepturoides* (BOISS.) SENNEN & MAURICIO – LD!!, Raus.
- Lolium rigidum* GAUDIN subsp. *rigidum* – LD!!, Kalh.
- Lolium temulentum* L. – LD!!, Kalh.
- Lygeum spartum* L. – Wied.: 190, LD!!.
- Melica minuta* L. – STRID & STRID 2009: 142, LD!!, Kalh.
- Ochlopoa annua* (L.) H. SCHOLZ – Kalh. (*Poa annua* L.). – Taxonomie nach BÖHLING & SCHOLZ 2003: 58–59.
- Ochlopoa infirma* (KUNTH) H. SCHOLZ – CFG3: 417 (*Poa annua* var. *remotiflora* HACK.), FAe: 778 (*P. exilis* (FREYN) MURB.), Wied.: 190 (*P. exilis*), LD!! (*P. infirma* KUNTH). – Taxonomie nach BÖHLING & SCHOLZ 2003: 58–59.
- Parapholis filiformis* (ROTH) C. E. HUBB. – LD!!.
- Parapholis incurva* (L.) C. E. HUBB. – STRID & STRID 2009: 182, LD!!, Kalh., Raus.
- Parapholis marginata* RUNEMARK – KOUMPLI-SOAVANTZI & YANNITSAROS 1993: 130, LD!!.
- Phalaris aquatica* L. – STRID & STRID 2009: 114, LD!!, Raus.
- Phalaris coerulescens* DESF. – LD!!.
- Phalaris minor* RETZ. – LD!!, Raus.
- Phalaris paradoxa* L. – LD!!.
- Phleum exaratum* GRISEB. subsp. *aegaeum* (VIERH.) DOĞAN – Rech. 1929: 336 (*Ph. arenarium* subsp. *aegaeum* VIERH.), FAe: 800 (*Ph. arenarium* subsp. *aegaeum*), Wied.: 190 (*Ph. graecum* subsp. *aegaeum* (VIERH.) GREUTER), Kalh., Raus. – Taxonomie nach SCHOLZ (1990: 409–410).
- Phleum exaratum* GRISEB. subsp. *exaratum* – Urv.: 7 („*Phalaris arenaria* WILLD.“), FAe: 800 („*Phleum arenarium* L. subsp. *arenarium*“), LD!! (*Ph. exaratum* s.l.), Kalh. (*Ph. graecum* BOISS. & HELDR. subsp. *graecum*). – Das westmediterranean-atlantische *Ph. arenarium* L. kommt in Griechenland nicht vor (vgl. Scholz 1990: 409).
- Phleum subulatum* (SAVI) ASCH. & GRAEBN. subsp. *subulatum* – Raus.
- Phragmites australis* (CAV.) STEUD. – Wied.: 190 (*Ph. communis* TRIN.), KOUMPLI-SOAVANTZI & YANNITSAROS 1993: 131, LD!!, Kalh., Raus.
- Phragmites frutescens* H. SCHOLZ – Raus. – An verschiedenen standörtlich geeigneten Stellen auf Milos, von früheren Sammlern nicht von *Ph. australis* unterschieden. Zur Taxonomie, Ökologie und Verbreitung der Sippe in der Ägäis vgl. GREUTER & SCHOLZ (1996) und SCHOLZ & BÖHLING (2000).
- Piptatherum coerulescens* (DESF.) P. BEAUV. – BRULLO et al. 2004: 433 (*Oryzopsis coerulescens* (DESF.) HACK.), Kalh.
- Piptatherum miliaceum* (L.) COSS. – Urv.: 6 (*Agrostis miliacea* L.), FAe: 803 (*Oryzopsis miliacea* (L.) ASCH. & SCHWEINF.), BRULLO et al. 2004: 455 (*O. miliacea*), STRID & STRID 2009: 132, LD!!, Kalh., Raus.
- Poa bulbosa* L. – FAe: 779 (leg. Heldreich, WU-Hal), Wied.: 190. – Es ist nicht ausgeschlossen, dass sich die Angabe auf die von der Nachbarinsel Kimolos nachgewiesene *P. pelasgis* H. SCHOLZ bezieht (vgl. SCHOLZ 1985: 95–96).
- Poa trivialis* L. – Kalh. – Keine Angabe zur Unterart, vermutlich subsp. *sylicola* (GUSS.) H. LINDB.
- Polypogon maritimus* WILLD. – Rech. 1929: 337, FAe: 797, Wied.: 190, LD!! (*P. maritimus* subsp. *maritimus*), Kalh., Raus. – Taxonomie nach SCHOLZ (1991).
- Polypogon monspeliensis* (L.) DESF. – LD!!, Kalh.
- Polypogon subspatheus* REQ. – LD!! (*P. maritimus* subsp. *subspatheus* (REQ.) K. RICHT.), Raus. – Zum Artstatus dieser Sippe vgl. SCHOLZ (1991: 139).

- Psilurus incurvus* (GOUAN) SCHINZ & THELL. – LD!!, Kalh., Raus.
- Puccinellia festuciformis* (HOST) PARL. – KOUMPLI-SOVANTZI & YANNITSAROS 1993: 131, LD!!, Raus.
- Rostraria cristata* (L.) TZVELEV – FAe: 790 (*Koeleria phleoides* (VILL.) PERS.), Wied.: 190 (*K. gerardi* (VILL.) SHINNERS), Wied.: 190 (*K. gerardi*), LD!!, Kalh., Raus.
- Setaria adhaerens* (FORSSK.) CHIOV. – Raus.
- Sporobolus pungens* (SCHREB.) KUNTH – LD!!, Kalh., Raus.
- Stipa capensis* THUNB. – Urv.: 10 (*S. tortilis* DESF.), FAe: 802 (*S. tortilis*), Wied.: 190 (*S. tortilis*), STRID & STRID 2009: 172, LD!!, Kalh., Raus.
- Taeniatherum caput-medusae* (L.) NEVSKI subsp. *crinitum* (SCHREB.) MELDERIS – Urv.: 12 („*Hordeum jubatum* L.“), CFG3: 427 (*Elymus crinitus* SCHREB.), FAe: 768 (*Hordeum crinitum* (SCHREB.) DESF.), Wied.: 190 (*H. crinitum*), STRID & STRID 2009: 192, LD!!, Kalh. (*T. crinitum* (SCHREB.) NEVSKI).
- Trachynia distachya* (L.) LINK – LD!!, Kalh. (*Brachypodium distachyon* (L.) P. BEAUV.), Raus.
- Triplachne nitens* (GUSS.) LINK – LD!!, Raus.
- Vulpia ciliata* DUMORT. – Urv.: 10 (*Festuca ciliata* DC.), CFG3: 386, FAe: 785, Wied.: 190, LD!!, Kalh., Raus.
- Vulpia fasciculata* (FORSSK.) FRITSCH – LD!!, Kalh., Raus.
- Vulpia muralis* (KUNTH) NEES – CFG3: 387 (*V. broteri* BOISS. & REUT.), FAe: 784 (*V. dertonensis* var. *longearistata* (WILLK.) AZN.), Wied.: 190 (*V. dertonensis* var. *longearistata*), LD!!.
- Vulpia myuros* (L.) C. C. GMEL. – LD!!, Raus.
- Posidoniaceae*
- Posidonia oceanica* (L.) DELILE – Wied.: 188, DAFIS et al. 1996, Kalh., Raus.
- Ruppiaceae*
- Ruppia cirrhosa* (PETAGNA) GRANDE – BORY & CHAUBARD 1832–33: 59 („*R. maritima* L.“), CFG3: 146 (*R. maritima* var. *rostellata* (W. D. J. KOCH) HALÁCSY), FAe: 707 (*R. maritima* subsp. *spiralis* (DUMORT.) ASCH. & GRAEBN.), Wied.: 188 (*R. maritima* subsp. *spiralis*), KOUMPLI-SOVANTZI & YANNITSAROS 1993: 132, LD!!, Raus.
- Smilacaceae*
- Smilax aspera* L. – Wied.: 189, BORATYŃSKI et al. 1992: 246, BROWICZ 1997: 54 & 55, BRULLO et al. 2004: 433 & 445, LD!!, Kalh., Raus.
- Typhaceae*
- Typha domingensis* PERS. – Raus.
- Zosteraceae*
- Zostera marina* L. – Raus.

Dank und Widmung

Großer Dank gebührt R. JAHN, Großschirma (D), und A. STRID, Ørbæk (DK), für wertvolle zusätzliche Literaturhinweise, die über die Bibliographie von STRID (2006) hinausgehen, und H. KALHHEBER, Runkel (D), für die Mitteilung seiner unveröffentlichten Sammellisten und Feldebuchaufzeichnungen von Milos, ohne die die vorliegende Zusammenstellung nur bruchstückhaft gewesen wäre. Für Bestimmungen von Belegen aus Milos danke ich H. SCHOLZ, Berlin (*Achnatherum*) und F. SPETA, Linz (*Prospero*).

F. SPETA sei die Arbeit zum 70. Geburtstag gewidmet als Dank für seine viele Jahre währende wissenschaftliche und persönliche Freundschaft.

Literatur

- AKHANI H., EDWARDS G. & ROALSON E. H., 2007: Diversification of the Old World *Salsoleae* s.l. (*Chenopodiaceae*): Molecular phylogenetic analysis of nuclear and chloroplast data sets and a revised classification. Int. J. Plant Sci. 168(6), 931–956.
- ALEFELD F. G. C., 1862: Ueber die Malveen. Österr. Bot. Z. 22, 247–261.
- ARNOLD C., 2008: Die Inseln des Mittelmeers. Marebuch, Hamburg.

- ARTELARI R., 1989a: Biosystematic study of the genus *Limonium* (*Plumbaginaceae*) in the Aegean area (Greece). I. Some *Limonium* species from the Kikladhes islands. *Willdenowia* 18(2), 399–408.
- AURICH Ch. & PODLECH D., 1989: Zur Gliederung von *Asteriscus spinosus* (L.) SCHULTZ Bip. sensu lato (*Compositae*). *Mitt. Bot. Staatssamml. München* 28, 239–296.
- BANFI E., GALASSO G. & SOLDANO A., 2005: Notes on systematics and taxonomy for the Italian vascular flora. 1. *Atti Soc. Ital. Sci. Nat. Mus. Civico Storia Nat. Milano* 146(2), 219–244.
- BECK-MANNAGETTA G., 1930: IV. 261. *Orobanchaceae*. In: ENGLER A. (ed.), *Das Pflanzenreich*, Heft 96. Engelmann, Leipzig.
- BÉGUINOT A., 1908: Revisione monografica del genere *Romulea* MARATTI [cont.]. *Malpighia* 22, 377–469.
- BENTZER B., 1969: Chromosome morphology in Aegean populations of *Leopoldia* PARL. (*Liliaceae*). *Bot. Not.* 122(4), 457–480.
- BÖHLING N. & SCHOLZ H., 2003: The *Gramineae* (*Poaceae*) flora of the Southern Aegean islands (Greece). Checklist, new records, internal distribution. *Ber. Inst. Landschafts- Pflanzenökologie Univ. Hohenheim, Beih.* 16, 1–88.
- BOISSIER E., 1848: *Plumbaginaceae*. In: CANDOLLE, A. de (ed.), *Prodromus systematis naturalis regni vegetabilis* 12, 617–696. Masson, Paris.
- BOISSIER E., 1849: *Diagnoses plantarum orientalium novarum*. Sér. 1, no. 9. Baillière, Paris.
- BOISSIER E., 1867: *Flora orientalis* 1. Georg, Genève etc.
- BOISSIER E., 1872: *Flora orientalis* 2. Georg, Genève etc.
- BOISSIER E., 1875a: *Flora orientalis* 3. Georg, Genève etc.
- BOISSIER E., 1875b, 1879: *Flora orientalis* 4 [p. 1–280 (1875), p. 281–1276 (1879)]. Georg, Genève etc.
- BOISSIER E., 1882, 1884: *Flora orientalis* 5 [p. 1–428 (1882), p. 429–868 (1884)]. Georg, Genève etc.
- BORATYŃSKI A., BROWICZ K. & ZIELIŃSKI J., 1992: Chorology of trees and shrubs in Greece. Ed. 2 supplemented and expanded. *Sorus, Poznań & Kórnik*.
- BORNMÜLLER J., 1929: Zur Kenntnis einiger orientalischer *Teucrium*-Arten der Sektion *Chamaedrys*. – *Mitt. Thüring. Bot. Vereins, Ser. 2*, 38, 26–32.
- BORY DE SAINT-VINCENT J. B. G. M. & CHAUBARD L. A., 1832–33: *Expédition scientifique de Morée*. Tome III. – 2e partie. Botanique. Levrault, Paris.
- BOTHMER R. von, 1970: Cytological studies in *Allium*. I. Chromosome numbers and morphology in *Allium* sect. *Allium* from Greece. *Bot. Not.* 123(4), 518–550.
- BOTHMER R. von, 1974: Studies in the Aegean flora. XXI. Biosystematic studies in the *Allium ampeloprasum* complex. *Opera Bot.* 34, 1–104.
- BOTHMER R. von, 1982: Karyotype variation in *Allium commutatum* (*Liliaceae* s. lato). *Pl. Syst. Evol.* 140(2–3), 179–189.
- BROWICZ K., 1997: Woody flora of Melos and Kimolos (Cyclades, Greece). *Arbor. Kórnickie* 42, 45–63.
- BRULLO S. & GUARINO R., 2000: Contribution to the knowledge of flora and vegetation of Khrisi islet (Crete, SE Mediterranean sea). *Fl. Medit.* 10, 265–282.
- BRULLO S., GUARINO R., MINISALE P., SCELSI F. & SPAMPINATO G., 2004: *Indagine fitosociologica sulla vegetazione forestale dell'Egeo meridionale*. *Coll. Phytosoc.* 28, 401–466.
- CASTROVIEJO S. (ed.), 1999: *Flora iberica. Plantas vasculares de la Península Ibérica e Islas Baleares*. 7(1). *Leguminosae* (partim). Real Jardín Botánico, CSIC, Madrid.

- CHOI B.-H. & OHASHI H., 2003: Generic criteria and an infrageneric system for *Hedysarum* and related genera (*Papilionoideae-Leguminosae*). –Taxon 52, 567–576.
- CHRTEK J. & SLAVÍK B., 1993: Contribution to the flora of Cyprus. 2. Fl. Medit. 3, 239–259.
- CONTI P., 1897: Classification et distributions des espèces européennes du genre *Matthiola*. Bull. Herb. Boissier 5(1–5), 31–59, 315–325.
- CONTI P., 1900: Les espèces du genre *Matthiola*. Mém. Herb. Boissier 18, 1–86.
- DAFIS S., PAPASTERGIADOU E., BABALONAS D., GEORGIADIS Th., PAPAGEORGIOU M., LAZARIDOU Th. & TSAIOUSS B. (ed.), 1996: Directive 92/43/EEC. The Greek Habitat Project NATURA 2000: An overview. Greek Biotope/Wetland Centre (EKBY), Thessaloniki. Veröffentlicht im Internet <http://www.minenv.gr/1/12/121/12103/viotopoi/e4220005.html> [Stand 12.11.2011].
- DAHL Å. E., 1989: Taxonomic and morphological studies in *Hypecoum* sect. *Hypecoum* (*Papaveraceae*). Pl. Syst. Evol. 163(3–4), 227–280.
- DAHLGREN G., 1980: Cytological and morphological investigations of the genus *Erodium* L'HÉR. in the Aegean. Bot. Not. 133(4), 491–514.
- DAHLSTEDT H., 1926: Über einige orientalische *Taraxacum*-Arten. Acta Horti Berg. 9(1), 1–36.
- DELFORGE P., 1998: Note préliminaire sur les Ochidées du sud-ouest des Cyclades (Grèce). *Naturalistes Belges* 79, 114–116.
- DELFORGE P., 1999: Contribution à la connaissance des *Serapias* des Cyclades (Grèce): *Serapias carica* (H. BAUMANN & KÜNKELE 1989) P. DELFORGE 1994 var. *monantha* P. DELFORGE var. nova. *Naturalistes Belges* 80, 409–431.
- DELFORGE P., 2002: Les Orchidées des îles de Milos, Kimolos et Polyaios (sud-ouest des Cyclades, Grèce). *Naturalistes Belges* 83, 67–120.
- DÍAZ LIFANTE Z. & VALDÉS B., 1994: Lectotypification of *Asphodelus ramosus* (*Asphodelaceae*), a misunderstood Linnaean name. Taxon 43, 247–251.
- DÍAZ LIFANTE Z. & VALDÉS B., 1996: Revisión del género *Asphodelus* L. (*Asphodelaceae*) en el Mediterráneo Occidental. Boissiera 52, 1–189.
- DOMINA G., 2011: *Plumbaginaceae*. In: Euro+Med Plantbase – the information resource for Euro-Mediterranean plant diversity. Veröffentlicht im Internet <http://ww2.bgbm.org/EuroPlusMed/> [Stand 12.11.2011].
- DOMÍNGUEZ E. & GALIANO E. F., 1979: Revisión del género *Tetragonolobus* SCOP. (*Fabaceae*). Lagascalia 8(2), 189–214.
- DUMONT D'URVILLE J. S. C., 1822: Enumeratio plantarum quas in insulis archipelagi aut littoribus Ponti-Euxini, annis 1819 et 1820, collegit atque detexit J. Dumont d'Urville. Mém. Soc. Linn. Paris 1, 255–387.
- EHRENBURG K., 1889: Die Inselgruppe von Milos. Versuch einer geologisch-geographischen Beschreibung der Eilande Milos, Kimolos, Polivos und Erimomilos auf Grund eigener Anschauung. Fock, Leipzig.
- EHRENDORFER F. & GUO Y.-P., 2005: Changes in the circumscription of the genus *Achillea* (*Compositae-Anthemideae*) and its subdivision. Willdenowia 35, 49–54.
- EICHBERGER C., 2001: Die Baumartige Wolfsmilch, *Euphorbia dendroides* L. Biologie, Ökologie, Pflanzensoziologie und soziokulturelle Stellung einer mediterranen Art. Diss. Bot. 344, 1–351.
- EICHBERGER C., 2003: *Euphorbia dendroides* L. (*Euphorbiaceae*): a monographic view on a Mediterranean species. Bocconea 16(2), 925–933.
- ENGSTRAND L., 1970: The European species of *Scaligeria* (*Umbelliferae*). Bot. Not. 123(4), 505–511.
- EURO+MED, 2006–: Euro+Med PlantBase – the information resource for Euro-Mediterranean plant diversity. Veröffentlicht im Internet: <http://ww2.bgbm.org/EuroPlusMed/> [Stand 30.11.2011].

- FERNÁNDEZ CASAS F. J. & PIZARRO DOMÍNGUEZ J. M., 2007: Acerca de *Narcissus obsoletus* (HAWORTH) STEUDEL (*Amaryllidaceae*). – Adumbr. Summae Ed. 24, 1–18.
- FRAAS C., 1870: Synopsis plantarum florum classicae oder: Übersichtliche Darstellung der in den klassischen Schriften der Griechen und Römer vorkommenden Pflanzen nach autoptischer Untersuchung im Florengebiete entworfen und nach Synonymen geordnet. Ed. 2. – Calvary & Comp., Berlin.
- FREITAG H. & MAIER-STOLTE M., 1989: The *Ephedra*-species of P. Forsskål: Identity and typification. *Taxon* 38, 545–556.
- GEORGIU O., 1990: Viosistimatiki meleti tis omadas *Anthemis tomentosa* (*Asteraceae*) stin Ellada. Diss. Univ. Patras, Patras.
- GOLDBLATT P., 1998: Reduction of *Barnardiella*, *Galaxia*, *Gynandriris*, *Hexaglottis*, *Homeria*, and *Roggeveldia* in *Moraea* (*Iridaceae: Irideae*). *Novon* 8, 371–377.
- GRAU J., 1968: Cytotaxonomische Bearbeitung der Gattung *Myosotis* L. III. Die annuellen Sippen. *Mitt. Bot. Staatssamml. München* 7(1), 17–100.
- GREUTER W., 1976: The flora of Psara (E. Aegean Islands, Greece) - an annotated catalogue. *Candollea* 31(2), 191–242.
- GREUTER W., 1997: Save *Asteriscus*, sink *Nauplius* (*Compositae*). *Fl. Medit.* 7, 41–48.
- GREUTER W., 2003: The Euro+Med treatment of *Cichorieae* (*Compositae*) – generic concepts and required new names. *Willdenowia* 33, 229–238.
- GREUTER W. & NORDENSTAM B., 2006: *Jacobaea* MILL. [in: GREUTER W. & RAAB-STRAUBE, E. von, Euro+Med Notulae, 2]. *Willdenowia* 36, 711–713.
- GREUTER W., OBERPRIELER C. & VOGT R., 2003: The Euro+Med treatment of *Anthemideae* (*Compositae*) – generic concepts and required new names. *Willdenowia* 33, 37–43.
- GREUTER W. & RAAB-STRAUBE E. von (ed.), 2008: Med-Checklist. 2. *Dicotyledones* (*Compositae*). OPTIMA Secretariat, Palermo etc.
- GREUTER W. & RECHINGER K. H., 1967: Flora der Insel Kythera, gleichzeitig Beginn einer nomenklatorischen Überprüfung der griechischen Gefäßpflanzenarten. *Boissiera* 13, 1–206.
- GREUTER W. & SCHOLZ H., 1996: *Phragmites* in Crete, *Cenchrus frutescens*, and the nomenclature of the common reed (*Gramineae*). *Taxon* 45(3), 521–523.
- GÜNER A., ÖZTHATAY N., EKIM T. & BAŞER K. H. C. (ed.), [„2000“] 2001: Flora of Turkey and the East Aegean Islands. 11 (Supplement 2). Edinburgh University Press, Edinburgh.
- GUSTAFSSON M., 1970: Studies in the Aegean flora. XVII. Variation and distribution of *Atriplex recurva* D'URV. (*Chenopodiaceae*). *Bot. Not.* 123(3), 371–383.
- HAGEMANN I., 1987: On subspecific taxa of *Hypericum empetrifolium* (*Hypericaceae*) from Crete. *Pl. Syst. Evol.* 155(1–4), 165–187.
- HALÁCSY E. von, 1895: Beitrag zur Flora von Griechenland. *Österr. Bot. Z.* 45, 121–125, 171–177, 215–221, 257–260, 337–341, 382–387, 409–412, 460–463.
- HALÁCSY E. von, 1897: Beitrag zur Flora von Griechenland. *Oesterr. Bot. Z.* 47(8–9), 281–287, 324–326.
- HALÁCSY E. von, 1898a: Die bisher bekannten *Centaurea*-Arten Griechenlands. *Bull. Herb. Boissier* 6(7–8), 565–603, 633–659.
- HALÁCSY E. von, 1898b: Beiträge zur Flora von Griechenland. *Verh. K. K. Zool.-Bot. Ges. Wien* 48, 700–714.
- HALÁCSY E. von, 1900–1901: Conspectus Florae Graecae 1 [p. 1–576 (1900), p. 577–825 (1901)]. Engelmann, Leipzig.
- HALÁCSY E. von, 1902: Conspectus Florae Graecae 2. Engelmann, Leipzig.

- HALÁCSY E. von, 1904: Conspectus Florae Graecae 3. Engelmann, Leipzig.
- HALÁCSY E. von, 1912: Supplementum secundum Conspectus florae graecae. Magyar Bot. Lapok 11(5–8), 114–202.
- HANDEL-MAZZETTI H. V., 1907: Monographie der Gattung *Taraxacum*. Deuticke, Leipzig & Wien.
- HELDREICH Th. von, 1877: Catalogus systematicus herbarii Theodorii G. Orphanidis, Fasciculus primus: *Leguminosae*. Ricci, Florenz.
- HERBERT W., 1847: A history of the species of *Crocus*. J. Hort. Soc. London 2, 249–293.
- HUTH E., 1895: Monographie der Gattung *Delphinium*. Bot. Jahrb. Syst. 20(3–4), 322–499.
- JÄGER E. J. (ed.), 2011: Rothmaler Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. Ed. 20. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg.
- KAMARI G., 1976: Kittarotaxinomiki meleti tis omados *Crepis neglecta* L. en Elladi. Diss. Univ. Patras, Patras.
- KÄRNEFELT I. (ed.), 2011: Botanical Museum Lund (LD). General Database. – Herbarbelege von Milos veröffentlicht im Internet <http://130.235.149.100:591/Lund/FMPro?-db=ld%5finternetregister.fp5&-lay=internet%5fsearch%5fgeneral2&-sortfield=name&-op=eq&Continent=Europe&-op=eq&Country=Greece&Original%5ftext=Milos&-max=50&-find=&-Format=result.htm> [Stand 24.10.2011].
- KIM S.-C., CHUNGHEE L. & MEJÍAS J. A., 2007: Phylogenetic analysis of chloroplast DNA matK gene and ITS of nrDNA sequences reveals polyphyly of the genus *Sonchus* and new relationships among the subtribe *Sonchinae* (*Asteraceae*: *Cichorieae*). Molec. Phylogen. Evol. 44, 578–597.
- KIM S.-C., CRAWFORD D. J., JANSEN R. K. & SANTOS-GUERRA A., 1999: The use of a non-coding region of chloroplast DNA in phylogenetic studies of the subtribe *Sonchinae* (*Asteraceae*: *Lactuceae*). Pl. Syst. Evol. 215, 85–99.
- KNUTH R., 1912: IV. 129. *Geraniaceae*. In: ENGLER, A. (ed.), Das Pflanzenreich, Heft 53. Engelmann, Leipzig.
- KOKKINI-GOUZKOUNI S., 1983: Taxinomikes meletes tou genous *Mentha* L. stin Ellada. Diss. Univ. Thessaloniki, Thessaloniki.
- KOUMPLI-SOAVANTZI L. & YANNITSAROS A., 1993: A contribution to the coastal flora of the Kikladhes (Greece). Willdenowia 23(1–2), 121–135.
- KYPRIOTAKIS Z., 2001: The flora of Milos (Cyclades islands, Greece). In: RAIMONDO F. M. (ed.), Abstracts from the X OPTIMA meeting, Palermo, 13–19 September 2001, 258. OPTIMA Secretariat, Palermo.
- LACK H. W. & MABBERLEY D. J., 1999: The Flora Graeca story. Sibthorp, Bauer, and Hawkins in the Levant. Oxford University Press, Oxford etc.
- LANDSTRÖM Th., 1989: The species of *Ornithogalum* L. subg. *Ornithogalum* (*Hyacinthaceae*) in Greece. – Diss. Univ. Lund, Lund.
- LANGE D., 1991: *Helictotrichon agropyroides* (BOISS.) HENRARD (*Poaceae*) - an endemic in S and SE Greece. Bot. Chron. (Patras) 10, 853–859.
- LEVICHEV I. G. & TISON J.-M., 2004: Etude nomenclaturale de *Gagea reticulata* (PALL.) SCHULT. & SCHULT. F. (*Liliaceae*), de ses variétés β *tenuifolia* BOISS. et γ *fibrosa* BOISS., et de *Gagea rigida* BOISS. & SPRUNER. Candollea 59(2), 309–323.
- LEVICHEV I. G., 1999: Phytogeographical analysis of the genus *Gagea* SALISB. (*Liliaceae*). Komarovia 1, 45–57.
- LIVANIOU-TINIAKOU A., 1991: Biosistimatiki meleti tou genous *Viola* sectio *Viola* (*Violaceae*) stin Ellada. Diss. Univ. Patras, Patras.

- MANSION G., 2004: A new classification of the polyphyletic genus *Centaureum* HILL (*Chironiinae*, *Gentianaceae*): description of the New World endemic *Zeltnera*, and reinstatement of *Gyrandra* GRISEB. and *Schenkia* GRISEB. *Taxon* 53(3), 719–740.
- MAW G., 1886: A monograph of the genus *Crocus*. Dulau & Co., London.
- NORDENSTAM B., 1971: Cytogeography of the genus *Hedypnois* (*Compositae*). – *Bot. Not.* 124, 483–489.
- NYMAN C. F., 1878–1882: Conspectus Florae Europaeae, seu enumeratio methodica plantarum phanerogamarum Europae indigenarum, indicatio distributionis geographicae singularum etc. [p. 1–120 (1878), p. 241–492 (1879), p. 493–677 (1881), p. 678–858 (1882)]. *Officinae Bohlinianae*, Örebro.
- OXELMAN B., 1995: A revision of the *Silene sedoides*-group (*Caryophyllaceae*). – *Willdenowia* 25, 143–169.
- PERSSON K., 2007: Nomenclatural synopsis of the genus *Colchicum* (*Colchicaceae*), with some new species and combinations. *Bot. Jahrb. Syst.* 127, 165–242.
- PHILIPPSON A., 1959: Die griechischen Landschaften, 4. Das Ägäische Meer und seine Inseln. Klostermann, Frankfurt am Main.
- PIGNATTI S., 1982: Flora d'Italia 2. Edagricole, Bologna.
- PILGER R., 1922: Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Plantago*. I. Die altweltlichen Arten der Sektion *Leucopsyllium* DECNE. *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 18, 449–475.
- PLIMER I. & PETROU N., 2000: Milos: geologic history. Koan, Athens.
- PRAIN D., 1918: The genus *Chrozophora*. *Bull. Misc. Inform.* 1918(2/3), 49–120.
- RAUS Th., 1991: Die Flora (Farne und Blütenpflanzen) des Santorin-Archipels. In: SCHMALFUSS, H. (ed.), Santorin – Leben auf Schutt und Asche. Ein naturkundlicher Reiseführer, 109–124. Margraf, Weikersheim.
- REALES A., RIVERA D., PALAZÓN J. A. & Obón C., 2004: Numerical taxonomy study of *Salvia* sect. *Salvia* (*Labiatae*). *Bot. J. Linn. Soc.* 145(3), 353–371.
- RECHINGER K. H., 1929: Beitrag zur Kenntnis der Flora der ägäischen Inseln und Ost-Griechenlands. *Ann. Naturhist. Mus. Wien* 43, 269–340.
- RECHINGER K. H., 1936: Neue Pflanzen aus der Aegaeis. *Österr. Bot. Z.* 85(1), 56–64.
- RECHINGER K. H., 1943: Neue Beiträge zur Flora von Kreta. (Ergebnisse einer biologischen Forschungsreise nach dem Peloponnes und nach Kreta 1942, im Auftrage des Oberkommandos der Wehrmacht und des Reichsforschungsrates, 6). *Denksch. Akad. Wiss. Wien, Math.-Naturwiss. Kl.* 105(2).
- RECHINGER K. H., 1944 [„1943“]: Flora Aegaea. Flora der Inseln und Halbinseln des ägäischen Meeres. *Denksch. Akad. Wiss. Wien, Math.-Naturwiss. Kl.* 105(1).
- RECHINGER K. H., 1947: Der Polymorphismus in der ägäischen Flora. Kritische Studien zur Systematik, Genetik und Ökologie mediterraner Formenkreise. *Österr. Bot. Z.* 94(1–2), 152–234.
- RECHINGER K. H., 1950: Grundzüge der Pflanzenverbreitung in der Ägäis. I. – *Vegetatio* 2, 55–119.
- RECHINGER K. H., 1955: Zur Flora der Kykladen. *Anz. Österr. Akad. Wiss., Math.-Naturwiss. Kl.* 92(2), 15–21.
- RECHINGER K. H. & RECHINGER-MOSER F., 1951: *Phytogeographia Aegaea*. *Denkschr. Akad. Wiss. Wien, Math.-Naturwiss. Kl.* 105(2), 1–208.
- RENFREW C. & WAGSTAFF M. (ed.), 1982: An Island polity: the archaeology of exploitation in Melos. Cambridge University Press, Cambridge.
- RILKE S., 1999: Revision der Sektion *Salsola* s.l. der Gattung *Salsola* (*Chenopodiaceae*). *Bibl. Bot.* 149, 1–190.

- ROMERO ZARCO C., 2011: *Helictochloa* ROMERO ZARCO (*Poaceae*), a new genus of oat grass. – *Candollea* 66, 87–103.
- ROUTSI E., 1993: Viosistematiki meleti tis section *Acrocentron* (CASS.) DC. tou genous *Centaurea* L. stin Ellada. Dis. Univ. Patras, Patras.
- RUNEMARK H., 1967: Studies in the Aegean flora. XII. Cytologic and morphologic investigations in *Centaurea*. *Bot. Not.* 120(2), 161–176.
- RUNEMARK H., 1969: Reproductive drift, a neglected principle in reproductive biology. *Bot. Not.* 122(1), 90–129.
- RUNEMARK H., 1980: Studies in the Aegean flora. XXIII. The *Dianthus fruticosus* complex (*Caryophyllaceae*). *Bot. Not.* 133(4), 475–490.
- RUNEMARK H., 1997: Reports (590–678). In: KAMARI G., FELBER F. & GARBARI F. (ed.), *Mediterranean chromosome number reports - 6*. *Fl. Medit.* 6, 223–243.
- RUNEMARK H., 2000: Reports (1110–1188). In: KAMARI, G., FELBER, F. & GARBARI, F. (ed.), *Mediterranean chromosome number reports - 10*. *Fl. Medit.* 10, 386–402.
- SCHOLZ H., 1985: *Poa*-Studien 4. Über *Poa hackelii* POST und *P. pelasgis* sp. nova (*Gramineae*). – *Willdenowia* 15, 91–97.
- SCHOLZ H., 1990: Neue und wenig bekannte mediterrane Gramineen-Taxa. *Willdenowia* 19: 405–412.
- SCHOLZ H., 1991: Notizen zur Gramineenflora von Kos und Nisyros (Ost-Ägäis, Griechenland). – *Willdenowia* 21, 131–141.
- SCHOLZ H. & BÖHLING N., 2000: *Phragmites frutescens* (*Gramineae*) re-visited. The discovery of an overlooked, woody grass in Greece, especially Crete. *Willdenowia* 30(2), 251–261.
- SCHOLZ H. & RAUS Th., 2006: Contribution to the flora of Greece: a new species of *Achnatherum* (*Poaceae*). *Willdenowia* 36 (Special Issue), 373–378.
- SCHUBERT V. & SCHUBERT A., 2001: Die Verbreitung von *Aegilops*-Arten auf 37 Inseln der Ägäis. In: HAMMER K. & GLADIS Th. (ed.), *Nutzung genetischer Ressourcen - ökologischer Wert der Biodiversität. Symposium der AG Genetische Ressourcen der Gesellschaft für Pflanzenzüchtung am 23./24. November 2000 in Witzenhausen. Schr. Genet. Ressourcen* 16, 234–241. Zentralstelle für Agrardokumentation und –information, Bonn.
- SCHULZ O. E., 1927: IV. 105. *Cruciferae – Draba et Erophila*. In: ENGLER, A. (ed.), *Das Pflanzenreich*, Heft 89. Engelmann, Leipzig.
- SHAW H. K. A. & TURRIL, W. B., 1926: Revision of Sibthorp's plants at Kew. *Bull. Misc. Inform. Kew* 1926(3), 120–128.
- SIPMAN H. & RAUS Th., 1995: Lichen observations from Santorini (Greece) *Biblioth. Lichenol.* 57, 409–428.
- SIPMAN H. & RAUS Th., 1999: A lichenological comparison of the Paros and Santorini island groups (Aegean, Greece), with annotated checklist. *Willdenowia* 29, 239–297.
- SIPMAN H. & RAUS Th., 2002: An inventory of the lichen flora of Kalimnos and parts of Kos (Dodecanisos, Greece). *Willdenowia* 32, 351–392.
- SIPMAN H., RAUS Th. & SCHARLAU A., 2005: Some lichens have incomplete distribution ranges in the Aegean (Greece). *Folia Cryptog. Estonica* 41, 97–104.
- ŠIRJAEV G., 1931: Generis *Trigonella* L. revisio critica. IV. *Spisy Přír. Fak. Masarykovy Univ.* 136, 1–33.
- ŠIRJAEV G., 1932: Generis *Ononis* L. revisio critica. *Beih. Bot. Centralbl.*, Abt. 2, 49(2–3), 381–665.
- SLAGEREN M. W. van, 1994: Wild wheats: A monograph of *Aegilops* L. and *Amblyopyrum* (JAUB. & SPACH) EIG (*Poaceae*). *Wageningen Agric. Univ. Pap.* 94–7, 1–512.

- SMITH J. E., 1806–1816: *Florae Graecae Prodrum sive plantarum omnium enumeratio, quas in provinciis aut insulis Graeciae invenit Johannes Sibthorp*. 1/1, p. i–xvi, 1–218 (1806); 1/2, p. 219–442 (1809); 2/1, p. 1–210 (1813); 2/2, p. 211–422 (1816). Taylor & socii, London.
- SNOGERUP S., 1967: Studies in the Aegean flora. VIII. *Erysimum* sect. *Cheiranthus*. A. Taxonomy. *Opera Bot.* 13, 1–70.
- SNOGERUP S., 1993: A revision of *Juncus* subgen. *Juncus*. *Willdenowia* 23(1–2), 23–73.
- SNOGERUP S. & SNOGERUP B., 2001: *Bupleurum* L. (*Umbelliferae*) in Europe – 1. The annuals, *B.* sect. *Bupleurum* and sect. *Aristata*. – *Willdenowia* 31, 205–308.
- SONDER R. A., 1925: Zur Geologie und Petrographie der Inselgruppe von Milos Z. *Vulkanol.* 8, 181–237.
- SPETA F., 1986: Über die herbstblühenden Scillen des Mittelmeerraumes. – *Linzer Biol. Beitr.* 18, 399–416.
- SPETA F., 1991: Zwei neue *Scilla*-Arten (*Hyacinthaceae*) aus dem östlichen Mittelmeerraum. *Phyton* (Horn) 31(1), 27–33.
- SPETA F., 1998: Systematische Analyse der Gattung *Scilla* L. s. l. (*Hyacinthaceae*). – *Phyton* (Horn) 38, 1–141.
- SPETA F., 2001: Die Echte und die Falsche Meerzwiebel: *Charybdis* Speta und *Stellarioides* Medicus (*Hyacinthaceae*), mit Neubeschreibungen und Neukombinationen im Anhang. – *Stapfia* 75, 139 – 176.
- STEFANOV B., 1926: Monografija na roda *Colchicum* L. Sborn. Bälj. Akad. Nauk., Klon. Priir.-Mat. 22, 1–100.
- STORK A. L., 1972: Studies in the Aegean flora. XX. Biosystematics of the *Malcolmia maritima* complex. *Opera Bot.* 33, 1–118.
- STRID A., 1970: Studies in the Aegean flora. XVI. Biosystematics of the *Nigella arvensis* complex with special reference to the problem of non-adaptive radiation. *Opera Bot.* 28, 1–169.
- STRID A., 2006: *Flora hellenica bibliography*. Ed. 2. W. Szafer Institute of Botany, Polish Academy of Sciences, Kraków.
- STRID A. & STRID B. (ed.), 2009: *Sibthorp & Smith Flora Graeca*. Volumes 1–2, 1806–1816. Annotated re-issue. Gantner, Ruggell.
- STRID A. & STRID B. (ed.), 2010: *Sibthorp & Smith Flora Graeca*. Volumes 3–4, 1819–1824. Annotated re-issue. Gantner, Ruggell.
- STRID A. & TAN K., (ed.), 1997: *Flora Hellenica*. 1. *Gymnospermae* to *Caryophyllaceae*. Koeltz Scientific Books, Königstein.
- STRID A. & TAN K. (ed.), 2002: *Flora Hellenica*. 2. *Nymphaeaceae* to *Platanaceae*. Gantner, Ruggell.
- TAN K. & IATROU G., 2001: *Endemic Plants of Greece*. The Peloponnese. Gads Forlag, København.
- TATE J. A., FUERTES AGUILAR J., WAGSTAFF S. J., LA DUKE J. C., SLOTTA T. A. B. & SIMPSON B. B., 2005: Phylogenetic relationships within the tribe *Malveae* (*Malvaceae*, subfamily *Malvoideae*) as inferred from ITS sequence data. *Amer. J. Bot.* 92, 584–602.
- THANOPOULOS R., 2007: The genus *Medicago* in Greece: 1. A review of species diversity, geographical distribution and ecological adaptation. *Fl. Medit.* 17, 217–276.
- TOURNEFORT J. P. de, 1703: *Josephi Pitton Tournefort Corollarium institutionum rei herbariae, in quo plantae 1356 munificentia Ludovici Magni in orientalibus regionibus observatae recensentur, & ad genera sua revocantur*. Typographia regia, Paris.
- TOURNEFORT J. P. de, 1717: *Relation d'un voyage du Levant fait par ordre du Roy: contenant l'histoire ancienne et moderne de plusieurs isles de l'Archipel, de Constantinople, des côtes de la*

- mer Noire, de l'Arménie, de la Géorgie, des frontières de Perse et de l'Asie mineure... Imprimerie royale, Paris.
- TREHANE P., 1995: (1172) Proposal to conserve *Chrysanthemum* L. with a conserved type (*Compositae*). Taxon 44, 439–441.
- TZANOUDAKIS D., IATROU G., KYPRIOTAKIS Z. & CHRISTODOULAKIS C., 1991: Cytogeographical studies in some Aegean *Liliaceae*. Bot. Chron. (Patras) 10, 761–775.
- TZVELEV N. N., 1976: Zlaki SSSR. Nauka, Leningrad.
- VIERHAPPER F., 1914, 1919: Beiträge zur Kenntnis der Flora Griechenlands. Bearbeitung der anlässlich der zweiten Wiener Universitätsreise im April 1911 in Griechenland gesammelten Pflanzen. A. *Anthophyta* und *Pteridophyta*. I–IV. Verh. K. K. Zool.-Bot. Ges. Wien 64, 239–270; 69, 102–156, 157–245, 246–312.
- VOLIOTIS D. & DROSSOS E. G., 1983: A study of an extensive biotope of the aromatic sea daffodill (*Pancratium maritimum*) near Aphytos, Kassandra Peninsula, northern Greece. Bauhinia 7(4), 229–242.
- WAGENITZ G., 1970: Die Gattung *Filago* L. s.l. (*Compositae-Inuleae*) in der Ägäis. Willdenowia 6(1), 115–138.
- WAGENITZ G. & GAMAL-ELDIN E., 1985: Zur Kenntnis der griechischen *Centaurea*-Arten der Sektion *Acrocentron*. Bot. Jahrb. Syst. 107(1–4), 95–127.
- WEISS E., 1869: Beiträge zur Flora von Griechenland und Creta. Verh. K. K. Zool.-Bot. Ges. Wien 19, 37–54, 741–758.
- WIEDENBEIN F. W., 1988: Quartärgeologie und Biogeographie der Kykladeninsel Milos. Diss. Univ. Erlangen-Nürnberg, Erlangen.
- WIKLUND A., 1985: The genus *Asteriscus* (*Asteraceae-Inuleae*). Nordic J. Bot. 5(4), 299–314.
- WIKLUND A., 1987: The genus *Nauplius* (*Asteraceae-Inuleae*). Nordic J. Bot. 7(1), 1–23.
- WILDE-DUYFJES B. E. E. de, 1976: A revision of the genus *Allium* L. (*Liliaceae*) in Africa. Meded. Landbouwhogeschool 76(11), 1–237.
- ZOHARY M. & HELLER D., 1984: The genus *Trifolium*. Israel Academy of Sciences and Humanities, Jerusalem.

Eingelangt: 2011 11 02

Anschrift:

Dr. Thomas RAUS, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Straße 6–8, D-14195 Berlin. E-Mail: t.raus@bgbm.org.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [148_149](#)

Autor(en)/Author(s): Raus Thomas

Artikel/Article: [Gefäßpflanzen von Milos \(Kykladen, Griechenland\) - eine floristische Handreichung. 197-235](#)